Nr. 151/23 F 11789

DRESDNER MORGEN POST*

Freitag, 5.6.2020 1,00 € morgenpost-abo.de

Dynamo Dresden S. 18

Morgen muss der Propeller laufen

Foto: Ronald Bonss

Fußball S. 26

Dürfen Fans bald wieder ins Stadion?

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Dresden: 300 Polizisten gegen die Automafia

Razzia im Bordell

S. 4/5

Fotos/Montage: Kevin Müller

30 000 Euro Schaden S. 12/13

Siebenjährige zerkratzt 37 Autos

Foto: Polizei Zwickau

Stadtreinigung verkauft S. 4

Dresden holt die Müllmänner zurück

Foto: Norbert Neumann

Zeugnis-Streit in Sachsen S. 10/11

Kommt jetzt das Kopfnoten-Gesetz?

Foto: dpa/Jens Wolf

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST, 5.6.2020 POLITIK/WELT 3

130 Milliarden im Kampf gegen die Rezession

Das „Wumms“-Pa ket der GroKo gegen den Corona-Crash

Nach Marathon-Verhandlungen informierten Kanzlerin Angela Merkel und CSU-Chef Markus Söder (53) über die Ergebnisse des Milliarden-Pokers.

Wirtschaftsminister Peter Altmaier (61, CDU) bei der Präsentation des Konjunkturpakets.

Ein riesiges Konjunkturpaket haben die Spitzen der Großen Koalition nach zweitägigen Verhandlungen beschlossen. Damit soll die Wirtschaft wieder angekurbelt werden, die in der Corona-Pandemie in eine schwere Rezession gerutscht ist. „Wir wollen mit Wumms aus der Krise kommen“, so Vizekanzler Olaf Scholz (61, SPD). Wer von den 130 Milliarden profitiert - ein Überblick:

- **VERBRAUCHER:** Überraschend einigte sich die GroKo auf eine befristete Senkung der Mehrwertsteuer. Damit soll der Binnenkonsum gestärkt werden. Das kostet rund 20 Milliarden Euro. Konkret soll vom 1. Juli an bis zum 31. Dezember 2020 der Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent auf 16 Prozent, der ermäßigte Satz von 7 Prozent auf 5 Prozent gesenkt werden.
- **FAMILIEN UND KITAS:** Familien bekommen mehr Geld. Geplant ist ein einmaliger Kinderbonus von 300 Euro pro Kind für jedes kindergeldberechtigte Kind. Der Bonus muss versteuert werden, er wird aber nicht auf die Grundsicherung angerechnet. Für Erweiterungen, Umbauten oder Neubauten von Kitas und Krippen soll es eine Milliarde Euro zusätzlich geben.
- **AUTOFAHRER:** Die Koalition hat sich gegen eine Kaufprämie für abgasarme Benziner und Dieselautos entschieden. Die Förderung des Bundes für die bestehende „Umweltprämie“ soll aber befristet bis Ende 2021 für E-Fahrzeuge mit einem Nettolistenpreis von bis zu 40 000 Euro von 3 000 auf 6 000 Euro steigen.
- **STROMKUNDEN:** Bürger und Unternehmen sollen bei den hohen Stromkosten entlastet werden. Dafür soll die EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom-Anlagen ab 2021 durch Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt abgesenkt werden.
- **VERKEHR:** Die Deutsche Bahn bekommt wegen Einnahmeausfällen in der Corona-Krise milliardenschwere Finanzhilfen. Der Bund will dem bundeseigenen Konzern weiteres Eigenkapital in Höhe von fünf Milliarden Euro zur Verfügung stellen. Geplant sind außerdem Hilfen von 2,5 Milliarden Euro für den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV).
- **FIRMEN:** Besonders belastete Branchen und Betriebe bekommen eine zusätzliche Unterstützung in Milliardenhöhe. Geplant sind „Überbrückungshilfen“ im Umfang von maximal 25 Milliarden Euro. Ziel ist es, eine Pleitewelle bei kleinen und mittelständischen Unternehmen zu verhindern, deren Umsätze weggebrochen sind.

Angela Merkel (65, CDU) will die deutsche Wirtschaft wieder ankurbeln.

Kommentar

Aber bitte mit Wumms

Von Friedrich Schwarz

Die Große Koalition zeigt sich handlungsfähig - nicht nur bei der Bekämpfung der Pandemie, sondern auch bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Krise. Man hat sich zusammengerauft, wohl wissend, dass die Aufgabe gewaltig und nur mit dem nötigen Wumms zu stemmen ist.

Die Wirtschaft ist zufrieden mit dem Mega-Konjunkturprogramm. Die Opposition mäkelt: Das Prinzip „Teure Gießkanne“ habe sich durchgesetzt, viel Steuergeld für wenig effektive Maßnahmen verplempert, die „Armen und von der Krise am stärksten Gebeutelten“ kämen bei den Plänen zu kurz.

Es sind in der Tat Ausgaben von historischem Ausmaß - und nicht jedem kann man es recht machen. Doch die größte Krise seit dem Zweiten Weltkrieg verlangt konsequentes Handeln. Das Milliarden-Paket ist zweifellos ein starkes Zeichen der Zuversicht und ein klares Signal für die Zukunft: Wir schaffen auch das!

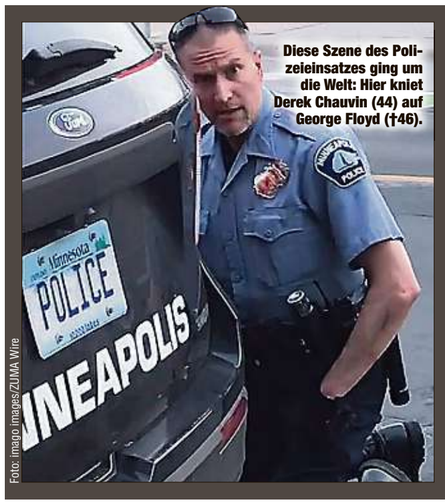
Fotos: dpa/John Macdougall, dpa/Michael Sohn

Corona-Zahlen

Mehr als 6,56 Mio. Menschen infiziert

Auch wenn es durch die Unruhen in den USA in den vergangenen Tagen etwas ruhiger um Corona geworden ist, das Virus breitet sich weiterhin aus. Weltweit gab es bis zum gestrigen Abend mehr als 6,56 Millionen bestätigte Fälle, so die Johns Hopkins University. Rund 387 500 der Erkrankten starben. Spitzenreiter sind nach wie vor die USA mit 1,859 Millionen Infektionen, gefolgt von Brasilien mit mehr als 584 000 und Russland mit 440 500 Erkrankten. Großbritannien wies 283 000 Infektionen auf.

In Deutschland liegt die Zahl der bestätigten Fälle bei rund 184 500, etwas mehr als 8 600 Menschen starben. Für Sachsen meldet das RKI 5 312 Infektionen.



Diese Szene des Polizeieinsatzes ging um die Welt: Hier kniet Derek Chauvin (44) auf George Floyd (†46).

Foto: imago images/ZUMA Wire

Derek Chauvin tötete Afroamerikaner Floyd

Was dem brutalen Polizisten vor Gericht droht

MINNEAPOLIS - Die Staaten kommen nicht zur Ruhe: Auch Tage nach dem gewaltsamen Tod des Afroamerikaners George Floyd (†46) bei einem Polizei-Einsatz in den USA gehen die Proteste gegen Polizeigewalt und Rassismus weiter.

Die Anklage gegen Derek Chauvin (44) wurde indes verschärft - der Polizist kniete auf George Floyds Nacken und war damit für dessen Tod maßgeblich verantwortlich. Er muss sich jetzt wegen Mordes zweiten Grades verantworten. Ihm drohen bis zu 40 Jahre Haft. Auch wegen Mordes dritten Grades (max. 25 Jahre) und Totschlags muss er sich vor Gericht verantworten. Drei weitere beteiligte Polizisten wurden wegen Mittäterschaft angeklagt und ebenfalls festgenommen.

Alle noch lebenden Ex-Präsidenten verurteilten inzwischen den anhaltenden Rassismus in ihrem Land und übten mehr oder weniger deutliche Kritik an Donald Trump (73). Nach Aussage von George W. Bush (73) erlebten die Schwarzen eine wiederholte Verletzung ihrer Rechte, „ohne eine dringliche und adäquate Antwort von Amerikas Institutionen“. Jimmy Carter (95) forderte eine Regierung, „die so gut ist wie ihre Bevölkerung“, und Bill Clinton (73) sieht den Tod von Floyd als „jüngsten Fall in einer langen Reihe von Tragödien und Ungerechtigkeiten“. Für Barack Obama (58) ist der von breiten Gesellschaftsschichten unterstützte Protest ein Zeichen der Hoffnung auf Veränderung.

Fall Maddie vor der Aufklärung

Deutscher Sex-Verbrecher unter Mordverdacht

Kate und Gerry McCann zeigen ein Foto ihrer Tochter Maddie.

Foto: dpa/Soeren Stache

BRAUNSCHWEIG - Am 3. Mai 2007 verschwand die damals dreijährige Maddie McCann während eines Familienurlaubs spurlos aus einer Ferienanlage im portugiesischen Praia da Luz. In der Folgezeit gaben die Eltern alles, um ihr Mädchen wiederzufinden, hatten bis heute aber keinen Erfolg. Bis jetzt.

13 Jahre später führt nun eine ernst zu nehmende Spur nach Deutschland, die Kate und Gerry McCann endlich Gewissheit bringen könnte. Doch die wird wohl grausam sein. Gestern gab die Staatsanwaltschaft Braunschweig bekannt, dass sie gegen einen 43-jährigen Deutschen wegen Mordverdachts ermittelt. „Wir gehen davon aus, dass das Mädchen tot ist“, so ein Sprecher.

Bei ihm handelt es sich Berichten zufolge um den mehrfach vorbestraften Sexualtäter Christian B. (43) Er soll zwischen 1995 und 2007 regelmäßig an der Algarve gelebt haben. Nach Informationen der „Braunschweiger Zeitung“ habe er erst im Dezember für die Vergewaltigung einer Amerikanerin (damals 72) in Praia da Luz 2005 vor Gericht gestanden. Wegen eines weiteren Verbrechens sitzt er aktuell in Kiel in Haft.

Schon im Jahr 2013 war das Bundeskriminalamt (BKA) durch die TV-Sendung „Aktenzeichen XY... ungelöst“ auf den Deutschen aufmerksam geworden. Allerdings reichten die damaligen Informationen „nicht für Ermittlungen aus und schon gar nicht für eine Festnahme“, so BKA-Ermittler Christian Hoppe im „ZDF“. Auch ein weiterer Hinweis 2017 habe nicht genügt. Neu gewonnene Informationen führen nun „immer mehr zu der Überzeugung, dass es sich bei dem Tatverdächtigen um den Täter handeln könnte“.

Um B. endgültig überführen zu können, bitten die Ermittler jetzt erneut um Mithilfe. Dazu veröffentlichten sie auch Bilder der Fahrzeuge, mit denen der mutmaßliche Täter 2007 an der Algarve unterwegs war.

Die Eltern teilten unterdes mit: „Wir werden niemals die Hoffnung aufgeben, Madeleine lebend zu finden, aber was auch immer herauskommen sollte, wir müssen es wissen, weil wir Frieden finden müssen.“

Das BKA geht davon aus, dass B. eines dieser Fahrzeuge für die Tat benutzt haben könnte.

Fotos: dpa/Metropolitan Police

Meine Meinung

Geld gut angelegt

Von Alexander Buchmann

Es gibt viele Bereiche und Aufgaben, bei denen die Wirtschaft die bessere Alternative zur öffentlichen Hand ist. Die Abfallbeseitigung gehört nicht dazu. Hier sollte es nicht darum gehen, Gewinne zu erwirtschaften und um jeden Preis die Kosten zu drücken, sondern darum, den Müll fachgerecht zu entsorgen und die Mitarbeiter dafür angemessen zu bezahlen.

Beides hat die Stadt in Form der Technischen Werke Dresden ab Juli wieder komplett in der Hand. Die Rekommunalisierung der Stadtreinigung Dresden ist aber nicht nur deshalb der richtige Schritt. Durch die zusätzlichen Aufträge, mit denen das Unternehmen nun durch den Stadtrat betraut wurde, hat man viele Aufgaben an einer Stelle gebündelt. Man hat nur noch einen Ansprechpartner und kann schnell und flexibel auf Veränderungen reagieren.

Das spart Zeit und Arbeitskraft in der Verwaltung, die für andere Aufgaben eingesetzt werden kann. Und an denen herrscht in Dresden wahrlich kein Mangel. Deshalb ist das für den Rückkauf notwendige Geld, wie viel es auch sein wird, auf jeden Fall gut angelegt.

Nachrichten

Automatisiertes Fahren

DRESDEN - Vom 9. bis zum 12. Juni wird die A 17-Anschlussstelle Dresden-Südvorstadt in Richtung Prag gesperrt. Der Grund sind Markierungsarbeiten im Zuge von Baumaßnahmen an der B 170 Bannewitz - ein Pilotprojekt für automatisiertes Fahren. Zum Einsatz kommt ein neuer Folientyp, der die Erkennung der Verkehrsführung für fahrzeugseitige Systeme unterstützt.

Zeugen gesucht

PLAUEN - Am Mittwoch ist eine Toyota-Fahrerin (55) beim Einparken auf der Pestitzer Straße in Plauen gegen ein unbekanntes Auto gestoßen. Die Frau bemerkte den Schaden an ihrem Wagen zu spät, kehrte zur Unfallstelle zurück. Der geschädigte dunkle Pkw war bereits weg. Die Polizei sucht Zeugen: 0351/4 83 22 33.

Werkzeuge gestohlen

KLOTZSCHE - Auf einer Baustelle am Hugo-Junkers-Ring in Klotzsche haben Diebe erst die Hintertür eines Gebäudes, dann die Tür eines Lagerraums aufgebrochen. Die Eindringlinge stahlen verschiedene Werkzeuge, darunter Akkubohrer, Winkelschleifer, Lasergerät.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Auch die Steuerfahndung war bei der Mega-Razzia im Einsatz.

Der irre Betrug mit den US-Schlitten

Riesen-Razzia gegen die Automafia in Dresden

Von Eric Hofmann

Zugriff in Dresden! 300 Polizisten gingen gestern im Großraum gegen die Automafia vor. Während dem mutmaßlichen Banden-Chef Vladimir L. (37) und seinen 19 Komplizen der Schrecken in die Glieder fuhr, konnte ein geprellter Kunde zumindest wieder etwas lachen. Er wurde vor zwei Jahren Opfer der internationalen Abzockmasche ...

Autohäuser, Wohnungen und sogar ein Bordell: Mit einem Großaufgebot marschierte gestern die Polizei in 30 Objekte, unter anderem an der Hamburger Straße, ein. Sogar aus einem Helikopter seilten sich die Beamten auf das Areal ab. Sie stellten bei den 20 Verdächtigen neben Beweisen Luxusautos, erhebliche Mengen Bargeld sowie auch Waffen und Munition sicher. Erwirtschaftet haben sollen sich das die Moldawier und Deutschen durch eine komplizierte Masche mit US-Autos.

Darauf reingefallen war auch Gary Grimm von der Heide (59) aus Karlsruhe: „Vor zwei Jahren habe ich ein neues Auto gesucht und im Internet einen BMW gefunden. Der war um einiges billiger als normal." Doch schon damals wurde der US-Staatsbürger stutzig: Erreichbar war der Händler nur über WhatsApp. Schließlich fuhr er zur Abholung des Gefährts nach Dresden, genau auf das Gelände, das gestern auch von den Fahndern durchsucht wurde: „Als ich da war, hielt da ein litauischer Laster. Der lud zwei Autos ab. Mein BMW stand da, sah picobello aus." Angeblich im Kundenauftrag wurde ihm der Wagen dort für 19 950 Euro verkauft. Chef der Firma: René M. - auch ihn zählt der Staatsanwalt zu den Beschuldigten um die Moldawier-Mafia.

Die Freude am neuen Auto währte für den neuen Besitzer nur kurz. „Vier Wochen später hatte ich einen Unfall", so der Karlsruher. „Beim Gutachten kam heraus, dass das Auto bereits davor ein Totalschaden aus den USA war. Von der Versicherung bekam ich gar nichts, der Wagen hatte Schweißnähte, mit denen er gar nicht mehr hätte fahren dürfen. Selbst Teile anderer Autos waren dort verbaut."

Die Masche ist Szenekennern nicht neu: Nach schweren Schäden dürfen in den USA Autos nicht mehr auf die Straße. Kriminelle Netzwerke kaufen den Schrott auf, bauen ihn in Litauen wieder zusammen und lassen ihn dort als Auto erneut zu. Wenig später werden sie dann als angebliche Gebrauchtwagen verkauft. Wie oft das in Dresden geschah, muss nun noch ermittelt werden. Vladimir L. landete gestern erst mal in U-Haft.

Fotos: Kevin Müller (4), privat (3)

▲ So sah Garys Auto in den USA aus, bevor es über Litauen nach Deutschland kam.

Der Karlsruher Gary Grimm von der Heide (59) kaufte den Abzockern einen BMW ab.

▲ Nach einem Unfall ließ der Betrogene sein Auto begutachten. Die Ganoven hatten es umlackiert und aufgehübscht.

◀ An der Hamburger Straße war ein Großaufgebot der Polizei im Einsatz.

Während die Automafia selbst Luxuswagen fuhr, vertickte sie Schrottwagen an ahnungslose Kunden.

Schwer bewaffnet rückte die Polizei gestern in der Hamburger Straße an.

Kommunale Rückholaktion

Dresdner Rathaus kauft sich seine Müllmänner zurück

Von Alexander Buchmann

Dresden holt sich die alleinige Kontrolle über die Stadtreinigung zurück. Nach 16 Jahren geht das Unternehmen mit dem Monatsende wieder zu 100 Prozent in das Eigentum der Technischen Werke Dresden (TWD) und damit der Stadt über. Das hat der Stadtrat bereits 2018 beschlossen, nun folgt die Umsetzung. „Erstmals wird in Dresden ein Unternehmen erfolgreich rekommunalisiert", sagt Stadtrat Robert Schlick (29, Grüne).

Noch unklar ist, was die Rückholaktion kosten wird. Dazu gibt es zwischen den TWD, die bislang 51 Prozent halten, und der privaten Veolia, bei der die übrigen 49 Prozent liegen, derzeit noch unterschiedliche Auffassungen. Für Klarheit soll ein Gutachter sorgen.

Ganz billig wird es wohl nicht. Bei der teilweisen Privatisierung 2004 hat die Stadt die 49 Prozent für 13 Millionen Euro verkauft.

Das Geld ist aus Sicht des Stadtrats gut angelegt. Der hat gestern nämlich gleich eine ganze Reihe von Aufträgen der Stadt direkt an das Unternehmen vergeben. Neben der Abfallentsorgung und Stadtreinigung gehören dazu auch die Nachsorge von Deponien, die Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten sowie Winterdienst- und Reinigungsleistungen. „Wir haben dann einen Dienstleister, der alles abdeckt. Außerdem gibt es dann einen Ansprechpartner, auf den wir Einfluss haben", so Stefan Engel (27, SPD).

Auch für die Mitarbeiter soll sich der Schritt lohnen. Statt dem aktuellen Haustarifvertrag sollen diese perspektivisch nach TVöD bezahlt werden.

Die Mitarbeiter der Stadtreinigung arbeiten schon bald wieder komplett für die Stadt.

Fotos: Ove Landgraf, Norbert Neumann

Flutschutz-Kampf erfolgreich Viele Gärten können bleiben

Gute Nachrichten für Dresdens Laubenpieper. Nach jahrelanger Diskussion hat der Stadtrat gestern das Hochwasserkonzept für die Kleingärten im Altelbarm zwischen Zschieren und Tolkewitz beschlossen. Damit ist nun klar, dass viele Parzellen im Überflutungsgebiet erhalten werden können, wenn sie hochwasserangepasst umgestaltet werden. Das kann beispielsweise durch umlegbare Zäune erfolgen. „Es wurde für beide Seiten eine gute Lösung gefunden", sagt Thomas Fischer, der Vorsitzende des Kleingartenvereins „Salzburger Straße". Allein in seiner Kolonie stand der Erhalt von einem Drittel der 269 Gärten infrage.

Aber nicht nur die Hobbygärtner in Hochwassergebieten können sich freuen. So wurde gestern auch das Kleingartenentwicklungskonzept fortgeschrieben. Demnach seien 86 Prozent des Bestands in Dresden langfristig gesichert, sagt Wolfgang Deppe (63, Grüne). Und für die übrigen gebe es genügend Ersatzflächen. Die werden auch gebraucht, denn die Nachfrage ist groß. Schon vor der Corona-Pandemie führte der Weg zur eigenen Parzelle nur über eine Warteliste. Mittlerweile gibt es in der Stadt auf 750 Hektar rund 23 300 Kleingärten. **bb**

Die Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben soll höhergelegt werden.

▲ Die Kleingärten dürfen das Abfließen eines Hochwassers nicht behindern.

Fotos: Thomas Türpe

Der Rat tagte erneut in der Messe, OB Dirk Hilbert (48, FDP) war im „Kurzurlaub".

Fotos/Montage: Steffen Füssel

Er hat's geschafft! CDU-Chef ist neuer Bildungsbürgermeister

Wer wird Dresdens neuer Bildungsbürgermeister? Über keine Frage wurde in den letzten Wochen im Rathaus derart heftig gestritten. Gestern Abend gegen 18.30 Uhr stand das Ergebnis fest.

Mit 40 von 66 Stimmen wurde CDU-Fraktions-Chef Jan Donhauser (51) als Nachfolger von Hartmut Vorjohann (57, CDU) als neuer Bildungsbürgermeister gewählt. Im Vorfeld gab es einen harten parteiinternen Wettkampf mit Petra Nikolov (54, ebenfalls CDU). Die hatte sich trotz einer fraktionsinternen Wahlniederlage weiter im Rat zur Abstimmung gestellt. Frau Nikolov erhielt 13 Stimmen, der Kandidat der AfD zwölf Stimmen. Eine Stimme war ungültig.

Petra Nikolov (54, CDU) gratuliert: CDU-Chef Jan Donhauser (51) wird neuer Bildungsbürgermeister.

Vorher hatten sich Grüne, CDU, Linke und SPD darauf geeinigt, den von der CDU vorgeschlagenen Kandidaten zu wählen. Linke-Chef André Schollbach (41) warnte in diesem Zusammenhang vor der Wahl von Petra Nikolov, die eigentlich nur mit den Stimmen der AfD möglich gewesen wäre. **DiHe**

Armstrong, Ellington, Hampton - er hat sie alle gesehen

Klaus Wilk kennt sogar noch die Ur-Besetzung der „Elb Meadow Ramblers“, die sich 1955 als Amateur-Dixie-Band gründeten.

„Jazz Dresden Jazz“ jazzt auf 176 Seiten.

Autor Klaus Wilk (81, l.) hat sie alle live gehört, auch Boogie-Woogie-Legende Steve Clayton (57).

Den ersten Jazz brachte 1926 das „Hopkins-Neger Tanz-Orchester“ von New York nach Dresden.

Fotos: Jochen Eckhold, Notschriften Verlag (3)

Urgestein Klaus Wilk verrät Dresdner Jazz-Geheimnisse

Schon gehört? Von Katrin Koch 0351/48 64 26 71

Kleiner Trost für alle Fans, die in diesem Jahr kein Dixieland-Festival feiern können und noch um die Jazztage bangen. Das Dresdner Jazz-Urgestein Klaus Wilk (81) gibt ihnen Zucker - im brandneuen Buch „Jazz Dresden Jazz“ (Notschriften-Verlag). Inklusive kleiner Geheimnisse, die aufhorchen lassen ...

Schon 1926 gastierte die erste Jazzband aus New York in Dresden. Das „Hopkins-Neger Tanz-Orchester“ brachte den Tanzsaal im Hotel „Savoy“ auf der heutigen Hochschulstraße zum Kochen. Gefolgt von den „Chocolate Kiddies“, die eine Woche in der „Libelle“ auf dem Ausstellungsgelände in der Lennéstraße spielten.

Ab den 50er-Jahren hörte Wilk, der gelernte Maurer, selbst Jazz. Im Betriebsfunk des Pirnaer Entwicklungs- und Gasturbinenbaus stellte er Bands vor. Es war die Zeit der ersten Jazz-Zirkel. Der von Kult-Moderator Karlheinz Drechsel (89) musste allerdings nach drei Jahren seine Tätigkeit „wegen Unvereinbarkeit mit der Erziehungsaufgabe“ aufgeben. Doch im „Roten Kakadu“ im Parkhotel öffnete ein Jazzkeller - Eintritt: 1,05 Mark Ost.

Als 1965 Louis Armstrong 17 Konzerte in der DDR gab, „war ich in Leipzig dabei. Ich war gerade bei der NVA und musste in Uniform zum Konzert. Aber das war mir egal“, erinnert sich Wilk. „Die Konzerte vom Duke Ellington Orchester 1977 im Kulti und 1983 von Lionel Hampton sind meine Jazz-Highlights.“ Seine Stars hört Rauschebart Wilk bis heute auf Platten. „Vor zwei Jahren erst haben mir meine Frau und mein Enkel einen neuen Plattenspieler geschenkt“, lacht Wilk. Ein Handy hat er bis heute nicht ...

„Mein Baum, mein Dresden“

Die große Pflanz-Party im November: Auch Florian (8) und Ella (7) machten mit.

Heute ein grünes Biotop: Die Bäume und Sträucher auf dem Gelände der Stadtentwässerung in Kaditz wachsen und gedeihen.

Fotos: Holm Helis

Die Pflanzpartys tragen schon prächtige Früchte

Was wurde eigentlich aus dem größten gemeinnützigen Baumpflanz-Projekt der Republik? Im vergangenen Jahr hatten Unterstützer über 220 000 Euro gespendet, damit mehr als 73 000 neue Bäume für Dresden finanziert. Das Ergebnis kann sich (langsam) sehen lassen, wächst und gedeiht.

Schon rund 41 000 Bäume und Sträucher auf rund 50 000 Quadratmetern pflanzten die Naturfreunde von „Mein Baum, mein Dresden“ mit Hunderten Helfern ein. In Dölzschen (alte Schweinemastanlage), Pennrich (Gleisschleife), Bühlau (Privatgrundstück) und im November auch 12 000 Stück auf dem Gelände der Stadtentwässerung in Kaditz. Weißdorn, Hasel, Eiche, Rosen: „Alles entwickelt sich toll. Fast überall kommen Knospen hervor“, freut sich Mitinitiator Ronny Scholz (43). Trotz trockenen Winters musste nur wenig gegossen werden.

„Alles Geld, was wir eingenommen haben, bekommen wir dieses Jahr in den Boden“, ist Mitstreiter Kai Andersch (42) zuversichtlich. Ab Herbst soll es wie im Vorjahr neue Pflanz-Partys geben. Die Verhandlungen mit Stadt, DVB und Co. über weitere Flächen laufen weiter. Insgesamt werden noch rund 45 000 Quadratmeter gebraucht, einen Großteil davon habe man in Aussicht. „Wir suchen aber dringend noch weitere Flächen über 2 000 Quadratmeter“, so Andersch.

Übrigens: Die Unterstützung für das grüne Vorzeige-Projekt bleibt ungebrochen! Allein in diesem Jahr spendeten Naturfreunde weitere 25 000 Euro ... **tyx**

Maskerade bei Holger John

„C-Maskerade“ in der Galerie von Holger John (60): Der Zeichner inszeniert mit Kunstvermittlerin Claudia Reichardt (58) eine Ausstellung zum Thema Maske. Bis 21. Juni werden über 200 Pappmasken gezeigt, die vorwiegend von Dresdnern bemalt, beklebt, besprüht, bedruckt oder schabloniert wurden. „Jeden Tag treffen noch mehr Masken ein, denn wir haben ursprünglich 1000 Vorlagen ausgegeben“, so John. Auf eine Vernissage muss die Schau verzichten. Einzeln und mit Abstand ist der Besuch der Galerie in der Rähnitzgasse erlaubt. Die Masken werden ab 15 Euro verkauft. 50 Prozent des Erlöses erhalten die Künstler. **KK**

Holger John (60) und Claudia Reichardt (58) verschaffen sich einen Masken-Überblick.

Foto: Thomas Türpe

medlz, wie die Zeit vergeht!

Miss Rockester nimmt schon ihr 3. Album auf

Wenn die Augen leuchten und ein Herz hüpft - geht ein Traum in Erfüllung. Im Glückstaumel befindet sich Silvana Mehnert (40), seit 20 Jahren Sängerin der A-cappella-Band medlz. Als „Miss Rockester“ nimmt sie gerade ihr drittes Album „Dieser Moment“ auf - mit ihrer Band und der Elblandpilharmonie!

„Wir spielen seit Mittwoch im Stammhaus des Orchesters in Riesa zwölf Songs ein. Seit drei Jahren arbeite ich an diesem Projekt, habe getextet und komponiert. Ich erfülle mir damit einen großen Traum. Seit ich als Kind im Philharmonischen Kinderchor gesungen habe, immerhin elf Jahre, liebe ich Orchester. Deshalb habe ich mich Miss Rockester genannt“, sagt Silvana. „Wer mein Album hört, versteht die Namenswahl.“

Eigentlich sollten schon Mitte Mai alle Partituren eingespielt sein - Corona funkte dazwischen. Weil die 40 Elbland-Musiker die Songs nicht zusammen einspielen dürfen, „nehmen wir in harmonischen Gruppen auf. Das streckt die Produktion auf zwei Wochen“, sagt Silvana. Trotzdem soll das komplett deutschsprachige Klassik-Pop-Album schon am 9. Oktober erscheinen. Doch das geht nicht ohne Hilfe. „Über 40 000 Euro kosten Album und Uraufführungskonzerte.“ Deshalb bittet Silvana seit dieser Woche auf der Crowdfunding-Plattform Startnext um finanzielle Unterstützung (8 000 Euro).

Das Album soll am 10. Oktober im Theater Meißen und am 8. November im Ostra-Dome in voller Besetzung aufgeführt werden. **KK**

Die Bläsergruppe und der Bass spielen im Riesaer Stammhaus ihre Arrangements für Silvanas Album „Dieser Moment“ ein.

Sängerin Silvana Mehnert (40) bespricht mit Philharmonie-Dirigent Tobias Engel (46) die Aufnahme.

Fotos: Holm Helis

Nach Zuspruch von der Ministerin

Tom Pauls macht ab heute wieder Theater

Nach der coronabedingten Zwangspause öffnet das Privattheater von Schauspieler und Kabarettist Tom Pauls (61) in Pirna heute für Zuschauer wieder seine Pforten. Schon gestern hat die sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch (54, CDU), dem Schauspielhaus einen Besuch abgestattet.

Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren ... Kulturministerin Barbara Klepsch (54, CDU) und Schauspieler Tom Pauls (61) stoßen mit Eierlikör an.

Foto: Thomas Türpe

Das Theater von Tom Pauls befindet sich in Deutschlands ältestem Baumeisterhaus in Pirna.

Sie wollte mit Pauls über die schwierige Situation der freien Theaterszene sprechen: „Ich bin zuversichtlich, dass wir in Kürze ein umfassendes Hilfspaket für die Bereiche Kultur und Tourismus auf den Weg bringen können. Dieses ist dringend notwendig, um bestehende Förderlücken zu schließen und Kultur und Tourismus flächendeckend zu erhalten“, so Klepsch.

Pauls ist dankbar für den Erfahrungsaustausch. Aber vor allem sein Auftritt am heutigen Abend bringt den Unterhaltungskünstler aus Dresden ganz aus dem Häuschen. „Ich freue mich sehr und bin aufgeregt, endlich wieder auf der Bühne stehen zu können“, so Pauls. „Nach so langer Zeit fragt man sich, ob man noch spielen kann und den Ansprüchen der Zuschauer genügen wird. Drei Monate - so lange habe ich in meiner gesamten Berufslaufbahn noch nie pausiert.“ **my**

Die weiß-grünen Lime-Roller sind zurück aus der Corona-Pause.

Foto: dpa/Sebastian Kahnert

E-Scooter-Comeback!

Dresden wird wieder geLimet

Na, ist es Ihnen schon aufgefallen? Die weiß-grünen „Lime“-Roller gehören wieder zum Stadtbild. Der Anbieter hatte sie wegen der Corona-Krise für mehrere Wochen aus dem Verkehr gezogen.

Mitte März hatte Dresdens erster E-Scooter-Anbieter, das US-Unternehmen „Lime“, seine Flotte eingesammelt und in Lagern untergebracht. Nun wurden die Roller wieder an die frische Luft gesetzt. „Ab sofort stehen den Nutzern rund 500 der weiß-grünen Elektroroller wieder zur Miete zur Verfügung“, sagte „Lime“-Sprecher Florian Anders. „Die E-Scooter werden zunächst in zentrumsnahen Stadtteilen an Verkehrsknotenpunkten platziert. Die Flottengröße wird in den nächsten Tagen und Wochen entsprechend der Nachfrage angepasst.“

Bereits Ende April hatte Dresdens zweiter Roller-Verleiher, die Berliner Firma „Tier“, seine Flotte aus der Corona-Pause zurückgeholt und die türkisen E-Scooter wieder in der Innenstadt platziert. **tyx**

Die wilden 1990er-Jahre: Erst fielen die Mauern, dann die Tabus …

Käufliche Liebe in Dresden
vom Mittelalter bis heute
MOPO-Serie - Teil 4

Sex gegen Geld - Puffs und Huren gab's in Dresden schon immer. Die Liebesdamen der Stadt wurden in den letzten tausend Jahren von ihren Freiern begehrt und von der Obrigkeit zuweilen geächtet. Das „sündige" Gewerbe erregt bis heute die Gemüter, wenn auch meist hinter vorgehaltener Hand. Der „Internationale Hurentag" (2. Juni) ist für die Morgenpost Anlass zu einer prickelnden Serie: In „Käufliche Liebe" nehmen wir Sie mit auf einen Streifzug durch die Lotterbetten und Liebes-Etablissements der Stadt - vom Mittelalter bis in die Gegenwart - und verraten Ihnen dabei manches pikante Geheimnis. Heute: Wo's nach der Wende den heißesten Sex im Vorbeifahren gab.

Schneller Sex am Straßenrand: Wie hier an der Lommatzscher Straße boten lasziv gekleidete Damen unmissverständlich ihre Liebesdienste an.

Fotos: privat (3), Archiv (2)

Schneller Sex am Straßenrand

Und hier ging's zur Sache: In den 1990ern reihten sich die Wohnwagen an den einschlägigen Lustmeilen (hier Lommatzscher Straße) dicht an dicht.

Von Anneke Müller

In der sowjetischen Besatzungszone streng verfolgt, in der DDR 1968 gesetzlich verboten - die Prostitution verschob sich nach dem Krieg auch in Dresden ins Inoffizielle. Nach 1989 fielen erst die Mauern - dann noch ganz andere Grenzen. Es begannen die wilden 1990er mit dem schnellen Sex am Straßenrand.

Die Bordelle der Innenstadt waren im Krieg zerstört worden. Die Prostitution lebte weiter. Es war die Zeit, in der mit „Naturalien" gezahlt wurde. Die „heimlichen Dirnen" wurden von Anfang an verfolgt. Razzien, Festnahmen und öffentliche Nennung der Namen waren die Regel. In der DDR galt dann zunächst weiterhin das Reichsstrafgesetzbuch, in der kaum veränderten Form aus dem Dritten Reich. Im Namen der Infektionsbekämpfung wurden „Unzuchttreibende" ohne Gerichtsurteil in Arbeitshäuser eingewiesen. Die Dresdner Behörden legten die Rechtsgrundlagen bewusst weit aus, um die Kompetenzen der Polizei zu erweitern. Im neuen Strafgesetz der DDR von 1968 wurde Prostitution schließlich ganz verboten. Es drohte Haft bis zu zwei Jahren. Prostituierte waren als „asozial" abgestempelt, Selbstverschuldung wurde ihnen vorgeworfen. Das Ende der DDR verhieß eine neue Freiheit im „Lustgewerbe".

Susi (67) - heute Rentnerin - erinnert sich an ein neues Lebensgefühl, das sie damals verspürte. Sie lebte mit Mann, Kindern und Schwiegereltern außerhalb von Dresden. „Das kann sexuell nicht alles gewesen sein", dachte sie damals. „Es ging mit den Pärchenclubs los." Bei den Treffen ging es familiär erotisch zu, nach dem Motto: Alles kann, nichts muss. Die neue Freiheit war auch auf der Straße zu sehen: Plötzlich standen Wohnwagen an der Lommatzscher Straße, an der Bremer Straße und an der Stauffenbergallee. Dort gab's den schnellen Sex quasi im Vorbeifahren. Lasziv Damen lockten - und kamen in den nahen Caravans gleich zur Sache.

In den 1990er-Jahren setzte die Polizei einen „Ermittlungsdienst Prostitution" ein, der regelmäßig auf den Lustmeilen kontrollierte. Laut Sperrbezirksverordnung (ab 1. Januar 1995) war Prostitution nur an der Bremer, der Scharfenberger und der Wölfnitzer Straße erlaubt. Nicht aber an der Stauffenbergallee. 1998 wurden allein an dieser Lustmeile 302 Kontrollen durchgeführt und knapp 1300 Personen kontrolliert. Die Polizei sprach 149 Platzverweise wegen Verdachts der Prostitution aus. An Dresdens Sorgenmeile standen hauptsächlich Mädchen aus Osteuropa, unter Aufsicht ihrer Zuhälter.

Auch Wohnungsbordelle florierten, die ersten gab es in Pieschen und Mickten. Mit Inkrafttreten der Sperrbezirksverordnung nahm ihre Zahl deutlich zu. Die Prostitution verschob sich langsam von der „Anbahnungsmeile" ins Verborgene. In einer dieser Wohnungsbordelle (Weimarer Straße) wurden ein kirgisischer Zuhälter und zwei seiner Mädchen im Juni 1995 ermordet aufgefunden. Offenbar waren Machtkämpfe in der Rotlicht-Szene eskaliert.

Für Susi war es anders - die Besuche in den Pärchenclubs waren der Durchbruch für ihren neuen Job: „Die Verklemmtheit war weg, ich hatte ein neues Selbstbewusstsein." Das Geschäft mit der Liebe bedeutete für sie Freiheit. Sie begann sich beruflich vom Bankenwesen zum „Bettenwesen" umzuorientieren, arbeitete erst in einem Puff an der Fichtestraße und beschloss irgendwann, sich selbstständig zu machen. Ihr eigenes Massagestudio gründete sie mit einer Freundin, der Laden brummte. „Ich möchte die Zeit nicht missen", sagt sie.

Morgen lesen Sie den letzten Teil der Serie: Prostitution in Dresden heute - eine Liebesdame erzählt.

Viele Mädchen aus Osteuropa boten damals am Straßenrand ihre Dienste an.

In Pieschen und Mickten florierten verbotene Wohnungsbordelle. Bei den Revierkämpfen unter den Zuhältern dort gab es auch Tote.

Auch im nahen Tschechien etablieren sich gleich nach der Wende einschlägige Clubs - damals schon ein begehrtes Ziel vieler Freier aus Dresden.

Nachbarsjungen 140-mal missbraucht?

Foto: Peter Schulze

Raphael H. (32) muss sich vor der Jugendschutzkammer verantworten.

Pornos gehortet! Pirnaer steht als böser Onkel vor Gericht

Er galt als der nette Onkel von nebenan. Doch Raphael H. (32) muss sich am Landgericht Dresden vor der Jugendschutzkammer verantworten. Der Pirnaer soll sich 140-mal an einem Nachbarsjungen vergangen haben. Beim ersten Mal war das Opfer zehn Jahre!

Einst besuchte der Junge regelmäßig seinen Vater in Pirna. Nachbar Raphael habe sich laut Anklage mit dem Kind angefreundet. Es gab gemeinsame Basteleien am Computer, ab und an kleine Geschenke.

Ab Sommer 2011 kam es demnach zu Übergriffen. Der Angeklagte befingerte sein Opfer, vollzog Oralverkehr, führte dem Kind gar Kerzen ein. Dabei missbrauchte Raphael H. sein Opfer zu Hause, in seinem damaligen Geschäft und an der Kiesgrube Leuben.

Manchmal bekam das Kind „Belohnungen" wie Speicherkarten. Laut Anklage hörten die Taten 2015 auf. Aber erst 2019 offenbarte sich der Junge seiner Mutter.

Prompt ermittelten Polizei und Staatsanwaltschaft, rückten Ende 2019 bei Raphael H. zur Hausdurchsuchung an. Dabei wurden nicht nur Aufnahmen einiger Taten gefunden, sondern auch über 1500 Kinderporno-Dateien. Seither sitzt Raphael H. in U-Haft.

Ob sein Opfer bei Gericht aussagen muss, hängt nun davon ab, ob der Angeklagte sich zur Sache äußert. Der Prozess wird fortgesetzt. **sts**

Frauen misshandelt

Altenpfleger muss hinter Gitter

Foto: Peter Schulze

Erik O. (22) wurde nicht nur in Handfesseln in den Saal gebracht. Zur Sicherheit wurden ihm im Prozess auch noch Fußfesseln angelegt.

Sein Arbeitgeber lobte ihn: Erik O. (22) sei ein fleißiger und umsichtiger Altenpfleger gewesen. Dennoch wurde er inzwischen gekündigt. Denn der Dresdner landete im Januar in Haft und saß nun wegen Körperverletzung vorm Amtsrichter.

„Im Streit werde ich zum Monster", sagte Erik über sich selbst, als er gestand, seine damalige Freundin (20) gewürgt und geschlagen zu haben. „Er wollte meine EC-Karte und die PIN, um sich irgendwelche Computerspiele zu kaufen", so die Ex, die schon mehrfach wegen seiner Ausraster im Krankenhaus landete.

Als sie die Herausgabe verweigerte, rastete Erik aus. Laut Anklage schlug er mit der Faust zu, zerdrosch einen Schirm auf ihr, trat ihr in die Nieren. Als sie sich auf den Balkon flüchtete, um die Polizei zu rufen, sperrte er sie gar aus. Seit jener Nacht sitzt Erik in U-Haft.

Monate zuvor ging der Altenpfleger rüde mit einer Nachbarin (71) um. Die Seniorin hatte dem damaligen Pärchen 60 Euro geliehen. Als die Rentnerin bei Erik klingelte, um das Geld zurückzufordern, schubste er sie zu Boden und ließ sie einfach liegen. Die Omi brach sich die Hand, musste operiert werden und geht wegen einer schweren Steißbeinprellung bis heute am Stock. „Das kann nur mit Haft bestraft werden", so der Amtsrichter, der den Altenpfleger für insgesamt 19 Monate hinter Gitter schickte. **sts**

MORGENPOST, 5.6.2020 SACHSEN 11

Nachrichten

Kein Gipfel in Leipzig

LEIPZIG - Der für Mitte September in Leipzig geplante EU-China-Gipfel wird wegen Corona verschoben. Das teilte die Bundesregierung nach Telefonaten von Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) mit dem chinesischen Staatschef Xi Jinping (66) sowie dem Chef des Europarates, Charles Michel (44), mit. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Doch offenbar wird Leipzig dann kein Austragungsort mehr sein. Man müsse später sehen, „ob man diesen Gipfel möglicherweise an anderer Stelle, in anderer Form durchführen kann", sagte Außenminister Heiko Maas (53, SPD).

Corona: Lage entspannt

DRESDEN - Die nachgewiesenen Corona-Neuinfektionen in Sachsen nehmen weiterhin kaum zu. Aktuell gelten nur noch 146 Menschen als infiziert. Im Landkreis Leipzig gibt es sogar derzeit gar keinen Fall. Laut Gesundheitsministerium kam gestern landesweit nur ein Fall hinzu, im Kreis Zwickau. Insgesamt wurden im Freistaat bislang 5 312 Infektionen nachgewiesen.

Spatzenland Sachsen

LEIPZIG - An der „Stunde der Gartenvögel" haben sich in Sachsen so viele Menschen beteiligt wie noch nie zuvor. Fast 9 700 Naturfreunde zählten im Mai Vögel, wie der Naturschutzbund NABU gestern mitteilte. Und wieder war der Haussperling (Spatz) der am häufigsten gemeldete Gartenvogel, gefolgt vom Star, der Kohlmeise und der Amsel.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 20, 25, 31, 33, 38, 43; **Superzahl:** 0.
Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt; **Kl. 2:** 1 x 32 468 743,60 Euro; **Kl. 3:** 51 x 13 214,40 Euro; **Kl. 4:** 607 x 3 330,80 Euro; **Kl. 5:** 2 714 x 248,30 Euro; **Kl. 6:** 35 652 x 37,80 Euro; **Kl. 7:** 48 967 x 27,50 Euro; **Kl. 8:** 592 197 x 10,20 Euro; **Kl. 9:** 355 542 x 5,00 Euro.
(alle Angaben ohne Gewähr)

Azubi-Ticket jetzt auch für Freiwilligendienst

DRESDEN - Sachsen will das 2019 eingeführte Azubi-Ticket erweitern. Vom 1. August an sollen alle, die einen Freiwilligendienst leisten, ebenfalls kostengünstig Bus und Bahn nutzen können, teilte das Wirtschaftsministerium gestern mit. Zudem profitieren nun auch Auszubildende, die bei einem sächsischen Betrieb lernen, aber in andere Länder zur Berufsschule fahren.

Sachsen schießt neben den jährlich 14 Millionen Euro für das Azubi-Ticket künftig noch einmal rund 2,75 Millionen Euro pro Jahr für die neuen Nutzer zu. Mit dem Zugang für Jugendliche im Freiwilligendienst werde deren gesellschaftliches Engagement gewürdigt, sagte Verkehrsminister Martin Dulig (46, SPD).

Das Ticket kostet weiterhin 48 Euro pro Monat für einen Verkehrsverbund - für jeden weiteren kommen fünf Euro dazu. Wer in ganz Sachsen unterwegs ist, zahlt demnach maximal 68 Euro.

Nach Dauerzoff um Fleiß, Betragen & Co.

Sachsen plant ein Kopfnoten-Gesetz

Kultusminister Christian Piwarz (44, CDU) hält die Einschätzung der sozialen Kompetenzen von Schülern für zwingend notwendig.
Foto: dpa/Sebastian Kahnert

In Sachsen wird schon länger über Kopfnoten an Schulen gestritten. Jetzt sollen sie gesetzlich klar geregelt werden.
Foto: dpa/picture-alliance/gms

Viele Schüler können sich mit ihren Kopfnoten nicht anfreunden, befürchten Nachteile. Auch der Landesschülerrat ist dagegen.
Foto: dpa/Fritsp Gentsch

Nach vieljuristischem Hin- und Her will die Staatsregierung den Dauerstreit um Kopfnoten an Schulen beenden. Die Bewertung sozialer Kompetenzen soll rechtssicher extra im Schulgesetz geregelt werden.

Zuvor hatte zum Beispiel das Verwaltungsgericht Dresden Kopfnoten für rechtswidrig erklärt. Geklagt hatte ein Oberschüler, der seine Chance auf eine Lehrstelle verringert sah (MOPO berichtete). Die Richter hatten moniert, dass eine entsprechende Regelung im Schulgesetz fehle. Eine Verordnung reiche nicht. Eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Bautzen steht noch aus. Kultusminister Christian Piwarz (44, CDU) selbst hatte das OVG um eine grundsätzliche Klärung gebeten.

Unabhängig davon soll es nun eine rechtssichere Regelung für die Bewertung von Fleiß, Betragen oder Mitarbeit geben. Ein entsprechender Gesetzentwurf der Regierung wurde zur Anhörung freigegeben. Piwarz: „Wir bleiben dabei, die Kopfnoten sind eine gute Rückmeldung für Schüler und Eltern. Näheres wird in den Schulordnungen geregelt."

Bei Bewertung der sozialen Kompetenzen durch Noten sollen diese durch eine verbale Einschätzung ergänzt werden, so das Ministerium. Das Festhalten an den Kopfnoten steht auch im Koalitionsvertrag von CDU, Grünen und SPD - die CDU hatte dafür getrommelt.

Goldene Corona-Regel Wer zu Hause lernt, muss auch zu Hause bleiben

Nach Lust und Laune zwischen Lernen zu Hause und in der Schule ist für Grundschüler nicht möglich.
Foto: dpa-tmn/Mascha Brichta

DRESDEN - Die Schulbesuchspflicht an Sachsens Grundschulen bleibt weiter ausgesetzt. Heißt: Die Eltern entscheiden selbst, ob ihr Kind zu Hause oder in der Schule lernt. Aber: Ein Wechselmodell ist nicht möglich.

Die Eltern müssen sich zwischen dem Unterricht in der Schule oder dem Lernen von zu Hause aus entscheiden und die Schule entsprechend informieren. Darauf weist das Kultusministerium hin. Hintergrund der Regelung war die Entscheidung eines Verwaltungsgerichts (MOPO berichtete). An den Grundschulen bleibt es zudem bei der strengen Gruppentrennung und der verpflichtenden täglichen Gesundheitsbescheinigung.

Der Preis ist eine List

Ist Ihnen aufgefallen, dass alles irgendwie teurer geworden ist? Habe ich einen kleinen Wochenendeinkauf vor paar Monaten noch irgendwie hinbekommen, muss man heutzutage echt überlegen, ob man nicht vorher seinen Bankberater aufsucht. Es erscheint mir mittlerweile sinnvoll, an die Kasse im Supermarkt keine Kassiererin zu setzen, sondern einen Kreditgeber.

Vor allem die Preise für Obst sind gestiegen. Gegenüber April des Vorjahres um 11 Prozent, Fleisch um 9 Prozent. Ich würde ja wirklich mal eine Grillpause einlegen, aber Fleisch ist immer noch günstiger als ein Apfel. Nicht falsch verstehen, ich bin dafür, dass zum Tierwohl und für bessere Arbeitsbedingungen in Schlachtereien Fleisch durchaus teurer werden sollte. Aber an der Front habe ich noch nichts von Verbesserung gehört.

Bei Eiern ist der Zuwachs nicht ganz so groß. Die sind trotz Krise kaum teurer geworden - und trotzdem hat Donald Trump immer noch keine.

Vielleicht steckt ja auch ein Plan dahinter. Vielleicht will man ja erreichen, dass die Leute weniger essen und die während der Corona-Krise angehäuften Pfunde wieder loswerden. Da würde ich ja schon aus reinem Selbstinteresse mitgehen, aber da macht man doch nicht Obst und Gemüse teurer, sondern Chips und Schokolade, oder?

Und wissen Sie, wer auch die Preise klammheimlich angehoben hat? Die Automobilhersteller. Ja, in Erwartung einer staatlichen Kaufprämie - die ja nun doch nicht kommt - mal schön was draufgeschlagen. Eines muss man der Autoindustrie lassen: Sie hat nach dem Diesel-Skandal das Mogeln nicht verlernt. Jetzt hab ich auch endlich den Begriff Listenpreis verstanden. Denn der Preis ist eine List ...

Bötastische Grüße!
Euer Thomas Böttcher

Ein Jahr nach Nazi-Mord an Walter Lübcke

Großrazzia gegen die Hetzer im Netz

Sowohl vor als auch nach seiner Ermordung war Walter Lübcke (†65) das Ziel von Hass im Netz.
Foto: dpa/Arne Dedert

DRESDEN - Hass, Häme und jetzt Hausdurchsuchung: Ein Jahr nach dem Mord an Walter Lübcke (†65) gingen die Ermittler bundesweit gegen Hass-Postings im Internet vor. In Sachsen traf es fünf Internet-Hetzer, ein sechster war bereits verstorben.

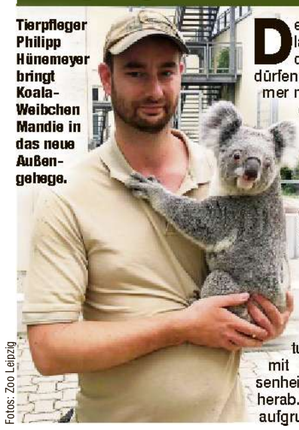
Im Landkreis Zwickau war der Hass auf den Politiker besonders groß: Zwei Männer (48, 63) aus der Region forderten noch zu Lebzeiten den Tod des Kasseler Politikers. Nur einer davon bekam gestern Besuch von der Polizei und muss sich nun wegen öffentlicher Aufforderung zu Straftaten verantworten, der Jüngere war schon zuvor verstorben.

Aber auch nach dem Verbrechen blühte der Hass weiter: Ein Hetzer (28) aus Mittelsachsen, eine Frau (57) und ein Mann (51) aus Dresden hießen die Tat im Netz gut, kassierten dafür eine Anzeige wegen Billigung von Straftaten. Auch im Landkreis Meißen erwischten die Fahnder einen Hass-Kommentator (28). Gegen diesen läuft jetzt ein Verfahren wegen der Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener.

Walter Lübcke war am 2. Juni 2019 auf seiner Terrasse erschossen worden. Der als Neonazi bekannte Stephan E. (46) hatte die Tat erst gestanden, dann sein Geständnis allerdings widerrufen. eho

Am 2. Juni 2019 wurde Lübcke auf seiner Terrasse erschossen.
Foto: dpa/Sven Pfrörner

Leipziger Koalas haben jetzt eine Sommerfrische


Tierpfleger Philipp Hünemeyer bringt Koala-Weibchen Mandie in das neue Außengehege.
Fotos: Zoo Leipzig

Der Leipziger Zoo hat längst wieder geöffnet, doch in die Tierhäuser dürfen die Besucher noch immer nicht. Damit sie mal wieder einen Koala zu Gesicht bekommen, hat die Zoo-Leitung ein neues Außengehege errichten lassen.

Koala-Weibchen Mandie hat den sonnigen, direkt vor den Fenstern des Restaurants Palmensaal gelegenen „Kleingarten" bereits bezogen. Meist sitzt sie auf einem der Bäume, kaut Eukalyptusblätter und schaut mit australischer Gelassenheit auf ihre Bewunderer herab. „Da die Tierhäuser aufgrund der Corona-Schutzverordnung noch geschlossen sind, ermöglicht der neue Bereich unseren Besuchern neue Beobachtungsmöglichkeiten", erklärt Seniorkurator Ariel Jacken.

Direkt am Restaurant Palmensaal liegt das neue Gehege - die Gäste können beim Essen den Koalas beim Kauen der Eukalyptusblätter zuschauen.

Der Ölfilm alarmierte einen Anwohner.

Fotos: Rocco Klein

Ölkanister im Dorfbach gespült

BISCHOFSWERDA - Diese Spülaktion wird wohl teuer enden! Am Abend ging eine Frau (52) kurzerhand an den Dorfbach von Hauswalde, um den Ölkanister ihrer Kettensäge auszuwaschen. Kurz darauf rief ein aufgeregter Anwohner wegen des Ölfilms die Feuerwehr. Die rückte mit vier Fahrzeugen und 28 Kameraden aus, errichtete eine Ölsperre und wurde auf die Dame aufmerksam. Jetzt hat sie eine Anzeige am Hals. Außerdem prüft die Feuerwehr, ob ihr der Einsatz in Rechnung gestellt wird. **eho**

Diesen Kanister kippte eine Frau (52) einfach in den Dorfbach.

Mit 28 Kameraden rückte die Feuerwehr zu dem Gewässer aus.

In Plauen geht wieder ein Nachtwächter um

Fotos: Uwe Meinhold

PLAUEN - In Plauen gibt's erstmals seit 133 Jahren wieder einen Nachtwächter. Uwe Rödel (54) alias Friedrich-Wilhelm führt mit Umhang und Hellebarde die Gäste im Laternenschein zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt.

„Ich habe im vergangenen Jahr meine Ausbildung als Stadtführer bei der Tourist-Information erfolgreich abgeschlossen und wollte mich spezialisieren", sagt Uwe Rödel (54). „Wenn es in anderen Städten einen Nachtwächter gibt, warum nicht auch hier? Weil ich auch im Theater auftrete, habe ich Spaß daran, mich zu verkleiden und Leute zu unterhalten." Bereits heute Abend startet die erste Tour, vorbei an den Museumshäusern in der Nobelstraße, am Malzhaus, der Johannis- und Lutherkirche sowie dem Alten Rathaus und dem Nonnenturm.

Uwe Rödel erzählt dabei spannende Anekdoten zu Plauener Sehenswürdigkeiten. „Graf von Everstein soll laut neuesten Forschungen die Johanniskirche aufgrund einer Sühne gegründet haben. Dazu ließ ich mir eine Geschichte einfallen." Bei Recherchen im Stadtarchiv und mit Büchern setzte sich der hauptberufliche Verkaufsleiter intensiv mit seinen Vorgängern auseinander. „Bis 1887 gab es in Plauen sechs Nachtwächter. Sie kontrollierten die Stadttore und Kneipen, sorgten für Ordnung auf den Straßen und meldeten Feuer."

Führungen (7,50/5 Euro) sollen zunächst zweimal im Monat an einem Freitag- oder Samstagabend stattfinden. Start: 20 Uhr an der Tourist-Information. Aufgrund der Corona-Krise dürfen maximal 15 Personen mit Mund-Nasen-Schutz teilnehmen. Reservierungen unter *touristinfo@plauen.de* oder Tel. 03741/291 10 27.

Plauen verzeichnete 2019 über 6 600 Gäste bei fast 350 Stadtführungen. Auch nach der Krise hofft die Stadt auf eine steigende Nachfrage. „Viele Stadtführer haben eine Nische für sich entdeckt. Wir haben einen musikalischen Stadtführer, einen für Plauener Spitze und nun unseren Nachtwächter", sagt Kathleen Denter, Leiterin der Tourist-Information. mgo

Ein Kameramann filmt Uwe Rödel auf dem Markt.

Uwe Rödel (54) ist der neue Nachtwächter in Plauen.

Kundenauto geht auf der Hebebühne in Rauch auf

LEIPZIG - Da ist aber etwas gründlich schiefgegangen: In einer großen Autowerkstatt in Leipzig-Schönefeld ist gestern Nachmittag ein Kundenfahrzeug in Flammen aufgegangen und komplett ausgebrannt. Der Wagen stand auf einer Hebebühne und sollte eigentlich wieder in Schuss gebracht werden.

Im Nu war die gesamte Werkstatt verqualmt. Die Feuerwehr löschte die Flammen. Laut Polizei erlitten drei Personen leichte Rauchgasvergiftungen. „Die Brandursache ist noch unklar, wir gehen aber von einem technischen Defekt aus", sagte Polizei-Sprecher Olaf Hoppe. Zum Fabrikat des abgefackelten Wagens konnte die Behörde keine Angaben machen.

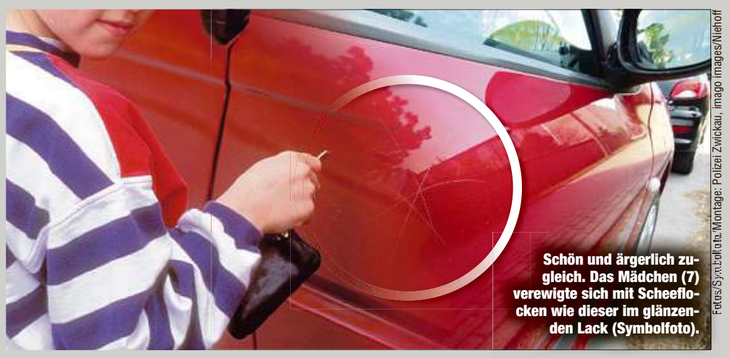
Foto: Einsatzfahrten Leipzig

Bei der Reparatur abgebrannt - dieser Wagen ging in einer Leipziger Autowerkstatt in Flammen auf.

Überraschung nach wochenlanger Fahndung

Mädchen (7) ist gesuchte Schneeflocken- Vandalin

HOHENSTEIN-E. - Mit diesem Fahndungserfolg hatte die Polizei nicht gerechnet. Wochenlang suchten Experten der Polizeidirektion Zwickau nach einem mysteriösen Ganoven, der Ende April tagelang in Hohenstein-Ernstthal insgesamt 37 Autos zerkratzt hatte. Ein Serien-Vandale? Nein, ein Mädchen!


Schön und ärgerlich zugleich. Das Mädchen (7) verewigte sich mit Scheeflocken wie dieser im glänzenden Lack (Symbolfoto).

Fotos/Symbolfoto/Montage: Polizei Zwickau, imago images/Niehoff

Der Kriminaldienst des Glauchauer Reviers fahndete, observierte, befragte Zeugen und ermittelte kriminaltechnisch. Ein immenser Aufwand, der jetzt zur Täterin führte. Sie wohnt in der Nähe - und ist erst sieben Jahre alt! In der Befragung gestand die Kleine, mit Steinen Striche und Schneeflocken auf Fahrer- oder Beifahrertüren gemalt zu haben. Offenbar „half" ihr der viel zu milde Winter bei der Motivsuche. Die Siebenjährige habe jedoch keine Ahnung gehabt, dass sie mit ihren Kritzeleien auch die Lacke beschädigte. Sachschaden: ungefähr 30 000 Euro.

Höhepunkt ihres „Verbrechens" war übrigens der Mittag des 27. April. Vom Fußweg aus beschädigte sie - bei herrlichem Frühlings-Sonnenschein - in der Südstraße 22 Pkws mit zehn bis 30 Zentimeter langen Schneeflocken-Kratzern.

„Das Verfahren geht seinen normalen Gang und wurde der Staatsanwaltschaft übergeben", teilt eine Sprecherin der Polizei Zwickau mit. „Voraussichtlich wird das Verfahren eingestellt, weil die ‚Täterin' minderjährig ist." Wer für den immensen Lackschaden aufkommt, sei Gegenstand des Zivilrechts.

Foto: Harry Haertel/Härtebress

In der Südstraße von Hohenstein-Ernstthal hatte die Autolack-Kratzerin bei dicht parkenden Autos leichtes Spiel.

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 73. Teil

Die Grausamkeit der Russen

Der Angstmann

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer wurden grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubt nicht an einen Serienmörder. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger. Was zuletzt geschah: Der Krieg ist vorbei, Klepp und sein Adjutant Strampe scheinen tot zu sein. Die Russen sind da, KZ-Enthüllungen sorgen für Entsetzen. Eine weitere tote Krankenschwester wird gefunden, Erika Kaluza. Hat der Angstmann die Bombennacht überlebt? Die Russen verhaften einen Verdächtigen, Erwin Uhlmann. Der weist alle Schuld von sich. Die Russen geben Heller drei Tage Zeit, den wahren Schuldigen zu finden, andernfalls würde Uhlmann gehängt. Unter Aufsicht von Politkommissar Saizev sucht Heller - obwohl kein Polizist mehr - nach Erikas Mitbewohnerin Irma Braune. Dabei werden sie vom tot geglaubten Strampe beschossen, doch kommt der selbst im Kugelhagel der Russen ums Leben. Der verletzte Saizev lässt sich von Dr. Schorrer verarzten, der die Opfer des Angstmanns obduziert hatte. Ist etwa auch Klepp noch am Leben? In einem Kellerverlies in dessen früherer, halb zerstörten Villa finden Heller und Saizev menschliche Knochen und eine gefesselte Frau - die nach ihrer Befreiung flüchtet. Dann hören sie ein Kichern und Gurgeln ...

Heller hob vorsichtig den Kopf über den Sims. Nur schwach zeichnete sich der nächste Trümmerberg ab. Es raschelte im hohen Gras, die Zweige in den Büschen schienen sich zu bewegen, dann hörte man ein Räuspern. Noch einmal. Lauter. Und wieder ein Schnaufen.

„Was ist das?“, fragte Saizev leise.

Heller antwortete nicht und horchte in die Dunkelheit. Plötzlich glaubte er zu hören, dass jemand laut den Speichel einsaugte. Und schließlich weinte jemand. Es war ein lautloses Klagen, das Wimmern eines Kindes.

Saizev gab dem Soldaten leise eine Anweisung, der daraufhin wegging. Im nächsten Moment bewegte sich Saizev ohne Vorankündigung in die andere Richtung. Obwohl er vorsichtig war, trat er in paar Steine los. Augenblicklich verstummten draußen die Geräusche. Man hörte hastige Schritte, Zweige brechen und das tönerne Poltern von Ziegelsteinen. Heller hockte sich verärgert unter das Fenster. Warum musste Saizev immer so ungeduldig sein? Wäre es nach Heller gegangen, hätte man gewartet und still beobachtet. Nun war wieder eine Chance vertan. Enttäuscht lehnte er den Kopf an die Wand. Jetzt merkte er erst, wie hungrig er war, vor allem aber, wie müde. Doch sobald er die Augen schloss, vermischten sich die Eindrücke des Tages zu einem Wirrwarr aus Autofahrten, Schießereien, Geschrei und dem beklemmenden Gefühl, lebendig begraben zu sein. Kein Wunder, dass die junge Frau so panisch gewesen war. Trotzdem wünschte er, sie hätte sich besonnen.

Saizev kehrte zurück und sprach mit dem Soldaten. Heller rieb sich die Müdigkeit aus dem Gesicht. Diese verdammte Sprache. Er musste lernen, sie zu verstehen.

„Der ist weg!“ Saizev ließ sich neben ihn fallen, schnippte sich eine Zigarette aus der Schachtel und zündete sie an.

„Haben Sie etwas gesehen?“

„Er humpelte stark!“

„Humpelte?“ Heller fiel der Hausmeister Glöckner mit seiner Prothese ein.

Saizev schwieg und rauchte.

„Ich habe befohlen, das Haus zu bewachen. Hier in der Nähe gibt es eine Kaserne, dort übernachten wir.“

„Ich wollte eigentlich heim“, widersprach Heller leise.

„Nix mehr heim!“

In der Dunkelheit verlor Heller die Übersicht. Da auch weiter südlich in Dresden alles zerstört war, erkannte er kaum einen Straßenzug wieder, ahnte nur, wo der Hauptbahnhof lag. An manchen Hausecken brannten Lagerfeuer. Mehrmals wurden sie angehalten, bis sie schließlich ein Haus erreichten, welches das Bombardement überstanden hatte. Es war ein großes Gebäude mit vier Stockwerken, das zur Universität gehören konnte. Draußen standen bewaffnete Posten. Die Soldaten lachten, rauchten und tranken offenbar auch reichlich. Saizev marschierte mit beeindruckender Selbstverständlichkeit hinein. Heller folgte ihm dicht auf den Fersen. Ihm war nicht wohl in seiner Haut. Sie stiegen die Treppe hinauf und betraten einen großen Saal. Rauchschwaden hingen in der Luft, es stank nach Schnaps und ungewaschenen Männern. Die Lautstärke war unerträglich. Jeder trug eine Waffe, manche torkelten durch die Gegend, andere waren in ihrem Suff schon halb bewusstlos. Heller zog böse und spöttische Blicke auf sich. Doch Saizev gab sich ungerührt und stieß einen Mann derb beiseite, weil er ihnen den Weg nicht freigeben wollte.

„Hier, sitzen bleiben!“, befahl er Heller und platzierte ihn in einer Ecke an einen Tisch. Heller setzte sich und versuchte, die Blicke zu ignorieren. Es dauerte eine kleine Ewigkeit, bis Saizev zurückkam und eine große Schüssel Suppe hinstellte. Aus einer Jackentasche holte er zwei Löffel und ein Stück Brot, das er teilte. Dann setzte er sich Heller gegenüber und begann zu essen.

„Nu was?“, fragte er und zeigte auf den zweiten Löffel. Erst jetzt verstand Heller, was er meinte, und begann, aus derselben Schüssel zu essen.

In der Suppe war erstaunlich viel Fleisch, aber so zäh und ungewohnt, dass Heller es gar nicht hinunterbekam. Es würgte ihn beinahe und er hielt inne, um ausgiebig zu kauen. Saizev rief etwas. Ein Mann kam mit einer Flasche an, die er Heller gab. Als dieser einen großen Schluck nahm und sich dann verschluckte, weil er Wasser vermutet und Wodka bekommen hatte, brüllten die umstehenden Soldaten los vor Lachen. Saizev schmunzelte vergnügt und trank selbst ein Viertel der Flasche leer.

Es wurde spät. Heller saß benommen auf seinem Stuhl, todmüde und doch nicht in der Lage einzuschlafen. Immer wenn er kurz davor war einzunicken, klirrte etwas oder jemand schoss in die Luft. Saizev schlief vorne übergebeugt auf dem Tisch, den Kopf auf die Arme gelegt. Heller fühlte sich bei diesem Anblick plötzlich schmerzhaft an seine Söhne erinnert. Wo und wie würden sie gerade schlafen?

Dann wurde es plötzlich laut auf der Straße. Heller zuckte zusammen und hätte sich am liebsten die Ohren zugehalten. Schliefen die denn niemals?

Dann ging alles sehr schnell. Zwei junge Frauen wurden in den Raum gestoßen. Der einen hatten sie schon die Bluse zerfetzt und sie versuchte vergeblich mit beiden Armen ihre nackte Brust zu bedecken. Ein paar Soldaten zerrten den Frauen die Röcke herunter.

„Mama!“, schrie eine und wurde mehrstimmig nachgeäfft. Einer packte sie und schubste sie auf einen Tisch. Einige Soldaten drängten heran, andere verließen den Raum, doch die Mehrheit blieb und schaute zu.

„Nein, bitte, ich bin schwanger, ich hab ein Kind im Bauch, bitte nicht!“, schrie die junge Frau in höchster Angst. Das andere Mädchen war bereits in Ohnmacht gefallen.

Heller war ohne lange zu überlegen aufgesprungen. „Aufhören!“, rief er. „Stoi! Sofort aufhören!“ Schlagartig war Ruhe eingekehrt. Nur die Frau schluchzte.

„Was du?“, knurrte ein Soldat und kam mit offener Hose und einer MP im Anschlag auf Heller zu. „Du tot, Faschist!“

Heller sah ihm unverwandt in die Augen. Er hatte angefangen, er musste es beenden. „Hören Sie auf damit! Es ist Ihnen verboten! Sie machen sich strafbar!“

„Ich nix verstehen, Hitlerjunge! Ihr kaputt machen Russland. Mein Vater kaputt, mein Bruder kaputt. Stadt kaputt. Jetzt ich mache Deutschland kaputt, versteh? Dich kaputt, Frau kaputt! Damit!“ Er hob das Gewehr an. „Damit!“, und er zeigte auf sein Genital. „Noch ein Wort und du tot!“

„Ich kann das aber nicht zulassen! Kommissar Saizev! Alexej!“ Heller sah zu Saizev und bemerkte, dass er längst wach war und alles beobachtet hatte. Nun erhob er sich träge, und der entblößte Soldat wich zurück.

„Wissen Sie, Heller, diese Männer hier haben alles gesehen! Sie sind seit vier Jahren im Krieg, ohne Urlaub, ohne Briefe, ohne zu wissen, ob die Eltern noch leben. Sie haben tote Frauen und Kinder, tote Greise, verbrannte Städte gesehen. Diese Männer hatten Hunger, Durst, Verletzungen, und jeder, der ihnen zum Freund geworden war, ist gefallen, von einer deutschen Kugel oder einer deutschen Granate getötet. Und nun kommen sie hierher, und sie sind Sieger, sie haben den Teufel besiegt, und sie essen und trinken und nehmen sich, was sie wollen. Wollen Sie das verbieten?“ Ganz ruhig hatte Saizev das gesagt und Heller dabei angesehen. Doch Heller gab sich nicht geschlagen.

„Saizev, Sie sind Offizier! Sie dürfen das nicht zulassen. Die da können doch nichts dafür!“ Heller zeigte auf die Mädchen. Doch er hatte Saizev falsch eingeschätzt. Mit einer schnellen Bewegung sprang der ihn an, packte ihn am Mantelkragen und schleuderte ihn gegen die Wand.

„Niemand kann was dafür!“, brüllte er und seine Spucke besprühte Hellers Gesicht. „Ein ganzes Volk wählt Hitler. Und plötzlich hat keiner was gewusst, hat keiner was getan, haben alle nur Befehle ausgeführt. Alle sind sie Opfer. Hauptsache, alles hat immer seine deutsche Ordnung.“ Wütend versetzte er Heller einen weiteren Stoß. Dann wirbelte er herum und brüllte den Soldaten an. „Samoltschi i odewaisja!“

Ein Murren ging durch den Raum. Saizev wiederholte barsch den Befehl. Dann ging er zu den Frauen, riss sie hoch und stieß sie zu Heller.

„Da, beschützen Sie sie!“, schnauzte er, spuckte einmal aus und stürmte aus dem Raum.

Die Frauen drängten sich an Heller. Die Nackte schlang ihre Arme um seinen Hals, ihr Körper bebte vor Angst, die andere wirkte apathisch und geschockt.

„Es ist gut!“, flüsterte Heller und wollte die Kleidung der Nackten aufheben. Doch die Frauen klammerten sich verzweifelt an ihn und ließen ihn nicht gehen.

„Hier, nehmen Sie meinen Mantel.“ Heller zog seinen Mantel umständlich aus und legte ihn der nackten Frau um. Dann nahm er die Frauen rechts und links und schob sie Richtung Tür. Ein Soldat baute sich vor ihm auf, die Mündung seines Gewehrs zeigte auf Hellers Gesicht. Heller sah hoch. Der Soldat deutete auf Hellers linken Arm, an dem die Uhr, die Frau Marquart ihm überlassen hatte, zu sehen war.

Heller band sie ab und gab sie dem Russen, der zufrieden abzog.

„Es ist gut jetzt“, sagte Heller noch einmal, doch er hatte keine Ahnung, wie er die Nacht überstehen sollte.

18. Mai 1945, Morgen

Doktor Schorrer wartete, bis Saizev den Raum verlassen hatte. Der Russe wollte zur Toilette, was Heller gut nachvollziehen konnte. Die Toilette in der provisorischen Kaserne war eine Zumutung gewesen.

Schorrer erhob sich, ging zur Tür und schloss sie.

„Bringen Sie jetzt jeden Tag diesen Russen an?“, fragte er unfreundlich.

„Ich mache meine Arbeit und bin auf seine Unterstützung angewiesen.“

„Sie haben ihn zu mir gebracht und nun hat er mich im Visier.“

„Haben Sie sich denn etwas vorzuwerfen?“

„Darum geht es nicht, Heller. Der will seinen Nazi haben. Ehlig kann er nicht haben, solange der sich mit den russischen Obrigkeiten gut stellt, also hängt er sich an mich. Sie sind doch nicht so naiv zu glauben, dass es hier um Gerechtigkeit geht. Glauben Sie wirklich, der Mann hilft Ihnen bei den Ermittlungen? Saizev will sich profilieren, er will seinen Orden. Die sind doch keinen Deut besser, als unsere Parteigenossen es gewesen sind!“

Heller war zu müde, darauf etwas zu erwidern, auch wenn es ihn ärgerte, schon zum zweiten Mal naiv genannt zu werden. Er legte stattdessen die in ein großes Tuch eingewickelten Knochen auf den Tisch, die sie in dem Verlies gefunden hatten, und schaute Schorrer auffordernd an.

Cover: dtv

Lesen Sie weiter am Sonnabend!

Auf ins erste Juni-Wochenende!

Hier sind die besten Ausflugstipps

Das wechselhafte Wetter - mal Regen, mal Sonnenschein - bleibt uns erhalten. Und dennoch wird es Zeit, einen schönen Wochenend-Ausflug zu planen! Wir haben ein paar Vorschläge für Sie, liebe Leser!

Grimma entdecken

GRIMMA - „Geschichten einer über 800-Jährigen“ werden beim Stadtrundgang am Samstag ab 11 Uhr erzählt. Die Besucher haben hier Gelegenheit, die Stadt an der Mulde und ihre Zeitzeugen zu entdecken. In einer Stunde wird Vielfältiges über die Vergangenheit, aber auch über die Zukunft von Grimma berichtet. Treff ist an der Tourist-Information, Markt 23. Teilnahme: 4 Euro.

Markt der Natur

THARANDT - Der Naturmarkt (auf dem Parkplatz Pienner Straße 1) steht am Sonnabend von 9 bis 13 Uhr ganz unter dem Zeichen der Blumen- und Kräuterzeit. Die Gärtnerinnen Chris Gühne und Anne Zenker bieten ein breites Sortiment an. Selbstverständlich gibt es wieder leckere regionale Produkte wie Käse, Backwaren, Wildspezialitäten, Eier, Forellen, Honig und Kräuterliköre.

Die Event-Profis Frank Schröder (51, l.) und Mirco Meinel (48) eröffnen heute „Family City“.

Stadt für Familien

DRESDEN - Die neue „Family City“ am Ostra-Dome am Messegelände öffnet am Wochenende (ab dem heutigen Freitag) von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wer drin ist, den erwarten Trampolin-Spaß, Riesenrad-Nervenkitzel und noch viel mehr lustige Attraktionen. Für die einzelnen Angebote zahlt man dann direkt. Zu erreichen ist die Family City bequem mit der Straßenbahn-Linie 10.

Freilicht-Theater

DRESDEN - Es geht wieder los - auch das tjg feiert Premiere. „Das doppelte Lottchen“ ist eine wunderbare Geschichte von Erich Kästner. Das Buch erschien 1949 und erzählt von einem besonderen Familientausch. In einer Theaterfassung bringt das theater junge generation (tjg) die Geschichte auf die Freilichtbühne am Kraftwerk Mitte. Am Sonntag ist 16 Uhr Premiere! Tickets 12/6 Euro. Infos: 0351/32 04 27 77.

Bergbau-Erlebnis

MARIENBERG - Die Bergbau-Erlebnistage können in diesem Jahr aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden. Jedoch sind zahlreiche UNESCO-Welterbestätten im Erzgebirge geöffnet und können auf eigene Faust entdeckt werden. So werden Besucher im Bergbaumuseum in Altenberg, im Herrenhof Erlahammer in Schwarzenberg, im Besucherbergwerk Pferdegöpel in Marienberg und im Museum für mittelalterlichen Bergbau in Dippoldiswalde erwartet. Infos: ***erzgebirge-tourismus.de/bergbauerlebnistage***

Schiffe pendeln wieder

PIRNA - Die Personenschiffahrt Oberelbe verkehrt wieder täglich (außer montags) im Linienverkehr ab 9 Uhr von Pirna nach Bad Schandau. Es werden auch die Anleger in Obervogelgesang, Stadt Wehlen, Kurort Rathen und Königstein angefahren. Rückfahrt ab Bad Schandau ist jeweils um 14.15 Uhr. Ticket-Vorbestellungen: 03501/52 84 67.

Dirty Dancing

DRESDEN - In der Saloppe (Brockhausstraße 1) feiern Fortgeschrittene! Am heutigen „Botanik Classic Garden“-Abend kann klassische Musik im zeitgemäßen wildromantischen Rahmen auf Hollywoodschaukeln oder Liegestühlen, auf Picknickdecken oder einfach im Gras genossen werden. Beginn: 19 Uhr. Der Samstagabend widmet sich großem Sommerkino! Im „Dirty Dancing Garden“ brennen nicht nur Wunderkerzen, sondern auch die Herzen beim Mitsprechen. Beginn: 21 Uhr. Eintritt jeweils frei!

Fotos: Theater Junge Generation/Marco Prill, Daniel Förster, Holm Helis, TVNOW/Vestron Pictures/MG RTL D, Wolfgang Thieme

Vor den Dresdner Konzerten

Interview mit Star-Geiger Daniel Hope über Corona und die Folgen

„Kultur ist ein Menschenrecht“

DRESDEN - Seit 25. März trotzt der Geiger und künstlerische Leiter der Frauenkirche, Daniel Hope (46), in Zusammenarbeit mit Arte der Corona-Krise mit dem Internet-Konzertformat Hope@Home. Der Geiger musizierte in seiner Berliner Wohnung mit meist berühmten Gaststars. Nun ist Hope@Home leibhaftig auf Konzerttournee und am Sonnabend für zwei Auftritte mit dem Ensemble amacord in der Frauenkirche zu Gast (18 und 20 Uhr). Das erste Konzert wird auf Arte Concert live gestreamt und bleibt danach 90 Tage in der Arte Mediathek.

MOPO: Herr Hope, Sie sind mit Ihrem Internet-Format Hope@Home fast die ganze bisherige Corona-Zeit über präsent. Sie erreichen mehr Zuschauer als in all Ihren Konzerten. Wie fällt Ihr Resümee aus?

Daniel Hope: Bei aller Traurigkeit über die Corona-Situation spüre ich durch dieses Konzertformat einmal mehr, welch großes Privileg es ist, Musiker zu sein. Wir haben Abende mit bis zu 100 000 Zuschauern. Die Idee von Hope@Home ist, die alte Tradition von Hauskonzerten aufleben zu lassen. Durch das Internet entsteht die Verbindung zwischen meinem Wohnzimmer und der Welt. Das führt auch zu besonderen Begegnungen. Nehmen wir Simon Rattle: Ich bin ihm zum ersten Mal in meinem Wohnzimmer begegnet.

Freischaffende Musiker verdienen nur, wenn sie spielen. Viele von ihnen sind durch den Shutdown in wirtschaftlicher Not. Ist diese Situation eine andere, wenn man wie Sie ein berühmter Künstler ist?

Wir alle, die wir freischaffend arbeiten, sind betroffen. Mir sind von heute auf morgen 70 Konzerte gestrichen worden. Das bedeutet natürlich wirtschaftlichen Verlust. Mir kommt zugute, dass ich auch in anderen Aufgaben gebunden bin, als künstlerischer Leiter der Stiftung Frauenkirche und Leiter zweier Orchester, außerdem habe ich eine Radiosendung im WDR. Ich bin Gott sei Dank nicht in Not, aber darum geht es nicht. Wir sollten unser Augenmerk auf diejenigen lenken, die es sind.

Erhalten Ihre Hope@Home-Gaststars eine Gage?

Selbstverständlich - eine kleine Gage. Es ist mir wichtig, dass sie etwas bekommen, auch wenn das nur ein kleiner Ersatz für die Einkommensausfälle ist. Wir berühren hier Geschäftsmodelle, die in die Zukunft schauen. In einer Zeit, in der sich ohnehin - durch Corona verstärkt - viele Auftritte ins Digitale verlagern, etwa in Form von Streams, muss man Bezahlmodelle entwickeln, die sichern, dass Musiker auch künftig von ihrer Kunst leben können.

Viele Bereiche der Gesellschaft sind wieder aktiv. Andere, wie Lebensmittelgeschäfte und Baumärkte, waren vielerorts nie geschlossen. Die Kulturinstitutionen finden nur schwer ins aktive Leben zurück. Beweist nicht die Krise, dass Kultur in letzter Konsequenz verzichtbar ist?

Das ist die Frage nach der Systemrelevanz, nicht wahr? Ein schreckliches Wort, das es so übrigens nur im Deutschen gibt. Ich befürchte, durch diese Krise wird das überkommene Klischee bedient, dass Kunst und Kultur im Grunde überflüssiger Luxus sind. Sie werden nicht erstaunt sein, dass ich anderer Meinung bin. Aus meiner Sicht ist Kultur ein Menschenrecht. Wir erleben doch gerade, wie sehr sie uns fehlt! Ein Sommer ohne Musikfeste ist aus meiner Sicht eine Katastrophe. Wir brauchen Musik zum Leben, sogar bei Kranken kann sie als Therapie eingesetzt werden. Dazu sind Freude und Unterhaltung zutiefst menschliche Bedürfnisse.

Sie sind künstlerischer Leiter der Frauenkirche. Wie hoch sind die Verluste, die bisher durch die Schließung entstanden sind?

Das weiß ich nicht genau, aber sie sind hoch. Wir mussten einige Konzerte absagen, andere konnten wir verschieben.

Der Spielbetrieb wird bis auf Weiteres nur eingeschränkt möglich sein. Haben Sie dafür ein Konzept?

Es gibt Pläne. Wir überlegen zum Beispiel, einige Konzerte aus der Unterkirche nach oben in den Hauptraum zu verlegen. Dort ist mehr Platz, man könnte mehr Karten verkaufen. Eine andere Idee ist, Konzerte zu wiederholen. Da ein Konzert derzeit kaum länger als sechzig Minuten sein darf, könnten wir mehrere Auftritte nacheinander spielen. Im Sommer möchte ich grundsätzlich Konzerte im Freien geben, in Dresden könnte dies auf dem Neumarkt sein. Mal schauen, ob die Behörden uns das erlauben.

Werden Sie und andere Solisten künftig mit geringeren Gagen zufrieden sein müssen, weil die Säle nicht ausverkauft werden dürfen und den Veranstaltern das Geld fehlt?

Wir alle müssen verzichten, weil wir sonst nicht engagiert werden. So einfach ist das. Das Gute ist, dass im Grunde alle gleich betroffen sind. Deshalb hat jeder Verständnis. Ich kenne das aus beiden Perspektiven. Wenn ich für die Frauenkirche verhandle, sagen mir jetzt die härtesten Agenten: Gib uns, was du kannst. Wenn wir die Kultur erhalten wollen, müssen wir so handeln.

Spielen Sie besser, wenn ein Saal voll ist?

Wenn ein Saal voll ist, erzeugt das eine Art Spannung, die sich auf mich als Künstler überträgt. Ich glaube in der Tat, dass ich dann besser spiele. Im Moment erfordert es aber einiges an Umgewöhnung, Konzerte zu spielen. Das betrifft nicht allein den Abstand zum Publikum, auch wir Musiker auf der Bühne müssen Abstand zueinander halten. Wo Nähe sein soll, ist jetzt Distanz.

Meinen Sie, dass alle Kulturinstitutionen die Krise überstehen werden oder drohen uns Schließungen?

Für Deutschland bin ich, was die öffentlichen Häuser angeht, relativ optimistisch, da sich der Staat sehr engagiert. Weniger optimistisch bin ich bezüglich einzelner Künstler. Ich kenne eine ganze Reihe von Kollegen, die von Hartz IV leben oder bereits aufgegeben haben.

Glauben Sie, dass die Corona-Krise unser Leben nachhaltig verändern wird?

Aber sicher. Unser Selbstverständnis, unsere Selbstsicherheit, unser Grundvertrauen, dass sich die Dinge zum Guten fügen, sind tief erschüttert. Das wird für lange Zeit so bleiben. Diese Zeit gibt uns aber Gelegenheit, als Menschen weiterzukommen. Wir müssen sie nutzen, indem wir füreinander da sind. Einigkeit ist das Einzige, was uns retten kann. **gg**

Fotos: Daniel Waldnecker/ARTE G.E.I.E./obs, dpa/Robert Michael

▲ Daniel Hope (46) spielt aus seinem Wohnzimmer in Berlin: Hope@Home.

Hope in einer Momentaufnahme anlässlich einer Pressekonferenz in Dresden 2019. ▶

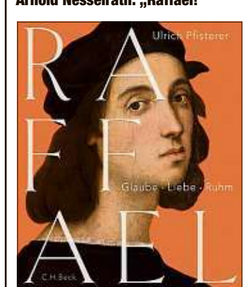
Ein Katalog und zwei neue Bücher

Am 6. April 1520 verstarb Raffael 37-jährig in Rom. Anlässlich seines 500. Todestages sind verschiedene Bücher erschienen, darunter diese drei. Als Erstes zu nennen ist der Katalog zur Dresdner Schau „Raffael. Macht der Bilder. Die Tapisserien und ihre Wirkung“, herausgegeben von Stefan Koja. Ein vielgestaltiges, wissenschaftlich fundiertes Werk, gebunden in Leinen (Sandstein, 48 Euro). Zu den Autoren des Katalogs gehört der Kunsthistoriker Arnold Nesselrath, ein Raffael-Spezialist, der seines Zeichens ein eigenes Buch veröffentlicht hat: „Raffael!“ ist ein gelungener Mix aus Bildband, Biografie und Wissenschaft (Belser, 89 Euro). Eine Gesamtdarstellung Raffaels aus Leben und Werk ist der Band „Raffael - Glaube, Liebe, Ruhm“ des Münchner Kunstprofessors Ulrich Pfisterer, auch dieses Buch in Bildbandformat (C.H. Beck, 58 Euro).

Fotos: PR

Stefan Koja (Hg.): „Raffael - Macht der Bilder. Die Tapisserien und ihre Wirkung“

Arnold Nesselrath: „Raffael!“



Ulrich Pfisterer: „Raffael. Glaube, Liebe, Ruhm“

Foto: Norbert Neumann

Blick in die Ausstellung: Fünf Tapisserien sind zu sehen, eine voll, die anderen angedeutet.

Gemäldegalerie: Die große Raffael-Ausstellung ist nun endlich geöffnet

Die Macht der Bilder

DRESDEN - Es wäre ein Jammer gewesen, hätte das Coronavirus diese Ausstellung verhindert. Aufgrund der Lockerungen des Shutdowns, denen zufolge die Museen wieder öffnen durften, ist sie nun - mit zweimonatiger Verspätung - zu sehen. „Raffael - Macht der Bilder“ ist ihr Titel und hat zum Inhalt fünf der sechs Wandteppiche aus Dresdner Bestand, die einst nach Vorlagen des Renaissance-Malers entstanden und nun anlässlich dessen 500. Todestages wieder gezeigt werden.

„Die Corona-Krise hat unseren Schaffensdrang nicht brechen können“, sagt Stefan Koja, Direktor der Gemäldegalerie, Jahrgang 1962. Dort, im früheren Gobelinsaal, sind die immens dimensionierten, ungefähr 24 Quadratmeter großen Bildteppiche ausgestellt. 1515, zwei Jahre nach Fertigstellung der Sixtina, begann Raffael im Auftrag von Papst Leo X. mit der Gestaltung großformatiger Kartons, nach denen in Brüssel Bildteppiche gewebt wurden, die sich heute in den Vatikanischen Museen befinden. Die Kartons kamen einhundert Jahre später über Umwege in den Besitz der englischen Krone nach London. Abermals einhundert Jahre später entstanden in der britischen Tapisserie-Manufaktur Mortlake jene Tapisserien, die Generalfeldmarschall Graf Jakob Heinrich von Flemming 1723 in Paris erwarb und fünf Jahre später an August den Starken weiterverkaufte.

„Was Raffael hier entwarf, hat die Historienmalerei über Jahrhunderte geprägt“, hatte Stefan Koja jüngst im MOPO-Interview erläutert. Die Lebendigkeit der Darstellung sei spektakulär. Die Museumsbesucher können das nun bezeugen: Die Wandteppiche zeigen biblische Motive, und diese mitunter so voller Dynamik, dass sie wie in der Bewegung eingefroren scheinen. Die Darstellung „Der wunderbare Fischzug“ ist dafür das herausragendste Beispiel.

Umgeben sind die Tapisserien von gut 50 Leihgaben - Zeichnungen Raffaels sowie Werken von Poussin, Rubens und anderen Künstlern, die den Einfluss illustrieren, den Raffael auf seine Nachwelt ausübte. In diesem Punkt erfüllle sich der Titel der Ausstellung, so Koja: Die „Macht der Bilder“ zeige sich in der Rezeptionsgeschichte.

Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Columbus Museum of Art in Ohio (USA) entsteht, wird bis 30. August in Dresden zu sehen sein, danach in Columbus. Anschließend werden die Tapisserien wieder in die Dresdner Depots verbannt. Für eine Dauerausstellung sind sie ihrer Größe wegen zu platzraubend und ihrer feinen Machart wegen zu empfindlich. Andere Werke werden dann aus dem Depotabseits in die Ausstellung drängen. „Wir haben einen so reichen Bestand“, schwärmt Stefan Koja. „Den wollen wir in wechselnden Ausstellungen zeigen.“ **gg**

Staatsministerin Grütters verspricht „kraftvollen Aufschlag“

Eine Milliarde soll die Kultur retten

BERLIN - Mit einem „kraftvollen Aufschlag“ in Höhe von einer Milliarde Euro will Kulturstaatsministerin Monika Grütters (58, CDU) der coronabedingt darbenden Kulturszene über die Krise helfen. „Wir machen Infrastruktur“, umschrieb Grütters das Hilfspaket der Bundesregierung.

Laut Grütters soll mit 250 Millionen Euro Kultureinrichtungen bei der Umsetzung etwa von Hygienekonzepten geholfen werden. Die Gelder sollen vor allem Einrichtungen erhalten, die nicht öffentlich finanziert werden - also Kulturzentren, Musikclubs, Theater, Kinos oder Literaturhäuser.

Bis zu 450 Millionen Euro sind vorgesehen, um Kulturschaffende aus der Kurzarbeit zu holen. Unterteilt ist dieser Bereich in Mittel für Musikfestivals oder entsprechende Veranstalter (150 Millionen Euro), Theater und Tanz mit Privattheatern oder Festivals (150 Millionen Euro), Film mit Kinos, Produktion und Verleih (120 Millionen Euro) und andere Bereiche wie Galerien (30 Millionen Euro).

Für die Schaffung digitaler Angebote stehen 150 Millionen Euro bereit. Mit 100 Millionen Euro sollen coronabedingte Einnahmeausfälle ausgeglichen werden. Grütters rechnet mit weiterer Unterstützung etwa für Soloselbstständige, Gutscheinlösungen für Veranstalter oder Liquiditätshilfen. Sonst sieht sie eine große Gefahr in den Kommunen: „Dass die Kultur der Steinbruch für die Haushaltskonsolidierung ist.“

Foto: Jörg Carstensen/dpa

Kulturstaatsministerin Monika Grütters (58, CDU) glaubt an eine schnelle Wiedereröffnung der Betriebe.

Nachrichten

Werner zu Chelsea

LEIPZIG - Nationalspieler Timo Werner steht kurz vor einer Unterschrift beim englischen Spitzenklub FC Chelsea. Wie die Bild, der kicker und der englische Telegraph übereinstimmend berichten, will der Stürmer von RB Leipzig seine Ausstiegsklausel (60 Mio. Euro) ziehen und an die Stamford Bridge wechseln. Dort soll Werner einen Vertrag bis 2025 erhalten, der ihm knapp über zehn Millionen Euro pro Jahr einbringen würde.

Kramaric in der Start-Elf?

ZUZENHAUSEN - Vize-Weltmeister Andrej Kramaric steht bei 1899 Hoffenheim vorm Comeback. Der 28 Jahre alte kroatische Stürmer absolviert nach langwierigen Knieproblemen wieder das Mannschaftstraining. „Er hat mehrere Einheiten mitgemacht. Wenn morgen alles gut ist, wird er im Kader sein", so Trainer Alfred Schreuder vorm Spiel bei Fortuna Düsseldorf.

FCA zieht Option

AUGSBURG - Abwehrspieler Felix Uduokhai wird nicht zum VfL Wolfsburg zurückkehren. Der FC Augsburg zog eine Kaufoption für den Innenverteidiger. Der 22-Jährige ist seit Beginn der Saison an den FCA ausgeliehen.

Stadion-Problem gelöst

BERLIN - Bundesligist Union Berlin hilft einem Nachbarn. Wie die Köpenicker mitteilten, wird der derzeitige Viertligist VSG Altglienicke im Fall eines Aufstieges in die 3. Liga Spiele unter Flutlicht bei Bedarf im Stadion An der Alten Försterei austragen. Altglienicke ist aktuell Tabellenführer der Regionalliga Nordost.

Fünf Wechsel möglich

LONDON - Die Clubs der englischen Premier League dürfen in den verbleibenden Saisonspielen fünf Spieler wechseln. Alle 20 Vereine dürfen jeweils neun Ersatzspieler auf der Bank platzieren, zwei Profis mehr als normalerweise. Ab 17. Juni soll der Ball auf der Insel rollen.

Arnautovic brennt Gin

WIEN - Österreichs Star Marko Arnautovic hat seinen eigenen Gin auf den Markt gebracht. Konsumenten sollen den „Arnautovic Gin" genießen und „nicht 10, 15 Flaschen kaufen und sich weghauen", sagte der Nationalspieler. Die 0,5-Liter-Flasche wird etwa 35 Euro kosten. Bei der Geschmacksrichtung hat er sich an seiner Herkunft orientiert - Aprikosen für Österreich und Pflaumen für Serbien.

TV-Tipps

Sport1
22.30 - 23.30 Fußball: 2. Bundesliga, 30. Spieltag

Sky
18.00 - 20.30 Fußball: 2. Bundesliga, 30. Spieltag: Konferenz und Einzel; u.a. VfL Bochum - FC St. Pauli

Eurosport
17.00 - 19.15 und 21.15 - 00.00 Snooker: Championship League in Milton Keynes/Großbritannien: Gruppenphase; **19.15 - 21.15** Fußball, Bundesliga Frauen, 18. Spieltag: TSG Hoffenheim - Bayer Leverkusen

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Die Partie morgen bei Wehen Wiesbaden ist fast schon der letzte Rettungsanker für Dynamo

Der Propeller muss laufen!

DRESDEN - Noch sieben Spiele bis zum Wunder oder eben zum Untergang. Morgen in Wiesbaden müssen die Dynamos zeigen, dass sie gewillt sind, den Karren aus dem Dreck zu ziehen. Kämpfen, beißen, treten. Beim Vorletzten zählen nur drei Punkte, sonst können die letzten Partien als Abschiedstour begriffen werden. Heute geht es wieder in den Flieger in Richtung Hessen, morgen muss der Propeller wie geschmiert laufen.

24 Zähler, noch sieben Zweitliga-Partien, um die 40 Punkte sind für den Klassenerhalt notwendig. Niederlagen kann sich Dresden keine mehr erlauben. Will die SGD dranbleiben, Mut schöpfen, sich selbst an den Haaren packen und aus dem Sumpf ziehen, muss morgen gewonnen werden und die beiden Heimspiele am Dienstag gegen Fürth und in einer Woche gegen den HSV auch. Klingt alles easy, aber nach null Punkten und null Toren in den ersten beide Begegnungen nach dem Re-Start fehlt einige jetzt schon der Glauben. Erst recht nach dieser blutleeren ersten Hälfte in Hannover. Beim Endspiel in Wiesbaden muss alles anders, alles besser werden!

„Wir wissen, dass es eine wichtige Partie ist. Ob es ein Endspiel ist, werden wir hinterher wissen. Wichtig ist, dass wir in die Verfassung kommen", sagt Dynamo-Coach Markus Kauczinski. „Wir wissen, dass wir punkten müssen, um da unten rauszukommen. Wir sind nicht meilenweit weg, aber auch nicht ganz nah dran", so der 50-Jährige nach der nun schon 15. Saisonniederlage.

In Hannover fehlte es in vielen Bereichen, vor allem was die Mentalität, den Biss und das Zweikampfverhalten anging. Trainiert werden konnte kaum. Kauczinski muss verbal helfen. Die Truppe war am Mittwoch in der Nacht zurück in Dresden, heute hebt sie schon wieder ab. Das ist belastend, keine Frage. Aber es darf dennoch keine Ausrede (mehr) sein. „Jeder Spieltag, jede Erholungsphase hilft uns. Wir hoffen, dass wir mit dem, was wir bisher gemacht haben, eine Mannschaft auf den Platz bekommen, mit der man Wehen Wiesbaden gefährlich werden und sie auch schlagen kann", so der Coach, der sicher nicht noch einmal auf Chris Löwe, Linus Wahlqvist, Patrick Schmidt, Godsway Donyoh und Simon Makienok verzichten wird.

Auch der scheidende Sportgeschäftsführer Ralf Minge versucht es mit einer Ansage ans Team, ihm geht es um den Verein: „Das sind zigtausende Fans, Mitglieder, Sponsoren und Partner. Diejenigen, die ihr letztes Hemd geben, leiden. Wir müssen uns das vor Augen halten und alles geben. Wenn es dann am Ende nicht reicht, sollten wir uns zumindest nicht den Vorwurf gefallen lassen müssen, nicht alles gegeben zu haben."

Thomas Nahrendorf

Vielflieger Dynamo. Am Mittwochfrüh flogen die Dresdner nach Hannover, abends nach dem Spiel zurück. Heute geht's erneut mit dem Charterflugzeug nach Frankfurt. Belastend ja, Ausrede darf es keine mehr sein.
Foto: Ronald Bonß

Aufstehen, René Klingenburg, auch wenn es schwer fällt. „Klinge" ist ein Fighter, der Gras fressen kann. Das muss er morgen beweisen.
Foto: Florian Petrow /Pool/Picture Point

Dynamo-Trainer Markus Kauczinski beim Gang ins Stadion von Hannover mit Glücksbringer unter dem Arm. Vielleicht hilft er morgen.
Foto: imago images/Joachim Sielski

2. Bundesliga

Hannover - Dresden	3:0
Bochum - St. Pauli	heute, 18.30
Greuther Fürth - Sandhausen	heute, 18.30
Bielefeld - Nürnberg	morgen, 13.00
Regensburg - Darmstadt	morgen, 13.00
Wehen Wiesbaden - Dresden	morgen, 13.00
Stuttgart - Osnabrück	So., 13.30
Hannover - Heidenheim	So., 13.30
FCE Aue - Karlsruhe	So., 13.30
Hamburg - Kiel	Mo., 20.30
Dresden - Greuther Fürth	Di., 18.30

1. Arminia Bielefeld	28	15	11	2	53:26	56
2. VfB Stuttgart	29	15	6	8	49:35	51
3. Hamburger SV	29	13	10	6	55:35	49
4. 1. FC Heidenheim	29	13	9	7	38:29	48
5. SV Darmstadt 98	29	10	13	6	39:35	43
6. Hannover 96	29	10	9	10	43:43	39
7. SpVgg Greuther Fürth	28	10	8	10	40:38	38
8. Holstein Kiel	29	10	8	11	45:46	38
9. FC Erzgebirge Aue	29	10	8	11	39:42	38
10. VfL Bochum	29	8	12	9	45:46	36
11. SV Sandhausen	29	8	12	9	35:37	36
12. SSV Jahn Regensburg	29	9	9	11	42:48	36
13. FC St. Pauli	29	8	11	10	35:37	35
14. VfL Osnabrück	29	8	10	11	39:42	34
15. 1. FC Nürnberg	29	7	11	11	37:49	32
16. Karlsruher SC	29	6	12	11	37:48	30
17. SV Wehen Wiesbaden	29	7	7	15	35:49	28
18. Dynamo Dresden	27	6	6	15	25:46	24

Die nächsten Spiele

Dresden - Hamburg	12.6., 18.30
Sandhausen - Bielefeld	12.6., 18.30
Nürnberg - Fürth	13.6., 13.00
Heidenheim - Regensburg	13.6., 13.00
Kiel - Wehen Wiesbaden	13.6., 13.00
Osnabrück - Bochum	13.6., 13.00
St. Pauli - Aue	14.6., 13.30
Darmstadt - Hannover	14.6., 13.30
Karlsruhe - Stuttgart	14.6., 13.30
Bielefeld - Dresden	15.6., 20.30

Das war eine Bankrotterklärung!

Von Hans-Jürgen Kreische

Diese schwache Vorstellung unserer Schwarz-Gelben beim Nachholer in Hannover mit einer klaren 0:3-Niederlage passte so richtig in das derzeitige Stimmungsbild des Vereins. Hatte man, nicht nur nach meiner Wahrnehmung, im Spiel gegen Stuttgart den Eindruck, dass im Kampf um den Klassenerhalt noch etwas gehen könnte, sah man zumindest in den ersten 45 Minuten gegen 96 eine Bankrotterklärung des gesamten Teams.

Dass Trainer Markus Kauczinski aus verschiedenen Gründen seine Startelf auf sieben Positionen verändern musste, kann nicht als Ursache gelten. Dann schon eher die Demontage des Sportdirektors, immerhin ein enger Vertrauter und wichtiger Ansprechpartner der Spieler, ganz besonders in Fragen der weiteren Perspektive im Profifußball. Wie sonst kommt eine derart desolate Leistung in allen Mannschaftsteilen zustande?

Besonders auffällig eine kaum vorhandene Körperspannung, kein Biss in den entscheidenden Zweikämpfen und damit auch ohne jegliches Durchsetzungsvermögen. Das war nicht das, was der Einzelne normal zu bieten hat, auch nicht unter diesen erschwerten Bedingungen. Die geistige Abwesenheit fast aller war offensichtlich. Nichts Neues, dass besonders im Leistungssport die Psyche eine entscheidende Rolle einnimmt. Normal müssten Entscheidungsträger in diesem Metier dieses Wissen haben, könnte aber auch sein, dass ausgerechnet bei Dynamo Dresden in dieser Frage Nachholebedarf besteht.

Viel wichtiger ist, wie es jetzt weitergeht. Bereits morgen steht das nächste Spiel in Wiesbaden an. Als der Wegweiser deklariert, wo die Reise des Dresdner Fußballs hingeht. Vielleicht gelingt dem Trainer mit seiner Truppe doch eine Überraschung und es wird mit einer deutlichen Leistungssteigerung das dringend notwendige Erfolgserlebnis geschaffen.

Zu wünschen wäre es ihm, denn er war nach dem Debakel in Hannover besonders über die Art und Weise sichtlich geschockt. Jetzt gilt es aber, sich schnellstens auf den nächsten Gegner zu konzentrieren, um sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Ich persönlich mag nicht an eine weitere Niederlage glauben. Denn dann würde ganz realistisch gesehen, kaum noch das Minimalziel zu erreichen sein. Für diese sehr schwere Aufgabe wünschen ich und mit Sicherheit alle treuen Fans viel Glück und Erfolg!

Wer übernimmt Kader-Planung?

DRESDEN - 232 Sportgeschäftsführer, Sportdirektoren oder Manager gibt es derzeit laut *transfermarkt.de*. Ob aus diesem Pool der Neue von Dynamo Dresden kommt? Ralf Minge ist ab 1. Juli bekanntlich nicht mehr da. Aber wer kümmert sich um die neue Mannschaft, bis einer gefunden ist?

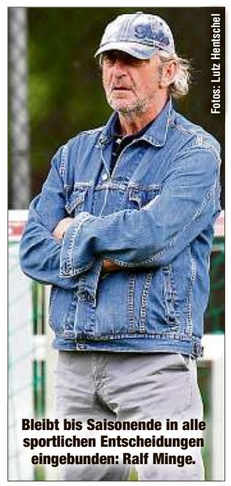
Fest steht: Minge ist bis zu einem Dynamo-Ende in alle sportlichen Entscheidungen eingebunden. Das wäre bis zum 28. Juni, dem letzten Spieltag. Sollte Dresden doch noch die Relegation erreichen, wäre es vermutlich der 11. oder 12. Juli. Danach ist für ihn auf dieser Position Schluss.

Aber was passiert danach, wer nimmt das Heft des Handelns in die Hand? Eine offizielle Ausschreibung auf die Minge-Nachfolge gibt es bisher noch nicht. Dennoch darf beim Aufbau einer neuen Mannschaft - egal in welcher Liga - keine Zeit verloren werden. 13 Verträge laufen aus. Einige Spieler werden sicher nicht warten, bis sich bei Dynamo das Rad dreht. Hilft Trainer Markus Kauczinski? Wird er bei der Suche nach einem neuen Sportchef mit eingebunden? „Das ist nicht meine Baustelle", sagte er schon vor der Partie am Mittwoch in Hannover (0:3).

Derzeit ist es natürlich sehr kompliziert, jetzt überhaupt irgendwelche Aussagen zu treffen, die über die Saison hinaus gehen. „Wir wissen nicht, wohin es sportlich geht", so der 50-Jährige. Das erschwert die Planungen, über die zumindest schon mal kurz gesprochen wurden. „Wir hatten uns natürlich zusammengesetzt, über Eckdaten gesprochen, ohne direkt mit Spielern zu reden", so der Coach.

Gut möglich, dass sich (vorerst) Finanz-Geschäftsführer Michael Born mit Kauczinski zusammen um den neuen Kader kümmern wird, bis ein Neuer gefunden und eingearbeitet ist. Der 52-Jährige ist fast auf den Tage genau vier Jahre bei den Schwarz-Gelben, hat sich den Stallgeruch längst angeeignet - und wäre auf diesem Posten nicht neu. Ums Sportliche kümmerte er sich zum Beispiel beim SC Paderborn, stieg mit den Ostwestfalen 2014 in die Bundesliga auf. **nahro**

Michael Born


Bleibt bis Saisonende in alle sportlichen Entscheidungen eingebunden: Ralf Minge.
Fotos: Lutz Hentschel

Glöckner geschockt: „Ein gebrauchter Abend!“

Patrick Glöckner war nicht glücklich mit dem, was er gegen Großaspach sah.

Fotos: Picture Point/Gabor Krieg

CHEMNITZ - Heimnimbus futsch. Sprung ins Mittelfeld der 3. Liga verpasst. Weiter Abstiegskampf und zwei schwere Brocken vor der Brust: Angstgegner Großaspach hat den CFC am späten Mittwochabend kräftig geschockt!

McKinze Gaines sorgte mit seinem Tor kurz nach Wiederanpfiff für den Auswärtssieg des Vorletzten. Es bleibt dabei: Chemnitz kann gegen den Dorfklub einfach nicht gewinnen. Es war die vierte Niederlage am Stück, die siebente im zehnten Aufeinandertreffen (bei drei Unentschieden).

„Das war ein gebrauchter Abend“, gestand Trainer Patrick Glöckner. Auf sieben Punkte hätte sein Team den Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz anwachsen lassen können. Es blieb bei vier, weil - und das war das einzig Gute an diesem 29. Spieltag - drei Teams hinter dem CFC ebenfalls leer ausgingen.

Für die erste Überraschung sorgten die Gäste bereits vor dem Anpfiff. Zehn neue Spieler brachte Trainerfuchs Hans-Jürgen Boysen im Vergleich zur vorherigen Partie. „Wenn es kein anderer tut, fange ich damit an, meine Spieler zu schützen. Nach so kurzer Zeit so viele englische Wochen anzusetzen, ist unverantwortlich“, erklärte Boysen.

„Für uns war es durch diese Vielzahl an Umstellungen schwer, im Vorfeld herauszufinden, was sie vor hatten“, sagte Glöckner. Als Ausrede oder Alibi wollte er das nicht gelten lassen: „Wir hätten im Spiel bessere Lösungen finden und unsere Zweikämpfe aggressiver führen müssen.“

Zur mangelhaften Zweikampfführung gesellten sich ungewohnt viele technische Fehler. In der Offensive fehlten Tempo und Präzision. Die rustikal zur Sache gehenden Defensivspieler der SG Sonnenhof hatten leichtes Spiel. Zudem blieben die Gäste bei ihren Kontern stets gefährlich.

Torgefahr strahlte der CFC nicht aus. Erik Tallig musste auf Grund eines Magen-Darm-Infekts kurzfristig passen. Für ihn rückte Philipp Hosiner in die Startelf. Von dem Top-Torjäger konnte man nach 14-tägiger häuslicher Quarantäne und zweimal Mannschaftstraining wahrlich keine Wunderdinge erwarten.

So stand am Ende die erste Heimniederlage unter Glöckner. Zuletzt hatte der CFC am 30. August verloren - 0:1 gegen 1860 München.

Die beiden Teams aus dem tiefen Keller der Tabelle hat der CFC weg. Morgen in Duisburg und am Mittwoch gegen Ingolstadt warten jetzt zwei Zweitliga-Absteiger, die auf direktem Weg wieder hoch wollen.

Olaf Morgenstern

Auch CFC-Sturmtank Tarsis Bonga (M.) konnte sich nie richtig gegen die Gästedefensive durchsetzen.

3. Liga

Köln - Zwickau	3:0
Würzburg - Magdeburg	0:1
Uerdingen - Meppen	0:0
Unterhaching - Ingolstadt	1:2
Rostock - Mannheim	0:1
Halle - Braunschweig	0:1
München II. - Münster	3:2
Duisburg - Jena	1:1
Chemnitz - Großaspach	0:1
Kaiserslautern - 1860 München	1:1

1. MSV Duisburg	29	14	6	9	53:39	48
2. SpVgg Unterhaching	29	12	11	6	43:33	47
3. Waldhof Mannheim	29	11	14	4	43:33	47
4. Bayern München II.	29	14	5	10	57:49	47
5. Eintracht Braunschweig	29	13	8	8	47:40	47
6. TSV 1860 München	29	12	10	7	49:41	46
7. FC Ingolstadt 04	29	12	9	8	50:37	45
8. Würzburger Kickers	29	13	5	11	51:47	44
9. SV Meppen	29	11	10	8	51:39	43
10. KFC Uerdingen	29	12	7	10	34:40	43
11. FC Hansa Rostock	29	12	6	11	38:34	42
12. 1. FC Kaiserslautern	29	9	11	9	44:46	38
13. Viktoria Köln	29	10	8	11	51:57	38
14. Chemnitzer FC	29	9	10	10	45:45	37
15. 1. FC Magdeburg	29	8	12	9	38:32	36
16. Hallescher FC	29	9	6	14	45:48	33
17. FSV Zwickau	29	8	9	12	42:46	33
18. Preußen Münster	29	7	9	13	43:53	30
19. Sonnenhof Großaspach	29	6	6	17	24:54	24
20. FC Carl Zeiss Jena	29	4	6	19	28:63	18

Der nächste Spieltag

Magdeburg - Uerdingen	heute, 19.00
Duisburg - Chemnitz	morgen, 14.00
1860 München - Würzburg	morgen, 14.00
Braunschweig - München II.	morgen, 14.00
Zwickau - Halle	morgen, 14.00
Mannheim - Köln	morgen, 14.00
Meppen - Rostock	morgen, 14.00
Münster - Unterhaching	So., 13.00
Jena - Kaiserslautern	So., 14.00
Ingolstadt - Großaspach	So., 17.00

-Spielfilm

27. Minute: McKinze Gaines setzt sich auf der linken Außenbahn gegen Pascal Itter durch und sieht Joel Gerezgiher am langen Pfosten. Der trifft acht Meter vor dem Kasten das Außennetz.

Foto: p.p./Sonntag

Rafael Garcia

45. Minute: Freistoß von Rafael Garcia. Der flankt an den Fünfmeterraum, wo Matti Langer keinen Bumms hinter seinen Kopfball bekommt. Torhüter Constantin Frommann klärt mühelos.

48. Minute: Gerezgiher schickt Matti Langer aussteigen und trifft ins kurze Eck.

Foto: p.p./Dolitzsch

Sören Reddemann

67. Minute: Tarsis Bonga hat im Strafraum freie Schussbahn, setzt den Ball aus 14 Metern über den Kasten.

82. Minute: Der eingewechselte Panagiotis Vlachodimos prüft Torhüter Jakub Jakubov mit einem Rechtsschuss von der Strafraumkante. Der Tscheche verhindert das 0:2.

90. Minute: Sechs Minuten Nachspielzeit. Der CFC wirft alles nach vorn, die Gäste kontern weiter gefährlich. Dominik Martinovic touchiert mit seinem Schuss aus 16 Metern das Aluminium.

Foto: p.p./Krieg

Jakub Jakubov

om

Großes Kino! FSV-Spiele kommen auf die Leinwand

Die Sonne strahlt golden durch die Göltzschtalbrücke - was für ein Ambiente fürs FSV-Autokino.

Foto: FSV Zwickau

Der Abstiegskrimi gegen den Halleschen FC kommt auf die große Leinwand. Der FSV Zwickau überträgt die morgige Partie sowie die folgende Begegnung bei Bayern II. (9. Juni) im Autokino an der Göltzschtalbrücke in Netzschkau.

„Autokinos gehörten mittlerweile der Vergangenheit an, doch in Zeiten der Coronakrise und verhängter Kontaktverbote erleben sie gegenwärtig eine Renaissance. Wir suchen dauerhaft etwaige Möglichkeiten, die ausbleibenden Zuschauereinnahmen zumindest teilweise kompensieren zu können und ebenso unseren Fans, Mitgliedern und Sponsoren eine Art ‚Live-Erlebnis‘ zu ermöglichen“, erklärt Marvin Klotzkowsky, strategischer Leiter Marketing und Vertrieb beim FSV die pfiffige Aktion.

Die Tickets, die für einen PKW und maximal vier Personen aus höchstens zwei Haushalten gelten, kosten 19,90 Euro. Dem Drittligisten kommen pro Ticket insgesamt zehn Euro zugute.

Michael Thiele

Nanu? Enochs setzt plötzlich auf Bickel

Aussortierter Mittelfeldmann bekommt neue Chance im Abstiegskampf

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Christian Bickel scheint plötzlich wieder eine Zukunft beim FSV zu haben.

ZWICKAU - Im Existenzkampf zieht Joe Enochs alle Register! Christian Bickel, vergangenen Sommer bereits aussortiert und seither abgeschrieben, soll jetzt dem FSV Zwickau helfen, die 3. Liga zu halten.

Der 29-Jährige galt bei seinem Wechsel nach Zwickau (im Juli 2018) als Enochs‘ Wunschkandidat. Beide kannten sich aus der gemeinsamen Osnabrücker Zeit. Wegen mehrerer Blessuren und schwankender Leistungen kam der Mittelfeldspieler, der mit einem Drei-Jahres-Vertrag ausgestattet wurde, nie richtig an und „durfte“ sich seit der Sommerpause einen neuen Verein suchen.

Den fand er zwar nicht, dafür aber sein Arbeitgeber eine neue Verwendung. Zum Re-Start gegen Rostock (2:2) kam „Bicko“ in der 90. Minute für den angeschlagenen Julius Reinhardt in die Partie. In Köln (0:3) brachte ihn Enochs in der 77. Minute für René Lange und stellte dabei auf Dreierkette um. „Ich will die Klasse halten. Da geht es nicht um persönliche Befindlichkeiten“, stellt Enochs klar.

Bickel erhielt den Vorzug vor dem im Abstiegskampf erfahrenen Mike Könnecke. „Gegen Rostock waren die Trainingseindrücke entscheidend, dass ‚Bicko‘ im Aufgebot stand und Mike nicht. Er hatte in der Woche zuvor gut trainiert und im ‚11 gegen 11‘ den besseren Eindruck hinterlassen“, begründet Enochs: „In Köln hatten wir uns von ihm mehr Impulse erhofft.“ **Michael Thiele**

„Jetzt geht es nicht um persönliche Befindlichkeiten“, sagt FSV-Coach Joe Enochs.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Bis die gelbe Wand in Dortmund wieder so voll sein wird, dürfte noch einige Zeit ins Land ziehen. Aber zumindest etwas gefüllt, können sie sich einige vorstellen.

Foto: Picture Point/Roger Petzsche

Bald wieder mit Fans im Stadion?

Einige Bundesligisten sprechen sich ab September für Teil-Öffnung aus

Zwei Alpha-Tiere des deutschen Fußballs: Oliver Kahn (l.) und Rudi Völler können sich eine Teilöffnung für Fans vorstellen.

Foto: imago images/Schüler

MÜNCHEN - Es ist noch ein weiter Weg hin zur Normalität - doch die Stimmen nach einer vorsichtigen Öffnung von Fußballspielen für Fans werden immer lauter. Dies sei „der Wunsch von allen. Aber der Verlauf der Pandemie muss mitspielen. Erst mal sollte aber die Saison gut zu Ende gespielt werden. Dann kann darüber diskutiert werden, ob es eine Teilöffnung gibt", sagte Leverkusens Sport-Geschäftsführer Rudi Völler.

„Wir sollten erstmal froh sein, überhaupt spielen zu dürfen. Aber natürlich beschäftigen wir uns mit allen Optionen. Wir spielen alles durch, besprechen die Dinge dann aber mit der Politik", ergänzte Borussia Dortmunds Sportdirektor Michael Zorc. In Deutschland sind bis 31. August Großveranstaltungen mit Zuschauern wegen der Corona-Pandemie verboten.

An Geisterspiele wolle man sich „nicht gewöhnen", betonte Völler: „Wir alle wollen wieder Spiele mit Zuschauern. Mittlerweile ist es schwer nachvollziehbar, dass Menschen in Cafes ohne Mundschutz ihren Cappuccino trinken dürfen, während unsere Co-Trainer, die Ersatzspieler und wir Offiziellen auf der Tribüne mit großem Abstand und an der frischen Luft noch eine Maske tragen müssen. Ich würde mir wünschen, dass man da nachjustieren kann."

Bayern Münchens Vorstand Oliver Kahn hatte schon am Wochenende Position bezogen. „Ich bin auch ein Freund davon, wieder über Zuschauer nachzudenken", sagte er bei Sky, „aber das nur im Rahmen eines sinnvollen Konzeptes."

Deshalb gehe es dabei etwa für die Allianz Arena „um einen Bruchteil der Vollbesetzung". Kahn sprach von 10 000 bis 11 000 Fans in dem 75 000 Zuschauer fassenden Stadion. Bei entsprechenden Infektionsraten hatten zuletzt schon die Ministerpräsidenten Stephan Weil (SPD/Niedersachsen) und Michael Kretschmer (CDU/Sachsen) Lockerungen nach dem 31. August angeregt.

In anderen europäischen Ländern gibt es bereits wieder Spiele mit Zuschauern. In Serbien waren beim Pokal-Viertelfinale zwischen FK Indjija und Roter Stern Belgrad in dieser Woche 800 Fans zugelassen. Auch in Ungarn dürfen einige Fans ins Stadion - natürlich mit Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln.

Selbst die Ligen in Frankreich, Italien und Spanien drängen auf die Zulassung von Zuschauern. Dabei waren gerade diese Länder massiv von der Pandemie betroffen. „Es muss möglich sein, dass man in einer Arena mit 60 000 Plätzen Raum für einen minimalen Prozentsatz an Fans schaffen kann - mit allen dazugehörigen Vorsichtsmaßnahmen", sagte etwa Italiens Verbandschef Gabriele Gravina.

In Ungar ist es schon soweit: Beim Pokalfinale am Mittwoch zwischen Honved Budapest und Mezokovesd Zsory gab es Zuschauer.

Foto: imago images/PuzzlePix

Nagelsmann fordert: „Einfach mal schreien"

LEIPZIG - Kommunikationsstratege Julian Nagelsmann befindet sich hinsichtlich der Führungsqualitäten seines Teams in der Zwickmühle. Da sich die Spieler von RB Leipzig seit vielen Jahren kennen und schätzen, sei ein Machtwort auf dem Platz untereinander oft schwierig.

Er habe zwar in Marcel Sabitzer, Yussuf Poulsen, Kevin Kampl und Willi Orban viele Führungsspieler, doch untereinander haben „alle eine extrem enge Verbindung. Da ist es schon eine kleine Überwindung, einem die Meinung zu sagen - das ist gar nicht schlimm", betonte der Cheftrainer von RB Leipzig bei der Online-Pressekonferenz des Bundesligisten vor dem Heimspiel morgen (15.30 Uhr) gegen den SC Paderborn.

Er fordere von seiner „unglaublich angenehmen und harmonischen Mannschaft" eine bessere Führung auf dem Rasen. „Manchmal ist nicht so entscheidend, dass der Inhalt zu einhundert Prozent stimmt oder es einhundert Prozent grammatikalisch im Plusquamperfekt stimmt, um Upa (Dayot Upamecano) zu sagen, was er machen soll. Es geht eher darum, einfach mal kurz zu schreien, um die Sinne des Nebenmannes zu schärfen, ohne das da viel Inhalt drin steckt", meinte Nagelsmann.

Verständnis für das liebevolle Miteinander zeigte er aber auch: „Es ist normal, dass Spieler, die seit fünf Jahren zusammen sind, zusammen viele Aufstiege und die Champions-League-Quali erreicht haben, sich nicht jeden Tag anschreien und sich die Meinung geigen."

Nagelsmann will eher wachrütteln, damit im Kampf um die Champions-League-Plätze keine weiteren Zähler liegengelassen werden. Daher sei ein Sieg für RB gegen das Schlusslicht eine Pflichtaufgabe. „Tabellarisch sind wir gezwungen, dreifach zu punkten. Auch Paderborn kann uns Teile unserer Ziele nehmen", betonte Nagelsmann.

Da der größte Gelbsünder der Liga wieder in den SCP-Kader zurückkehrt, gab Nagelsmann seinem Team wegen Klaus Gjasula einen Rat: „Schnell spielen ist eine Idee, ihm möglichst aus dem Weg gehen." Im gleichen Atemzug nahm er den defensiven Mittelfeldspieler in Schutz. „Er ist kein brutaler Treter, finde ich, es ist jetzt nicht so, dass er die Leute aus den Schuhen raustritt, da sind auch viele taktische Fouls dabei. Ich habe keine großen Sorgen, dass er irgendeinen Spieler von uns ins Krankenhaus befördert", betonte Nagelsmann angesichts der 15 Verwarnungen aus 25 Spielen beim albanischen Nationalspieler.

RB-Coach Julian Nagelsmann macht's vor - im Fußball geht es auch um Lautstärke...

Foto: Picture Point/Roger Petzsche

1. Bundesliga

Bremen - Frankfurt	0:3
Freiburg - Mönchengladbach	heute, 20.30
Leipzig - Paderborn	morgen, 15.30
Frankfurt - Mainz	morgen, 15.30
Leverkusen - München	morgen, 15.30
Düsseldorf - Hoffenheim	morgen, 15.30
Dortmund - Hertha BSC	morgen, 18.30
Bremen - Wolfsburg	So., 13.30
Union Berlin - Schalke	So., 15.30
Augsburg - Köln	So., 18.00

1. Bayern München	29	21	4	4	86:28	67
2. Borussia Dortmund	29	18	6	5	80:35	60
3. RB Leipzig	29	16	10	3	74:31	58
4. Borussia M'gladbach	29	17	5	7	57:35	56
5. Bayer 04 Leverkusen	29	17	5	7	54:36	56
6. VfL Wolfsburg	29	11	9	9	41:36	42
7. TSG 1899 Hoffenhein	29	12	6	11	40:48	42
8. SC Freiburg	29	10	8	11	38:41	38
9. Hertha BSC Berlin	29	10	8	11	43:50	38
10. FC Schalke 04	29	9	10	10	34:46	37
11. Eintracht Frankfurt	29	10	5	14	49:53	35
12. 1. FC Köln	29	10	4	15	46:56	34
13. FC Augsburg	29	8	7	14	40:56	31
14. 1. FC Union Berlin	29	9	4	16	34:52	31
15. 1. FSV Mainz 05	29	8	4	17	37:62	28
16. Fortuna Düsseldorf	29	6	9	14	31:58	27
17. Werder Bremen	29	6	7	16	30:62	25
18. SC Paderborn 07	29	4	7	18	32:61	19

Nochmal 150 Mio. von Windhorst

BERLIN - Hertha BSC soll im Herbst ein weiteres dickes Finanzpaket von Investor Lars Windhorst bekommen. Sowohl der Berliner Bundesligist als auch die Tennor-Gruppe räumten ein, dass es Bemühungen zur weiteren Aufstockung des Investments um 150 Millionen Euro gibt. „Ich kann bestätigen, dass wir uns in Gesprächen befinden. Aber es ist nicht so, dass wir die Gespräche zum Abschluss gebracht haben oder Vertragsentwürfe ausgetauscht oder unterschieben haben", sagte Hertha-Manager Michael Preetz bei einer Video-Pressekonferenz vor dem Bundesligaspiel der Berliner morgen (18.30 Uhr) bei Borussia Dortmund.

Ein Sprecher der Beteiligungsgesellschaft Tennor verwies ebenfalls auf die andauernden Verhandlungen. Eine Einigung über die neuerliche Millionensumme gebe es bislang aber nicht. Windhorst wolle seine Investitionen um 150 Millionen aufstocken. Die Hertha-Verantwortlichen hätten sich mit dem 43 Jahre alten Unternehmer darauf geeinigt. Der entsprechende Beschluss durch die Vereinsgremien sei nur eine Formsache. Windhorst hatte eine weitere Zahlung in dreistelliger Millionenhöhe bereits seit Monaten in Aussicht gestellt.

Hertha-Investor Lars Windhorst will weitere 150 Millionen Euro in den Verein pumpen.

Foto: dpa/ Andreas Gora

Königsklasse Finalturnier in Deutschland?

FRANKFURT/M. - Die Vereinshymne von Eintracht Frankfurt wird zwar nicht den Ausschlag geben - das Lied vom Fußball im „Herzen von Europa" könnte demnächst aber eine ganz neue Bedeutung bekommen.

Schließlich soll die Mainmetropole mit ihrer Umgebung bis nach Mainz und Sinsheim zu den Kandidaten für die Ausrichtung eines möglichen Finalturniers der Champions League im August gehören. Sportvorstand Rouven Schröder vom Frankfurter Bundesligarivalen FSV Mainz 05 bestätigte entsprechende Planspiele.

„Kenntnis davon haben wir definitiv. Es ist auch schön, dass unser Stadion mit genannt wird und im Fokus ist", sagte Schröder: „Es ist aber noch nicht spruchreif, irgendwelche Dinge zu bewerten und öffentlich zu benennen."

„Wir schauen uns zusammen mit den Klubs, Ligen und nationalen Verbänden alle Optionen an. Das betrifft den Zeitrahmen sowie den Modus, in dem gespielt werden soll", hieß es von der UEFA. „Bislang wurden noch keine Entscheidungen getroffen, das sollte sich aber beim Treffen des Exekutivkomitees am 17. Juni ändern."

Darauf baut auch der DFB. „Die UEFA arbeitet an Konzepten, um möglichst im August die Klubwettbewerbe zum Abschluss zu bringen", sagte Generalsekretär Friedrich Curtius zuletzt: „Der DFB vertraut darauf, dass die UEFA hier gute Lösungen haben wird."

Die Frankfurter Commerzbank Arena könnte ein Spielort des Finalturniers der Champions League werden.

Foto: dpa/Arne Dedert

Hamilton & Co. testen

Foto: dpa/Britta Pedersen

Lewis Hamilton

SILVERSTONE - Weltmeister Lewis Hamilton und Mercedes-Teamkollege Valtteri Bottas kehren kommende Woche

Formel 1

auf den Asphalt zurück. Das Duo wird bei zweitägigen Tests auf dem Grand-Prix-Kurs von Silverstone einen zwei Jahre alten Silberpfeil fahren. Grund: Die Formel-1-Regularien verbieten es, bei offiziellen Tests während der Saison ein aktuelles Auto einzusetzen. Hamilton und Bottas werden bei den „Einheiten" Abläufe vor dem geplanten Neustart der Königsklasse am 5. Juli in Spielberg durchgehen.

Gartenparty mal anders

Foto: imago images/vd.Laage

Niklas Kaul

MAINZ - Gartenparty für Zehnkampf-Weltmeister Niklas Kaul: Der 22-Jährige liefert sich am Sonntag ein

Leichtathletik

„virtuelles" Duell mit Weltrekordler Kevin Mayer (Frankreich) und dem WM-Dritten Maicel Uibo (Estland). In ihren Gärten in Mainz, Montpellier und Clermont (USA) müssen sie zunächst im Stabhochsprung binnen zehn Minuten so oft wie möglich vier Meter überqueren. Beim Kugelstoßen gilt es häufig die Zwölf-Meter-Marke zu knacken. Das Finale ist, in fünf Minuten eine 20-Meter-Strecke so oft wie möglich zu laufen.

Storl & Co. dürfen um DM-Gold stoßen

Foto: dpa/Alastair Grant

David Storl lässt heute bei einem Wettkampf in Leipzig wieder die Kugel fließen. Anfang August könnte er in Braunschweig um DM-Gold stoßen.

BRAUNSCHWEIG - Auf die Plätze, fertig, los - und Abstand halten! Die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften sollen am 8. und 9. August in Braunschweig nachgeholt werden: ohne Zuschauer, mit zur Hälfte besetzten Läufen und insgesamt beschränkter Starterzahl. Bereits heute lässt Ex-Weltmeister David Storl die Kugel fliegen ...

Und dies für den guten Zweck. „Die Einnahmen aus dieser Aktion möchten wir drei Leipziger Vereinen zukommen lassen. Getreu dem Motto ‚SportlerfürSportler' setzen wir damit ein Zeichen", so Storl. Das Stoßen kann ab 15.45 Uhr auf Youtube verfolgt und gleichzeitig darf gespendet werden.

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen ist ein Neustart auch für den nationalen Verband und die Sportler wichtig. Man wolle zeigen, „dass es die Sportart noch gibt und sie mit viel Freude betrieben wird", sagte DLV-Präsident Jürgen Kessing. Mit Blick auf die Athleten fügte er hinzu: „Ein Pferd nur im Stall zu halten, macht keinen Sinn."

Es sieht gut aus, dass die ursprünglich für dieses Wochenende geplanten „Geister"-Titelkämpfe nun im August über die Bühne gehen können. Das Konzept dafür wurde vergangene Woche bei den zuständigen Stellen in Niedersachsen eingereicht. „In einem ersten Feedback haben wir positive Signale vom Innenministerium mit der klaren Empfehlung an das Sozialministerium,

Leichtathletik

dem zu entsprechen, erhalten", berichtete DLV-Generaldirektor Idriss Gonschinska.

Aber alle Disziplinen sind bei der DM nicht am Start. Zugelassen sind im Lauf keine Staffel-Rennen und nur Wettbewerbe bis 800 m, wobei über die zwei Runden ebenfalls in Bahnen gelaufen wird. Bei den technischen Disziplinen ist die Teilnehmerzahl auf jeweils zehn Starter begrenzt. Vor und während des Titelkampfes gelten die Abstands- und Hygieneregeln, womit auch die Nutzung allein des eigenen Sportgerätes wie im Diskus- oder Hammerwurf sowie im Stabhochsprung Pflicht ist.

Impressum MORGEN POST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
Artdirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lüpelt (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klaes
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 DD
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Bitter! Nürnberg gibt kein Grünes Licht

Foto: dpa/Nicolas Armer

Der DTM-Auftakt auf dem Norisring ist geplatzt. Die Stadt Nürnberg gibt kein Grünes Licht.

NÜRNBERG - Die DTM kann im kommenden Monat nicht auf dem Norisring in die neue Saison starten. Der Stadtkurs in Nürnberg sollte nach Angaben des DTM-Veranstalters ITR vom 10. bis zum 12. Juli den Auftakt der Rennserie bilden.

DTM

Die Stadt Nürnberg teilte gestern jedoch mit, dass sie wegen der in der Corona-Krise geltenden Verordnung zum Infektionsschutz und dem Verbot von Großveranstaltungen „keine Genehmigung" für das Event erteilen könne. Das gelte auch für ein Rennen ohne Publikum.

„Wir bedauern diese Situation und freuen uns auf eine Neuauflage des traditionsreichen Norisringrennens im nächsten Jahr", äußerte Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König in der Mitteilung der Stadt. Der Motorsport Club Nürnberg als örtlicher Veranstalter sei darüber informiert worden.

Die Rennserie sollte eigentlich in Nürnberg starten und mit dem 20. und letzten Lauf am 8. November auf dem Hockenheimring abgeschlossen werden.

Für DTM-Boss Gerhard Berger war die Erstellung des Kalenders das „Ergebnis harter Arbeit unter allen Beteiligten unter ganz besonderen Herausforderungen". Mit Audi und BMW werden nach dem Ausstieg von Aston Martin nur zwei Hersteller vertreten sein.

Olleff darf DEL-Luft schnuppern

... aber der Verteidiger verlängert auch bei den Eispiraten

CRIMMITSCHAU - Ole Olleff hat seinen Vertrag bei den Eispiraten verlängert! Der Verteidiger wird in der kommenden Saison aber nicht nur das Trikot der Rot-Weißen tragen. Der 24-Jährige hat einen Fuß in der Tür zur DEL ...

Foto: imago images/Wolf

Ole Olleff hat viel Spielpraxis in der DEL2 mit Crimmitschau gesammelt. Schafft er jetzt den Sprung in die DEL oder spielt er weiter im Sahnpark?

Der gebürtige Berliner bekommt die Coach bei Coach Thomas Popiesch die komplette Vorbereitung beim Eispiraten-Kooperationspartner Fischtown Pinguins zu absolvieren und erhält auch eine DEL-Option. „Das ist eine Chance, die ich auf jeden Fall wahrnehmen werde. Ich trainiere den ganzen Sommer auf diese Vorbereitung hin, habe darauf auch die letzten Jahre hingearbeitet", frohlockt Olleff. „Wenn es klappen sollte, freue ich mich natürlich. Ich würde mich aber genau so freuen, weiter hier zu spielen."

Mit hier ist der Sahnpark gemeint. „Ich finde es hier schön und auch die Fankulisse gefällt mir sehr", so der Defensiv-Spezialist. „Mir gefällt das Team, ich habe in Crimmitschau viele Freunde in den letzten Jahren gewonnen und habe mich deshalb auch dazu entschieden, hier zu bleiben".

In der Saison 2016/2017 wechselte Olleff von den Eisbären Juniors nach Westsachsen. Bislang bestritt er 216 DEL2-Spiele im ETC-Dress. Erzielte dabei acht Tore und gab 29 Vorlagen. Dazu kann sich die für Verteidiger wichtigere Plus-Minus-Statistik sehen lassen.

Perfekt! Ivanauskaite wird der „Königstransfer"

Foto: Lutz Hentschel

Brigita Ivanauskaite (M.) setzt sich hier am Kreis sprunggewaltig durch. Wirft sie nun den BSV Zwickau in die erste Liga?

ZWICKAU - Die MOPO berichtete im April, dass der BSV Sachsen mit Brigita Ivanauskaite verhandelt. Jetzt steht fest, die 21-Jährige wechselt von den Rödertalbienen zum Zweitliga-Konkurrenten nach Zwickau. Sie unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2022.

„Sie ist 1,85 Meter groß, sehr wurfstark und hat ein enormes Entwicklungspotenzial", freute sich Trainer Norman Rentsch über die litauische Nationalspielerin, die er als Königstransfer bezeichnet.

Nach einer Knie-Operation im März wird die Rückraumspielerin den Trainingsstart bei den BSV-Girls am 22. Juni allerdings verpassen. „Brigita wird zu diesem Zeitpunkt noch in der Rehaphase sein. Wenn alles gut verläuft, kann sie in der zweiten Vorbereitung im August bei uns starten", erklärte Rentsch.

Ivanauskaite wurde gestern offiziell vorgestellt und verriet: „Ich möchte den nächsten Schritt in meiner Karriere gehen und sehe in Zwickau sehr gute Chancen, den Aufstieg in die Bundesliga zu realisieren." Mit Elaine Rode (Leverkusen) und Lena Hausherr (Dortmund) hatte der BSV bereits zwei Spielerinnen verpflichtet. Rentsch kündigte einen vierten Neuzugang an. **Olaf Morgenstern**

Klappern gehört zum Handwerk

VW Eos im Gebrauchtwagencheck

Foto: VW

Vor dem Kauf sollte das Dach des Eos gründlich untersucht werden.

VW Eos

Baujahre	2006 bis 2015
Bevorzugter Motor	2.0 FSI
Zylinder	4
Leistung	110 kW/150 PS
Vmax	210 km/h
Verbrauch	7,7 Liter Super
Preis	ab 2 400 Euro

MOPO-Tipp: Der Eos verfügt im Großen und Ganzen über solide Langzeitqualitäten.

Um Klappdach-Cabrios gab es einmal einen richtigen Hype. Doch die Dächer der Gebrauchten wie etwa beim VW Eos können für so manche negative Überraschung sorgen.

Das Besondere des 4,41 Meter langen Eos ist seine von innen mit Stoff verkleidete Dachkonstruktion. Hier bietet das komplizierte fünfteilige Dachgebilde zusätzlich eine Schiebedachfunktion. Ist man in Cabrio-Stimmung, kann man den Eos per Knopfdruck in 25 Sekunden zur Freiluft-Lounge wandeln. Allerdings birgt das Dach so manche Tücken. Dichtigkeit ist ein Problem, mit der Folge, dass sich bei Wasserzugang gerne Schimmel in der Konstruktion einnistet. Bei Problemen mit dem Dach dürfen nur bestimmte VW-Kompetenz-Werkstätten Hand anlegen.

Bei den Benzinern stehen Vier- und Sechszylindermotoren mit einem Leistungsspektrum von 115 PS bis zu 260 PS zur Wahl. Ein Zweiliter-Diesel mit 140 PS ergänzt das Angebot. Souverän gibt sich der in den ersten beiden Jahren angebotene 2.0 FSI mit 150 PS. Bei der Ausstattung gibt es je nach Komfortniveau von nicht besonders viel bis zu der Rundum-Sorglos-Version fast alles, was die Ausstattungslinien und Extras bereitstellten.

Käufer eines gebrauchten Eos sollten sich für die Inspektion der Dachkonstruktion Zeit nehmen. Schließt und öffnet das Verdeck ruckelig? Riecht es im Innenraum modrig? Ist etwa Schimmel an der Stoffverkleidung zu sehen? Dann lieber Finger weg, denn eine Reparatur kostet und hat nicht immer Aussicht auf Erfolg. Der TÜV attestiert dem Cabrio ansonsten im Großen und Ganzen solide Langzeitqualitäten. Das Klappdachmodell ist auf dem deutschen Gebrauchtmarkt noch immer zahlreich vertreten. Zwischen 3 000 und 16 000 Euro werden aufgerufen.

NACHRICHTEN

Mazda feiert Elektro-Premiere

Foto: Mazda

Der MX-30 ist das erste Elektroauto der Japaner.

Mazda nimmt in der zweiten Jahreshälfte wie geplant den Elektro-Crossover MX-30 ins Programm auf. Das erste E-Auto der Marke startet zu Preisen ab 33 500 Euro. Zum Start gibt es für 500 Euro Aufpreis eine limitierte Auflage mit First Edition-Paket und einem Kundenvorteil von 2 600 Euro.

Kräftiger Plug-in-Hybrid

Foto: BMW

Der neue 5er schafft bis zu 57 Kilometer rein elektrisch.

Zu Preisen ab 70 000 Euro bietet BMW die frisch geliftete 5er-Limousine in einer Plug-in-Hybridvariante auf Sechszylinderbasis an. 3,0-Liter-Benziner und E-Motor kommen gemeinsam auf 394 PS, die elektrische Reichweite ist mit bis zu 57 Kilometern angegeben. Allradantrieb und Achtgangautomatik zählen zur Serienausstattung.

ADAC-Kindersitz-Test

Gut und teuer

Das Angebot an guten Autokindersitzen ist groß. In einem Test des ADAC erreichten 18 von 26 getesteten Exemplaren die Note „gut“, einer bekam sogar ein „sehr gut“. Einen Komplettausfall gab es diesmal anders als bei vorangegangenen Prüfungen nicht.

Testsieger ist die Babyschale „Silver Cross Dream + Dream i-Size Base“ mit dem Urteil „sehr gut“. Mit 500 Euro zählt das Rückhaltesystem aber auch zu den teuersten im Test. Bei den mitwachsenden Sitzen für größere Kinder überzeugt unter anderem der Cybex Solution Z I-Fix (4 bis 12 Jahre) für 210 Euro. Schlusslicht im Kandidatenfeld ist der mit 75 Euro billigste Sitz, der „Osann Flux Plus“, mit der Wertung „ausreichend“. Der mitwachsende Sitz für Kinder zwischen einem und 12 Jahren ist zwar frei von Schadstoffen, zeigt aber Schwächen bei der Bedienung und in der Sicherheit.

Foto: ADAC

Die meisten Kindersitze haben beim ADAC überzeugt.

Besonderes Augenmerk richteten die Tester in diesem Jahr auf leicht transportable Sitze, wie sie sich etwa für Carsharing-Nutzer eignen. Die beiden geprüften zusammenklappbaren Sitze, der „Chicco Fold & Go i-Size“ und der „MifoldHifold Fit and Fold Booster“ (je 200 Euro), sind für Kinder ab etwa vier Jahren geeignet und erreichen die Note „befriedigend“.

Die Testnote allein ist laut dem Automobilclub kein Kaufkriterium. Eltern sollten vielmehr berücksichtigen, dass nicht jeder Kindersitz gleich gut in jedes Auto oder zu jedem Kind passt. Vor dem Kauf ist daher ein ausgiebiger Praxistest mit dem eigenen Fahrzeug und dem eigenen Nachwuchs angesagt.

Vier Töpfe reichen

Potente Alternative zum Sechszylinder

Fotos: Toyota

Als Vierzylinder ist die Supra nicht minder sportlich.

Toyota GR Supra 2.0

Motor: 2,0-Liter-Turbobenziner mit 190 kW/258 PS, **max. Drehmoment:** 400 Nm zwischen 1550 und 4400 U/min, **0-100 km/h:** 5,2 Sekunden, **Spitze:** 250 km/h, **Verbrauch:** 5,9-6,3 Liter Super, **CO_2-Ausstoß:** 156-172 g/km (WLTP), **Preis:** ab 48 900 Euro

Solch ein Sportcoupé gab's schon

Die Japaner bauten bereits von 1978 bis 2002 ein Sportcoupé gleichen Namens über insgesamt vier Generationen. Zunächst war die Supra nur eine Art Spitzenversion des Coupés Celica, ab 1986 wurde das Modell allein unter dem Namen Supra vermarktet, in der vierten Generation sogar als eine Art teurer Supersportler, in Deutschland zu Preisen von über 100 000 D-Mark. Und ja: Kein Schreibfehler - es muss DIE und nicht der Supra heißen.

Der Sportwagen Toyota GR Supra ist nun auch mit Vierzylindermotor zu haben. Bedingt durch ein Mindergewicht fällt die Leistungsdifferenz zum Sechszylinder moderat aus, bei den Preisen gibt es eine größere Lücke.

Der 258 PS starke 2,0-Liter-Turbomotor vom Kooperationspartner BMW leistet exakt 82 PS weniger als der 3,0-Liter-Reihensechser, bringt aber auch 100 Kilogramm weniger auf die Waage. Tempo 100 ist in Verbindung mit der serienmäßigen Achtgangautomatik nach 5,2 Sekunden erreicht, maximal sind 250 km/h möglich. Der kleinere und leichtere Motor lastet spürbar leichter auf der Vorderachse als sein größeres Pendant - die Gewichtsverteilung auf beide Achsen liegt bei idealen 50:50.

Auch das Cockpit ist sportlich geschnitten.

Tatsächlich ist aber auch der kleinere Motor ein wunderbares Stück Ingenieurskunst, er zieht - unterstützt von einem Twin-Scroll-Turbo - willig von ganz unten bis fast 7 000 Umdrehungen durch. Bis zu 400 Newtonmeter werden an die Hinterräder geleitet, die in speziellen Situationen, etwa in einer engen, nicht ganz trockenen Kurve, mit dieser Kraft kurzzeitig deutlich zu kämpfen haben. Zum Fahrspaß passt die präzise Lenkung, nur die Bremsen sind deutlich zu indifferent ausgefallen. Hier schafft wohl nur eine weitere Investition von 4 500 Euro in das Sportpaket mit adaptivem Fahrwerk, Differentialsperre und JBL-Soundsystem Abhilfe.

Exakt 48 900 Euro ruft Toyota für die kleinere Supra auf, mit der empfehlenswerten Zusatzinvestition von 4 500 Euro für das Sportpaket landet man bei immer noch relativ günstigen 53 400 Euro. Zum Vergleich: Die GR Supra 3.0 hat einen Basispreis von 62 900 Euro. Da fällt die Entscheidung zur Mäßigung leicht: Weniger ist in diesem Fall genug.

Dynamische Formen prägen den Charakter des Coupés.

Überraschung mit einem Zylinder

Fahrspaß mit Kleinmotorrad

Die KTM 390 Adventure zeigt auf jedem Untergrund ihre Souveränität.

Foto: KTM

Die Zeiten der Einzylinder-Motorräder mit Hubräumen unter 500 Kubikzentimetern sind in Deutschland schon seit Jahren vorbei. KTM bringt mit der 390 Adventure ein echtes Multitool für Straße, Gelände, Reisen und den Alltagseinsatz auf den Markt.

Mit einer Motorleistung von 44 PS und einem Preis von 6195 Euro passt das 172-Kilo-Zweirad nicht nur vorzüglich ins Reglement des A2-Führerscheins, sondern zeigt auch großes Talent sowohl auf Land- und Bergstraßen wie auch im dichten Stadtverkehr. Angesichts der Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h ist es kein Problem, auf Autobahnen im Verkehr mitzuschwimmen. Mehr Spaß machen freilich kleine, möglichst kurvenreiche Strecken. Einlenken, abwinkeln, rausbeschleunigen - alles flutscht ohne Kraftaufwand.

Maßstäbe bei der Ausstattung

Das Fahrwerk mit 19-Zoll-Vorderrad und 17-Zoll-Hinterrad gefällt. Maßstäbe in der Klasse der Klein-Motorräder setzt die KTM in puncto Ausstattung mit dem Höhepunkt, die 390 Adventure mit einem Quickshifter (kostenpflichtig) auszurüsten.

Als Adventure-Bike behauptet sich die kleine KTM angesichts von 20 Zentimetern Bodenfreiheit und 17 Zentimetern Federweg auch auf Schottersträßchen und Naturwegen anstandslos. Weil auch die Polsterung und Kontur der Sitzbank überzeugen können, sind stundenlange Touren gut möglich. Und mit dem 14,5 Litern Fassungsvermögen recht großen Tank kommt man knapp 300 Kilometer weit. Wer Wert auf Handlichkeit, Agilität und geringe Unterhaltskosten legt und ein ausgesprochen vielfältig einsetzbares Motorrad zum günstigen Preis sucht, könnte mit der KTM 390 Adventure glücklich werden.

Kraftfahrzeugmarkt

Kfz–Angebote

Mercedes C180 Avandgarde, Automatik, Tansanitgrau, Baujahr 04/2014, Km.-Stand: 52.000, versch. Extras, VB 17.600,00 €, Tel. 0351-2720644

VW Passat Kombi, Bj. 2005, TÜV/AU neu, guter Zust., 162 Tkm, 1.6, Benziner, Preis VB. ☎ 0173/5959467

Verkaufe 4 Sommerreifen, radial X® Michelin, tubeless, 195/65R 15 91 T GREEN, Renault Kangoo, BJ 2015, nur 1 Jahr gefahren. ☎ 0351-2842245

Kfz–Gesuche

PKW

Ankauf Autos Höchstpreise
Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängeln, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hi.-Hof), 01067 DD ☎ 0351-4219041; 0172-3585307

Ankauf-alle Fahrzeuge
tägl. 24h erreichbar, auch Wohnmob. +-wagen, m./o. TÜV, a. m. Mängel incl. Abh.+Abmeld., Autopark MGR, DD ☎ 0351-2593555 + 0172-3557744

SOS! Liebhaber sucht Scheunenfund (Oldtimer od. Sportwagen) aus Privatbesitz. ☎ 033839 889939

Sonstige Gesuche

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Immobilien– und Wohnungsmarkt

Immobilien Kaufgesuche

Gärten/Datschen

Suche Kleingarten in Dresden mit Wasser und Strom, ☎ 0176-54703255

Vermietungen Wohnungen

1– 1 1/2–Zimmer Dresden–Stadt

DD-Altpieschen - Single-Traum mit Balkon und EBK! Ruhige Wohnlage, Laminatboden, Wannenbad, Stellplatzanm. mgl., ca. 36 m², WM 454,00 €, ENEV: Baujahr 1912, Gebäude unter Denkmalschutz. ☎ 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

Montag–Freitag 8.00–18.00 Uhr
Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

2– 2 1/2–Zimmer Dresden–Stadt

DD-Löbtau - Unter 500 € Kaltmiete!!! 2 Zimmer, Balkon, Duschbad mit Fenster, Wohnküche mit EBK, Laminat, Deckenspots im Flur, ca. 60 m², WM 639,00 €, ENEV: Baujahr 1920, Gebäude unter Denkmalschutz. ☎ 0351-89673416 oder pers. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Mickten - Wenn nicht jetzt - wann dann? Ruhige Seitenstraße, gepflegte Wohnanlage, 2 Zimmer, neue Fliesen, Bad mit Wanne inkl. großem Spiegel, Laminat, gr. Wohnzimmer mit eigener Terrasse und Gartenanteil, Außenjalousien, TG-Stellpl. mgl. ca. 64 m², WM 691,00 €, ENEV: verbrauchs., Baujahr: 2000, Gas, Wert: 99,0 kWh, Klasse: C / Datum: 16.03.2018, Tel. 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

Ab sof. ges. Nachmieter für 2-R.-Whg., EG, 38 m ² in 01157 DD-Cotta, Bad m. Wanne u. Fe., Kü. innen, Terr. m. Liegewiese, Räume möbliert, modern, Möbel sollten für einen günst. Preis übern. werden. ☎ 0151-75067911

3– 3 1/2–Zimmer Dresden–Stadt

Familienwohnung am Johannstädter Fährgarten! 3 großzügige Wohnräume, Wannenbad mit Fenster, Gäste-WC, Laminatboden, Baujahr 1938, ENEV: Gebäude unter Denkmalschutz. Tel. 0351-89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

EURONATUR
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.
Wir informieren Sie gerne.
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

Würde sollte kein Konjunktiv sein.
Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Aus dem Takt
Herzrhythmusstörungen
Wann harmlos? Wann gefährlich? Rhythmusspezialisten informieren über den heutigen Stand der Medizin auf diesem Gebiet und zeigen das ganze Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten auf.
Den Ratgeber (144 S.) erhalten Sie gegen Einsendung von 3,– EUR in Briefmarken.
Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt/M.
Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de

ORIGINAL sächsisch*
Für einen witzigen Start in den Tag ...
Porzellan-Tasse @ 9,90¹
SZ-Card @ 8,90¹
Fidd wie ä Durnschd
Der früüe Fochel gann misch mal
S Läbn iss gee Bonnihof
+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert¹
(außer Buchbestellungen)
Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, ²zzgl. 2,95€ Versandkosten, ab 35,-€ Bestellwert versandkostenfrei
SZ-Card-Preis nur gültig bei DDV Mediengruppe
¹Aktion gültig solange Vorrat reicht.
HIER ERHÄLTLICH!
Telefon: (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de
In allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel sowie bei der Dresden-Information.
*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DDV LOKAL
BESTES AUS SACHSEN
ANTI-ZECKENSOCKEN VON LINDNER®SOCKS
Sorgenfrei die Natur erleben – mit den Anti-Zecken-Socken von LINDNER®SOCKS aus Hohenstein-Ernstthal ist dies möglich. Gemeinsam mit dem Thüringer Textilforschungsinstitut TITK e.V. aus Rudolstadt entwickelte das Unternehmen aus Sachsen eine neuartige Anti-Zeckensocke.
Der Vorteil liegt in der Einbindung des Wirkstoffs Permethrin in eine Lyocell-Cellulosefaser und in der Verwendung der Plattierungstechnik bei der Strumpfherstellung. So zeigt das wirkstoffhaltige Garn nach außen, die dem Träger zugewandte Seite ist wirkstofffrei.
Anti-Zecken-Socken für Kinder
10,90 € | mit SZ-Card nur 9,90 €
Anti-Zecken-Socken
ab 12,90 € | mit SZ-Card nur 11,90 €
Anti-Zecken-Kniestrümpfe
ab 15,90 € | mit SZ-Card nur 14,90 €
Hier erhältlich
www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 4864-1827 · in allen SZ-Treffpunkten und DDV Lokalen
*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE
Savo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Stellenmarkt

Kastenmeiers
DAS CLUBRESTAURANT AM ZWINGER

Für unser exklusives Gourmet-Club-Restaurant Kastenmeiers am Zwinger in der Residenz am Zwinger suchen wir eine/n **motivierte/n Servicemitarbeiter/in**. Neben einem der schönsten Arbeitsplätze in Dresden, mit dem Ausblick direkt auf die Altstadt, bieten wir ein Ambiente zum Wohlfühlen, geregelte Arbeitszeiten, dynamische Mitarbeiter und eine gute Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tel: +49 177 2322676
Email: clubrestaurant@kastenmeiers.de

Marktplatz

Kaufgesuche

Paar sucht Pelze und Nerze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Möbel, Uhren, Porzellan, Silber, Modeschmuck, Alt-/Bruchgold, Zahngold, Münzen, Bilder, Teppiche, ☎ 0351-21169453 oder 0163 1173535

Wir suchen Pelze und Nerze aller Art sowie Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Gemälde, Goldschm., Zahn-/Bruchgold, Silber/-besteck, Münzen, Goldmünzen. ☎ 0163 4615991

Heinz Sielmann Stiftung
Natur bewahren.
Mit meiner Spende.
Für unsere Heimat.
Telefon 05527 914 111
www.sielmann-stiftung.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.
Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

ARD Das Erste

9.00 Tagesschau *90-921* **9.05** Live nach neun *1-413-940* **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *7-028-969* **10.45** Meister des Alltags *9-623-834* **11.15** Gefragt – Gejagt *2-663-766* **12.00** Tagesschau *39-872* **12.15** ARD-Buffet. Magazin. U.a.: m Freitag zeigt Sören Anders, wie man Hot Dogs zubereitet *2-342-124*
13.00 **ARD-Mittagsmagazin** *64-360*
14.00 **Tagesschau** *84-766*
14.10 16:9 **Rote Rosen** *9-832-785*
15.00 **Tagesschau** *51-414*
15.10 **Sturm der Liebe** *4-793-230*
16.00 **Tagesschau** *19-414*
16.10 **Verrückt nach Meer** Dokumentationsreihe. In den Höhlen von Da Nang *9-683-969*
17.00 **Tagesschau** *63-211*
17.15 **Brisant** Magazin *2-649-230*
18.00 **Gefragt – Gejagt** Show *93-650*
18.50 **Quizduell-Olymp** *957-414*
19.45 **Sportschau vor acht** *1-168-501*
19.50 **Wetter vor acht** *5-967-476*
19.55 **Börse vor acht** *5-966-747*
20.00 **Tagesschau** *62-389*

20.15 KOMÖDIE

Die drei von der Müllabfuhr
Gabi (Adelheid Kleineidam) zeigt Verständnis für Werner (Uwe Ochsenknecht), der gerade nur noch die Rettung seiner Stammkneipe im Kopf hat.

20.15 HD **Die drei von der Müllabfuhr** Kassensturz. Komödie (D 2020) Mit Uwe Ochsenknecht, Jörn Hentschel, Aram Arami. Regie: Hagen Bogdanski *6-129-747*
21.45 **Tagesthemen** *479-327*
22.15 HD **Polizeiruf 110** Für Janina. Kriminalfilm (D 2018) Mit Anneke Kim Sarnau, Charly Hübner, Uwe Preuss. Regie: Eoin Moore. Das Verbot der Doppelbestrafung hindert Kommissar Röder daran, den Mörder eines Mädchens zu überführen. *4-300-785*
23.45 HD **Mankells Wallander** Die Schuld. Kriminalfilm (S 2010) Mit Krister Henriksson, Lena Endre, Stina Ekblad. Regie: Leif Magnusson *2-447-650*
1.15 **Tagesschau** *65-567-631*
1.20 HD **Die drei von der Müllabfuhr** Kassensturz. Komödie (D 2020) *5-173-051*
2.50 **Tagesschau** *34-741-070*
2.55 HD **Mankells Wallander** Die Schuld. Kriminalfilm (S 2010) Mit Krister Henriksson *6-009-438*
4.25 **Chez Krömer** Show *7-352-815*

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin *63-778-124* **9.05** Volle Kanne. Magazin. U.a.: Corona-Update: Gespräch mit Dr. Christoph Specht. Moderation: Eva Mühlenbäumer *1-446-766* **10.30** Notruf Hafenkante. Gefährlicher Chat *4-723-211* **11.15** SOKO Wismar *2-661-308* **12.00** heute *34-327* **12.10** drehscheibe *1-839-704*
13.00 **ARD-Mittagsmagazin** *95-230*
14.00 **heute – in Deutschland** *83-037*
14.15 **Die Küchenschlacht** *80-747*
15.00 **heute Xpress** *56-969*
15.05 **Bares für Rares** *9-242-673*
16.00 **heute – in Europa** *17-056*
16.10 HD **Die Rosenheim-Cops** Gefährliche Nachbarn *9-674-211*
17.00 **heute** *60-124*
17.10 **hallo deutschland** *292-360*
17.45 **Leute heute** *265-230*
18.00 HD **SOKO Kitzbühel** Krimiserie. Im Verlies *22-360*
19.00 **heute** *47-056*
19.20 **Wetter** *1-153-679*
19.25 HD 16:9 **Bettys Diagnose** Um Haaresbreite *5-516-872*

20.15 KRIMISERIE

Professor T.
Christina wurde angeschossen. Professor T. (Matthias Matschke) glaubt, dass der Anschlag etwas mit dem Banküberfall zu tun hat, mit dem sich Christina in letzter Zeit beschäftigte.

20.15 HD 16:9 **Professor T.** Krimiserie. Christina. Mit Matthias Matschke *874-698*
21.15 HD 16:9 **SOKO Leipzig** Krimiserie. Online-Girl. Olivias erster Fall als Kommissarin: Die berühmte Youtuberin Maya ist ermordet worden. *962-766*
22.00 **heute-journal** *308*
22.30 **heute-show** *679*
23.00 **Das Literarische Quartett** Talk. Über aktuelle Bücher diskutieren Thea Dorn und Gäste. U.a.: Susanne Kerckhoff: „Berliner Briefe" / Antonio Scurati: „M. Der Sohn des Jahrhunderts" *30-143*
23.45 **heute+** *4-223-114*
0.00 HD **Undercover** (1) Krimiserie. Camping Zonnedauw *91-273*
0.45 HD 16:9 **Better Call Saul** Krimiserie. Rebecca. Mit Bob Odenkirk *8-880-322*
1.30 HD 16:9 **Better Call Saul** Bali Ha'i *4-660-490*
2.15 HD 16:9 **SOKO Leipzig** Online-Girl *9-104-032*
3.00 HD 16:9 **Professor T.** Krimiserie. Christina *5-130-457*

MDR

8.00 Sturm der Liebe *67-931-921* **8.50** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *19-561-124* **9.40** Quizduell. Show *36-744-105* **10.30** Elefant, Tiger & Co. *22-245-582* **10.55** MDR aktuell *52-660-124* **11.00** MDR um elf *22-954-501* **11.45** In aller Freundschaft *60-584-853* **12.30** Krauses Kur. Komödie (D 2009) *5-221-817*
14.00 **MDR um zwei** *67-570-940*
15.15 **Wer weiß denn sowas?** Show Mod.: Kai Pflaume *52-217-018*
16.00 **Neues von hier** *6-834-679*
16.30 **Gäste zum Kaffee** Magazin. Zu Gast: René Pape *9-991-921*
17.00 **Neues von hier & Leichter leben** Magazin *1-364-834*
17.45 **MDR aktuell** *92-933-105*
18.05 **Wetter für 3** *8-529-853*
18.10 **Brisant** *46-491-872*
18.54 **Sandmännchen** Reihe. Die Musifanten: Ich wollt' ich wär ein Huhn *424-735-834*
19.00 **SachsenSpiegel** *8-267-211*
19.30 **MDR aktuell** *6-218-211*
19.50 **Elefant, Tiger & Co.** *6-249-872*

20.15 SHOW

Die Schlager des Monats
Der Sänger und Moderator Bernhard Brink präsentiert exklusiv die Top 50 der deutschen Schlageralbumcharts und berichtet zudem von Neuigkeiten aus der Welt des Schlagers.

20.15 **Die Schlager des Monats** Show. Mai. Mit Bernhard Brink. Die Sendung bildet die Top 50 der Schlageralbumcharts ab und erzählt das Neueste aus der Welt des Schlagers. *4-494-495*
21.45 **MDR aktuell** *71-647-969*
22.00 **Riverboat** Talkshow. Die MDR-Talkshow aus Leipzig. Zu Gast: Angelika Mann & Ulrike Weidemüller, Hannes Jaenicke, Gil Ofarim, Uta Bresan, Ingo Lenßen, Marlies Göhr, Heidi Wegner. Moderation: Kim Fisher, Jörg Kachelmann *5-116-872*
0.00 **MDR Kultur – Filmmagazin** Kino trotz Corona? / „Suzi Q." von Liam Firmager *8-014-525*
0.15 HD 16:9 **Cartagena – Zwischen Liebe und Tod** Melodram (F 2009) Mit Sophie Marceau *95-354-780*
1.40 **Realitäten – von jeder ein bisschen** Dokumentation *43-465-322*
2.10 **Design-Legende und Zuhause** Dokumentation *42-649-254*
2.40 **Wildes Deutschland** Dokumentation. Das Erzgebirge *22-004-964*
3.25 **Quickie** Show *72-793-186*

RTL

5.25 Exclusiv – Das Star-Magazin *2-470-698* **5.35** Explosiv – Das Magazin *7-867-389* **6.00** Guten Morgen Deutschland *52-698* **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten *1-056* **9.00** Unter uns *2-785* **9.30** Alles was zählt *5-872* **10.00** Der Blaulicht-Report *35-872* **11.00** Der Blaulicht-Report *77-834* **12.00** Punkt 12 *871-501*
14.00 **Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal** Show. Reaktionstester / Setzkasten / Telefonbank / Flaschenverschlussgerät *91-414*
15.00 **Kitsch oder Kasse** Show. Kandidatenpaar Katharina & Philipp Oliver Geissen *33-476*
16.00 **Marco Schreyl** *37-292*
17.00 **Hensslers Countdown – Kochen am Limit** Show *1-259*
17.30 HD OV **Unter uns** Soap *1-018*
18.00 **Explosiv – Das Magazin** *2-747*
18.30 **Exclusiv** *23-582*
18.45 **RTL aktuell** *287-292*
19.05 HD OV **Alles was zählt** *851-376*
19.40 HD OV **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap *4-579-834*

20.15 SHOW

Die ultimative Chart-Show
Moderator Oliver Geissen präsentiert heute die erfolgreichsten Dance-Hits aller Zeiten. Als Gäste auf der Couch sind Oliver Pocher, Giovanni Zarrella und Oana Nechiti dabei.

20.15 **Die ultimative Chart-Show** (1/2) Die erfolgreichsten Dance-Hits aller Zeiten! Zu Gast: Giovanni Zarrella, Oana Nechiti, Martin Klempnow. Im Showteil: DJ Hugel, Cascada, Ottawan, Giovanni Zarrella, Anita Doth. Moderation: Oliver Geissen *21-692-230*
0.00 **RTL Nachtjournal** Nachrichten *5-525*
0.30 **Die ultimative Chart-Show** Die erfolgreichsten Dance-Hits aller Zeiten! Zu Gast: Giovanni Zarrella, Oana Nechiti, Martin Klempnow. Im Showteil: DJ Hugel, Cascada, Ottawan, Giovanni Zarrella, Anita Doth. Moderation: Oliver Geissen. Was wäre eine Party ohne Dance-Hits? Oliver Geissen widmet sich den erfolgreichsten Dance-Krachern aller Zeiten! *83-067-148*
4.10 **Der Blaulicht-Report** Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten. Kind wird nicht von Geburtstagsparty abgeholt *4-675-544*

Sat.1

5.05 Auf Streife. Doku-Soap *9-157-834* **5.30** Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Olcay Özdemir *52-855-582* **10.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap *86-018* **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap *51-308* **12.00** Anwälte im Einsatz *55-124*
13.00 **Anwälte im Einsatz** *64-872*
14.00 **Auf Streife** *35-360*
15.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap *17-940*
16.00 **Klinik am Südring** *28-056*
17.00 **Die Familienhelfer** *2-495*
17.30 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap *5-582*
18.00 **K 11 – Kommissare im Einsatz** Doku-Soap. Schwerer Fall für Naseband *6-211*
18.30 **Kommissare im Einsatz** *4-230*
19.00 **Genial daneben – Das Quiz** Show. Rateteam: Wigald Boning, Hella von Sinnen, Nina Moghaddam, Pierre M. Krause *42-327*
19.55 **Sat.1 Nachrichten** *677-766*

20.15 SHOW

Reingelegt – Die lustigsten Comedy-Fallen weltweit
Seit vielen Jahren gibt es auf der ganzen Welt Shows, in denen ahnungslosen Menschen Streiche gespielt werden. Die gelungensten werden hier gezeigt.

20.15 **Reingelegt – Die lustigsten Comedy-Fallen weltweit** Show. Ein Streich jagt den nächsten! Wir zeigen die lustigsten, verrücktesten und witzigsten internationalen TV-Streiche. In „Reingelegt – Die lustigsten Comedy-Fallen weltweit" werden ahnungslose Menschen gnadenlos veräppelt. *41-360*
22.05 **Genial daneben** Show. Moderation: Hugo Egon Balder *2-800-853*
22.55 **Knallerfrauen** Show. Sketch-Comedy mit Martina Hill *6-635-582*
23.25 **Knallerfrauen** Show. Sketch-Comedy mit Martina Hill *7-639-766*
23.55 **Switch Reloaded** *7-641-501*
0.25 **Switch Reloaded** *32-341*
0.55 **Sechserpack** Show. Männer & Frauen *6-126-728*
1.20 **Sechserpack** Show *6-100-780*
1.45 **Die dreisten drei – Die Comedy-WG** Show *9-900-709*
2.10 **Die dreisten drei – Die Comedy-WG** Show *5-784-780*
2.30 **Die dreisten drei – Die Comedy-WG** Show *8-094-998*
2.50 **Knallerfrauen** *5-121-047*
3.35 **Switch Reloaded** *4-368-254*

PRO7

5.15 Mom *66-513-292* **5.50** The Middle *4-129-673* **6.35** Two and a Half Men *4-423-476* **7.50** The Big Bang Theory *7-274-124* **9.05** How I Met *8-701-501* **10.50** Mike & Molly. Molly will es wissen *4-925-096* **11.15** Man with a Plan *1-162-143* **11.40** Last Man Standing *6-056-018* **12.10** 2 Broke Girls *7-878-476* **12.35** Mom *40-650*
13.00 HD 16:9 **Mom** *87-389*
13.25 HD 16:9 **Two and a Half Men** Comedyserie *4-890-327*
14.45 **The Middle** Die Männer-Jagd / Die Weisheit der Zähne *4-310-327*
15.40 HD 16:9 **The Big Bang Theory** Comedyserie. Sex mit der Erzfeindin / Das Conan-Spiel / Planet Bollywood *3-000-037*
17.00 **taff** Magazin. Wie Corona den Markt verändert *37-178*
18.00 **Newstime** *81-018*
18.10 HD 16:9 **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Politisch unkorrekt / Rezeptfrei *2-893-230*
19.05 **Galileo** Magazin. Waldküche. Moderation: Stefan Gödde *9-751-327*

20.15 SCI-FI-FILM

Transformers 3
Megatron hat auf Cybertron einen Krieg ausgelöst. Der Autobot Sentinel Prime wird auf der Flucht abgeschossen. Ohne Antrieb treibt er durchs All und strandet auf dem Erdmond.

20.15 F HD 16:9 **Transformers 3** Sci-Fi-Film (USA 2011) Mit Shia LaBeouf, Josh Duhamel, John Turturro. Regie: Michael Bay *43-928-872*
23.20 F HD 16:9 **Disturbia** Thriller (USA 2007) Mit Shia LaBeouf, David Morse, Sarah Roemer. Regie: D. J. Caruso. Nach einem handfesten Streit mit seinem Spanischlehrer wird Kale zu Hausarrest verdonnert. Aus Langeweile beobachtet er seine Nachbarn mit dem Fernglas. Dabei macht er seltsame Beobachtungen. *5-738-178*
1.15 **Spätnachrichten** *93-348-728*
1.20 F HD 16:9 **Transformers 3** Sci-Fi-Film (USA 2011) Mit Shia LaBeouf, Josh Duhamel, John Turturro. Regie: Michael Bay. Es entbrennt ein gefährlicher Wettkampf um den Besitz wichtiger, auf dem Mond vorborgener cybertronischer Bauteile. *47-581-419*
4.00 F HD 16:9 **Disturbia** Thriller (USA 2007) Mit Shia LaBeouf, David Morse, Sarah Roemer. Regie: D. J. Caruso *3-368-070*

Kabel1

6.40 The Mentalist *1-069-259* **7.35** Navy CIS: L.A. *2-840-489* **8.30** Navy CIS *6-763-698* **9.20** Blue Bloods – Crime Scene New York. Teufel im Leib *7-362-582* **10.15** Blue Bloods – Crime Scene New York *6-150-308* **11.10** Without a Trace *9-978-327* **12.05** Castle. Wenn die Realität zuschlägt *8-262-259*
13.05 HD 16:9 **The Mentalist** *155-969*
14.00 HD 16:9 **Hawaii Five-0** Krimiserie. Endloser Sommer *4-187-124*
14.55 HD 16:9 **Navy CIS: L.A.** *4-301-679*
15.50 **News** *7-687-360*
16.00 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie. Zurück zu den Wurzeln *6-821-360*
16.55 **Abenteuer Leben täglich** Magazin. BBQ-Geheimnisse – das beste Steak der USA *6-669-037*
17.55 **Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt** „Rumpelstilzchen", Groß-Gerau *2-778-785*
18.55 **Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum** Reportagereihe. Rollfeldraser – Vorfeldmeister Flughafen München *8-008-414*

20.15 KRIMISERIE

Navy CIS
Gibbs (Mark Harmon) und sein Team erfahren, wo sich Malik, der engste Vertrauten des gesuchten Terroristen Parsa, aufhält. Tony und Bishop wollen Malik eine Falle stellen.

20.15 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie Güterzug nach Miami *965-308*
21.10 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie Parsas Spiel. Bishop ist inzwischen ein wichtiges Mitglied in Gibbs' Team. Allerdings scheint sie etwas zu verschweigen. *7-150-414*
22.10 HD 16:9 **Navy CIS: New Orleans** Krimiserie. Schlaflos in New York. Einer von Prides ersten Fällen wird neu aufgerollt: Die damals 16-jährige Ashley wurde ermordet. Hauptverdächtiger war Whitman. *2-892-834*
23.00 HD 16:9 **Navy CIS: L.A.** Krimiserie. Miss Diaz und ihr Chauffeur. Catalina Diaz hat in den 90ern ein Massaker überlebt. Nun soll sie als unliebsame Zeugin beseitigt werden. *96-211*
23.55 HD 16:9 **Navy CIS: L.A.** Krimiserie. Der anonyme Anrufer. Mit Chris O'Donnell *216-679*
0.50 **Kabel Eins Late News** Nachrichten *77-622-728*
0.55 HD 16:9 **Navy CIS** Güterzug nach Miami / Parsas Spiel *6-465-032*
2.15 **Late News** *84-625-544*
2.20 HD 16:9 **Navy CIS: New Orleans**

RTLII

5.30 Privatdetektive im Einsatz *8-682-650* **6.25** Privatdetektive im Einsatz *3-723-414* **7.25** Die Straßencops West – Jugend im Visier *8-318-563* **8.25** Frauentausch *7-149-747* **10.25** Frauentausch *19-941-853* **12.20** Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Vivian (28) und Sandra (41) die Familien *7-898-308*
14.15 **Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie!** Doku-Soap. Eine Millionärsfamilie am Wörthersee *2-379-872*
15.15 **Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie!** *8-549-563*
16.10 **Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ...** Doku-Soap. Der Familiengeneral *7-325-872*
17.05 **RTL Zwei News** *7-927-872*
17.10 **RTL Zwei Wetter** *7-926-143*
17.15 **Krass Schule – Die jungen Lehrer** Doku-Soap. Diagnose: Magersucht? *687-969*
18.10 **Köln 50667** Doku-Soap. Schlüpfrig! *9-091-018*
19.10 **Berlin – Tag & Nacht** *3-419-327*

20.15 ACTIONFILM

Der unglaubliche Hulk
Der Wissenschaftler Bruce Banner (Edward Norton) verwandelt sich bei jedem Wutausbruch in das gewaltige, grüne Monster „Hulk". Vertreter des Militärs sind hinter ihm her.

20.15 F HD 16:9 **Der unglaubliche Hulk** Actionfilm (USA 2008) Mit Edward Norton, Liv Tyler, Tim Roth. Regie: Louis Leterrier *5-022-766*
22.25 F HD 16:9 **Underworld: Aufstand der Lykaner** Fantasyfilm (USA/NZ 2009) Mit Michael Sheen, Bill Nighy, Rhona Mitra. Regie: Patrick Tatopoulos. Der junge Lykaner Lucian will sein seit Jahrhunderten von den Vampiren unterdrücktes Volk in die Freiheit führen. *3-401-698*
0.05 F HD OV 16:9 **13 Sins: Spiel des Todes** Horrorthriller (USA 2014) Mit Mark Webber, Rutina Wesley, Devon Graye. Regie: Daniel Stamm. Der verschuldete Brindle erhält ein tolles Angebot: Wenn er 13 Aufgaben löst, erhält er mehrere Millionen Dollar. *7-653-186*
1.45 F HD 16:9 **Der unglaubliche Hulk** Actionfilm (USA 2008) Mit Edward Norton. Regie: Louis Leterrier *3-002-051*
3.35 F HD 16:9 **Underworld: Aufstand der Lykaner** Fantasyfilm (USA/NZ 2009) Mit Michael Sheen *4-005-849*

VOX

8.50 Verklag mich doch! *1-744-940* **9.50** Verklag mich doch! *5-446-018* **10.50** vox nachrichten *3-954-766* **10.55** Mein Kind, dein Kind. Doku-Soap. Sarah vs. Corrado *68-125-259* **12.00** Shopping Queen. Doku-Soap. Motto in Köln: Unter freiem Himmel – Style dich für ein BBQ bei Freunden!, Tag 3: Alicja *420-211*
13.00 **Zwischen Tüll und Tränen** Doku-Soap *446-259*
14.00 **Mein Kind, dein Kind – Wie erziehst du denn?** Doku-Soap *417-747*
15.00 **Shopping Queen** Doku-Soap. Motto in Köln: Unter freiem Himmel – Style dich für ein BBQ bei Freunden!, Tag 4: Jessica *875-747*
16.00 **4 Hochzeiten und eine Traumreise** Doku-Soap *879-563*
17.00 **Zwischen Tüll und Tränen** Doku-Soap. Köln / „Cecile" / Gütersloh / „Passion" *888-211*
18.00 **First Dates – Ein Tisch für zwei** Doku-Soap *899-327*
19.00 **Das perfekte Dinner** Doku-Soap. U.a.: Tag 4: Melanie *206-698*

20.15 KRIMISERIE

Bones – Die Knochenjägerin
Brennan (Emily Deschanel) wird in einer Kirche mit einem verbrannten Leichnam konfrontiert, an dessen Schädel zwei Hörner prangen. Sie erstarrt als Einzige nicht vor Ehrfurcht.

20.15 HD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Der Teufel steckt im Detail. Booth und Brennan untersuchen eine Leiche, die auf dem Altar einer Kirche verbrannt worden ist. *249-698*
21.10 HD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Die Liebe und die Dunkelheit. Sweets ist mit der U-Bahn auf dem Weg zur Arbeit, als ein kleines Erdbeben die Hauptstadt erschüttert. *7-000-582*
22.05 HD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Weniger als die Summe aller Teile? *9-940-360*
22.55 HD OV **Bones – Die Knochenjägerin** Die Klasse von 1994. Brennan wird zu einem Fall in ihre alte Heimatstadt gerufen. Dort wurde der abgetrennte Kopf einer Frau gefunden. *8-225-037*
23.40 **vox nachrichten** *4-518-969*
0.00 **Medical Detectives** Dokumentationsreihe. Spitz auf Knopf *113-780*
0.50 **Medical Detectives** Tödliche Fehler *1-923-964*
1.35 **Snapped** Doku-Soap Wendy Cobb *7-478-709*
2.25 **Snapped** (1) Doku-Soap

NTV

10.40 Telebörse **11.10** Startup News **11.15** Telebörse **11.40** Telebörse **12.10** Telebörse **12.30** News Spezial **13.10** Telebörse **13.30** News Spezial **14.10** Telebörse **14.30** News Spezial **15.20** Ratgeber – Test **15.40** Telebörse **16.15** Telebörse **16.30** News Spezial **17.15** Telebörse **17.30** Auslandsreport. Magazin **18.00** News Spezial **18.20** Telebörse **18.35** Ratgeber – Freizeit & Fitness **19.10** Top Gear **20.15** Männer und Maschinen **21.05** Männer und Maschinen **22.05** Telebörse **22.10** Der Phoenix-Effekt – Aus Alt wird Neu **22.30** Der Phoenix-Effekt – Aus Alt wird Neu **23.15** Telebörse **23.30** Deluxe – Alles was Spaß macht **0.25** Ich bin Köln. Dokumentation

SRTL SUPER RTL

10.40 Grizzy & die Lemminge **13.05** Pound Puppies (4) **13.30** Voll zu spät! **14.00** Die Tom und Jerry Show **14.30** Angelo! **15.00** Transformers: Robots in Disguise **15.25** Camp Sumpfgrund **15.50** ALVINNN!!! **16.15** Inspector Gadget **16.40** Die Nektons – Abenteurer der Tiefe **17.10** Grizzy & die Lemminge **17.40** Paw Patrol **18.10** Die Tom und Jerry Show **18.40** Woozle Goozle **19.10** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** F Throne of Elves – Die Chroniken von Altera. Animationsfilm (CHN/USA 2016) **22.00** Rizzoli & Isles (4) **23.45** Comedy TOTAL **0.10** Infomercials

TELE5

6.00 Joyce Meyer – Das Leben genießen **6.25** Dauerwerbesendung **7.25** Joyce Meyer – Das Leben genießen **7.50** Dauerwerbesendung **9.50** Dauerwerbesendung **11.50** Dauerwerbesendung **13.50** Dauerwerbesendung **15.50** Dauerwerbesendung **16.05** Dauerwerbesendung **16.10** Dauerwerbesendung **16.20** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **17.15** Star Trek – Raumschiff Voyager **18.15** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.10** Babylon 5 **20.15** Kalkofes Mattscheibe **22.15** F Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding. Actionkomödie (D 1999) **0.30** F Black Sheep. Horrorkomödie (NZ 2006)

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN **20.15** F Downton Abbey. Drama (GB/USA 2019) **22.15** F Blinded by the Light. Biografie (GB/USA/F 2019) ATLANTIC HD **20.15** Mayans M.C. (5) **21.20** Der Infiltrator. Thriller (GB/USA 1995) **22.55** Mayans M.C. (5) ACTION **20.15** F Crying Freeman – Der Sohn des Drachen. Actionfilm (CDN/J/F/USA 1995) **22.00** F Spider-Man: Far From Home. Actionfilm (USA 2019) KRIMI HD **20.15** Der Bulle und das Biest (1) **21.10** Der Bulle und das Biest (2) **22.05** Die Rosenheim-Cops **22.55** Die Rosenheim-Cops **23.40** Die Chefin (2) SPORT 1 **20.30** Sky Sport News . Abendreport **21.00** Dein Verein. Spezial – 30. Spieltag

KIKA

10.40 Glücksbärchis – Willkommen im Wolkenland **11.00** logo! **11.15** Das Dschungelbuch **11.35** Hexe Lilli **12.00** Die Abenteuer des jungen Marco Polo – Reise nach Madagaskar **12.25** The Garfield Show **12.50** Die Wilden Kerle **13.15** 4 1/2 Freunde **13.40** Tiere bis unters Dach **14.10** Schloss Einstein **15.00** Lockie Leonard **15.45** Stoked **16.10** Wendy **17.00** Die Piraten von nebenan **17.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **18.00** Mascha und der Bär **18.05** Nö-Nö Schnabeltier **18.20** Feuerwehrmann Sam **18.40** Lieselotte **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Das Dschungelbuch. Gefährliches Spiel / Eierdieb **19.25** logo! **19.30** F Vater hoch vier. Familienfilm (DK 2005)

NDR

7.20 Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Wie geht das? **12.00** Brisant **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **14.00** NDR Info **14.15** die nordstory **15.15** Wer weiß denn sowas? **16.00** NDR Info **16.20** Mein Nachmittag **17.10** Panda, Gorilla & Co. **18.00** Regional **18.15** Hofgeschichten **18.45** DAS! **19.30** Regional **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstory. Reihe **21.15** Treckerfahrer dürfen das! **21.45** NDR Info **22.00** NDR Talk Show **0.15** Der deutsche Michel. Show **1.00** NDR Talk Show

RBB

6.20 zibb **7.20** Brisant **8.00** Aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **10.30** Rote Rosen **11.20** Sturm der Liebe **12.10** Leopard, Seebär & Co. **13.00** rbb24 **13.10** Verrückt nach Meer **14.00** Welt der Tiere **14.30** Lilly Schönauer – Weiberhaushalt. Romanze (A/D 2013) **16.00** rbb24 **16.15** Wer weiß denn sowas? **17.00** rbb24 **17.10** Kesslers Expedition (4/4) **17.55** Sandmännchen **18.00** rbb UM6 – Das Ländermagazin **18.27** zibb **19.30** Abendschau **20.00** Tagesschau **20.15** rbb spezial **20.30** Die 30 spannendsten Orte am Wasser. Show **22.00** rbb24 **22.30** Musik für Sie. Show **0.00** Musikladen **0.45** Musikladen **1.30** Kontraste **2.00** rbb Praxis

3SAT

10.15 Rundschau **11.00** Der listige Jäger aus dem Wallis **11.30** Besonders normal **12.00** Gefühlswelten **12.15** Wo Liebe allein nicht hilft – Wenn Angehörige an Depression erkranken **12.45** sonntags **13.20** Mission Arche Noah (1/4) **14.05** Mission Arche Noah (2/4) **14.50** Mission Arche Noah (3/4) **15.30** Mission Arche Noah (4/4) **16.15** Terra X (1/3) **17.00** Terra X (2/3) **17.45** Terra X (3/3) **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Aenne Burda – Die Wirtschaftswunderfrau (2/2) Drama (D 2018) **21.45** Erlebnisreisen **22.00** ZIB 2 **22.25** F Flatliners – Heute ist ein schöner Tag zum Sterben. Horrorfilm (USA 1990) **0.15** 10vor10

ARTE

10.55 Unser geheimer 6. Sinn **11.45** Abenteuer Archäologie **12.15** Re: **12.50** Mit offenen Karten **13.05** Stadt Land Kunst **13.45** Mord im Mittsommer. Im Namen der Wahrheit. Kriminalfilm (S 2018) **15.15** Seen und ihre Geheimnisse **16.55** X:enius **17.20** Abenteuer Archäologie **17.50** Ein Traum von Baum **18.35** Ein Traum von Baum **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** F Wackersdorf. Drama (D 2018) **22.10** QT8: Quentin Tarantino – The First Eight. Dokumentarfilm (USA 2019) **23.50** Ein amerikanischer Held – Die Geschichte des Colin Kaepernick. Dokumentation **0.45** Kiss: Rocks Vegas **2.15** Tracks – Das Magazin für Popkultur

PHOENIX

7.30 Kreuzfahrt und Corona **8.15** mein ausland **9.00** phoenix vor ort **9.30** phoenix plus **10.00** phoenix vor ort **10.30** phoenix plus **10.45** phoenix runde **11.30** phoenix vor ort **12.45** phoenix plus **13.30** phoenix plus **14.00** phoenix vor ort **14.45** phoenix plus **16.00** maybrit illner **17.05** augstein und blome **17.15** Heute im Osten **17.30** phoenix der tag **18.00** phoenix persönlich **18.30** Kreuzfahrt und Corona **19.15** mein ausland **20.00** Tagesschau **20.15** Inside HVA – Ein deutscher Dienst im Kalten Krieg. Überzeugungstäter **21.45** Mielkes Maulwurf bei der NSA **22.30** Der Osten – Entdecke wo du lebst **23.00** phoenix der tag **23.50** augstein und blome **0.00** phoenix persönlich

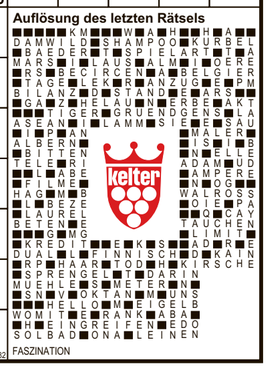
SPORT1

5.50 Sport-Clips. Show **6.00** Teleshopping **14.00** Teleshopping **15.30** Bondi Rescue – Die Rettungsschwimmer. Doku-Soap. Keine Zeit für Trauer **16.30** Storage Wars – Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Frechheit siegt **17.25** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Hahnenkampf **18.15** Find It, Fix It, Flog It – Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe **19.15** Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Die Uhr tickt **20.15** Darts: Super League Darts. Highlights Gruppenspiele. Moderation: Hartwig Thöne, Ruth Hofmann, Reporterin: Jana Wosnitza **22.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 30. Spieltag **23.30** Fußball – FIFA-WM-Klassiker (2) **0.00** Sport-Clips

EUROSPORT 1

8.30 Radsport: Critérium du Dauphiné **9.15** Radsport: Critérium du Dauphiné **10.00** Radsport: Critérium du Dauphiné **10.45** Radsport: Critérium du Dauphiné. 5. Etappe. Das Etappenrennen ist neben der Tour de Suisse eines der wichtigsten Vorbereitungsrennen für die Tour de France. Die achttägige, anspruchsvolle Rundfahrt führt durch die französische Dauphiné. **11.30** Tennis: You Say We Play **16.00** Snooker: Championship League **17.10** Snooker: Championship League. Gruppenphase **19.15** Fußball: Bundesliga der Frauen. 18. Spieltag: TSG Hoffenheim – Bayer 04 Leverkusen. Aus Sinsheim **21.15** Snooker: CL. Gruppenphase **0.00** Tourenwagen: Weltcup

Auflösung des letzten Rätsels



HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Wechselnde Beziehungen können sich ergeben, wobei es natürlich fraglich ist, ob darin wirklich das wahre Glück gefunden werden kann.

STIER - 21.4. - 20.5.
Genießen Sie gemeinsame Stunden mit Ihrem Partner! Sie haben viel Freude und sollten sich mal so richtig verwöhnen lassen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Eine Zeit der Prüfung erwartet Sie, überlegen Sie genau, was Sie tun. Reagieren Sie verständnisvoll zu sich selbst und gegenüber anderen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Auch wenn es nicht so rosig aussieht, kann es sich trotzdem gut entwickeln. Ratschläge aus der oberen Etage sollten Sie unbedingt beachten.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Ihr Unwohlsein hat mit Ihrer negativen Einstellung zu tun. Meiden Sie Kaffee und Alkohol, gönnen Sie sich gesundes Essen und Pausen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Zeigen Sie sich verständnisvoll und lassen Sie sich auch auf Gefühle ein, die Ihnen unheimlich erscheinen. Es kann nichts passieren.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ziehen Sie sich nicht gleich zurück, wenn es nicht so läuft, wie Sie wollen. Finden Sie Ihre Balance, dann sind Sie für Ihre Umgebung authentisch.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Sie entwickeln ein gutes Gespür und Ihr Organisationstalent kommt voll zum Tragen. Jemand bringt Ihr Herz ganz heftig zum Klopfen.

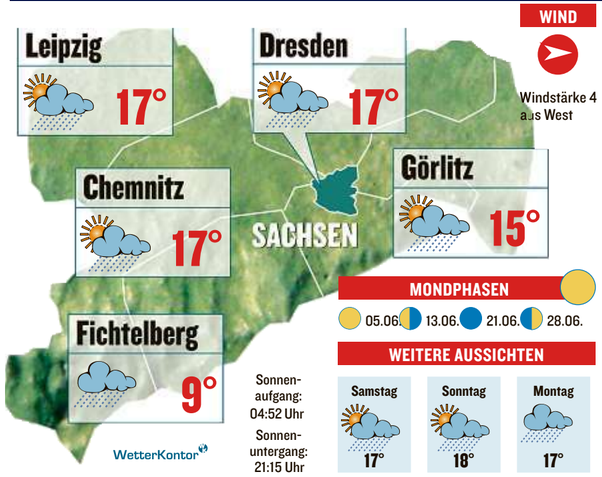
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie stellen Ihre Partnerschaft ab und zu infrage. Vielleicht sollten Sie die Kommunikation insgesamt verbessern und einmal richtig reden.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Sie müssen Gas geben, auch wenn Ihre Motivation eher destruktiv ist. Verlassen Sie eingefahrene Wege und suchen Sie die Herausforderung.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Die Konkurrenz will Sie austricksen. Keine Chance! Sie sind sehr clever und werden alles sehr schnell durchschauen. Bleiben Sie cool.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Lassen Sie die Seele baumeln und gehen Sie unter die Leute. Genießen Sie die Stille der Natur, aber auch die Geselligkeit im Straßencafé.

WETTER HEUTE



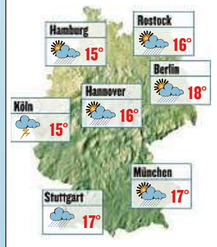
BIO-WETTER

Die Wetterlage macht besonders Rheumakranken zu schaffen. Sie müssen sich auf eine Verschlimmerung ihrer Schmerzen in Gliedern, Knochen und Gelenken einstellen. Auch bei Herzkranken kann es aufgrund des derzeitigen Wetters zu Beschwerden kommen.

DRESDEN

Der Himmel zeigt sich wechselnd bis stark bewölkt, und zeitweise gehen Regenschauer nieder. Vereinzelt können sich auch Gewitter entladen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 15 und 17 Grad. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch bis stark aus West bis Südwest. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 12 bis 10 Grad ab.

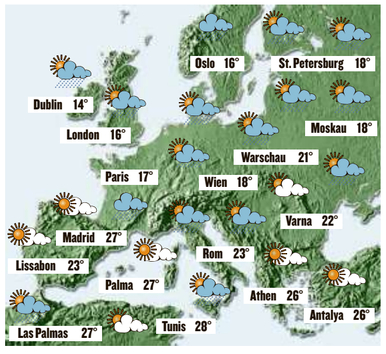
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-18°
Deutsche Nordseeküste	12-16°
Deutsche Ostseeküste	13-17°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	18-22°
Östliches Mittelmeer	19-25°
Kanarische Inseln	20-21°

URLAUBS-WETTER



Agadir	30°, wolkig	Nairobi	21°, wolkig
Amsterdam	13°, Schauer	New York	32°, Gewitter
Barcelona	24°, wolkig	Nizza	24°, heiter
Budapest	24°, Schauer	Prag	17°, Schauer
Dom. Republik	33°, Schauer	Rhodos	24°, heiter
Izmir	28°, wolkig	Rimini	25°, Schauer
Jamaika	33°, Schauer	Rio	24°, wolkig
Kairo	34°, sonnig	S. Francisco	19°, wolkig
Miami	30°, Gewitter	Zürich	16°, Schauer

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 16-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Praxis Dipl.-Stom. Anke Hahn, Thomaestraße 58, 01307 Dresden, Tel.: 4 59 00 05
Apotheken-Notdienst: Semmelweis-Apotheke (Bünaustraße 11), Wasa-Apotheke (August-Bebel-Straße 33), Elisabeth-Apotheke (Leipziger Straße 218), Auen-Apotheke (Schönaer Straße 34-36)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56 16 06 79; LK Meißen: Brita Müller, An der Kirche 18, 01471 Radeburg/OT Bärwalde, Tel.: 035208/3 34 55

WITZ DES TAGES

Der Filmstar hat geheiratet. „Wie war es?“, wird er von einem Kollegen gefragt. Antwort: „Keine Ahnung. Ich habe noch keine Kritiken in der Zeitung gelesen.“

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

leicht

7			3		4			5
		2				3		4
	4	9		7	2			6
	3	8	4	1				
	7		8		5		9	
				2	9	6	8	
8			1	6		2	4	
1		3				5		
6			9		8			7

Auflösungen der letzten Rätsel:

3	4	8	6	9	1	5	2	7
1	5	6	7	3	2	8	9	4
9	7	2	4	5	8	1	6	3
5	8	4	2	7	6	3	1	9
6	3	7	8	1	9	4	5	2
2	9	1	3	4	5	6	7	8
4	6	3	1	2	7	9	8	5
8	2	9	5	6	4	7	3	1
7	1	5	9	8	3	2	4	6

4	5	2	9	6	8	1	3	7
9	8	3	4	7	1	2	5	6
7	1	6	2	3	5	8	4	9
5	9	4	1	2	6	7	8	3
1	2	8	7	9	3	5	6	4
6	3	7	5	8	4	9	2	1
2	7	5	6	4	9	3	1	8
8	6	9	3	1	2	4	7	5
3	4	1	8	5	7	6	9	2

schwer

7						9	3	
		9	6			7		
	2				3			
	4			3			1	9
			8		7			
2	1			4			8	
			3				4	
		2			4	5		
	8	4						1

Die Nacksche 1217

Foto: 123RF

Allegras sexy Sixpack

Puh, war das wieder ein anstrengendes Krafttraining. Eineinhalb Stunden lang hat Allegra sich heute an den Geräten im Fitnessstudio ausgetobt, dazu mit Hunderten Sit-Ups und Crunches ihren Waschbrettbauch gestählt. Von nichts kommt schließlich nichts. Jetzt will sich die sportliche Studentin noch einen leckeren Eiweiß-Drink gönnen. Natürlich nicht alleine. Ihr Personal-Trainer wartet schon an der Gym-Bar mit zwei Protein-Shakes auf die Schönheit. Zusammen wollen sie an einem noch effektiveren Trainingsplan feilen - gemeinsames Workout zu Hause inbegriffen.

MORGEN POST

5.6.2020

Skurriles aus aller Welt

Jeder Handgriff sitzt: Moe Myint May Thu (8) beim Kochen in der Küche ihrer Eltern.

Foto: dpa/privat

Dank Kontaktsperre Star-Köchin mit 8!

NAYPYIDAW - Ein kleines Mädchen (8) in Myanmar ist während des Corona-Lockdowns zum Internet-Star geworden.

„Weil ich nicht nach draußen gehen konnte, begann ich Mama und Papa beim Kochen zu helfen, und ich liebe es", sagte Moe Myint May Thu. Bald lud ihre Mutter Videos der Tochter beim Kochen auf ihr Social-Media-Konto. Dabei trägt das Mädchen süße Kochuniformen und Kochmütze. Inzwischen wurden die Videos mehrere Hunderttausend Male geschaut.

Weil die Schulen noch geschlossen sind, verbringt Moe Myint May Thu inzwischen bis zu drei Stunden am Tag in der Küche. Sie übt für später - und möchte einmal professionelle Köchin werden. Ihr Lieblingsgericht ist Mohinga, eine Reisnudel- und Fischsuppe, die in Myanmar gern zum Frühstück gegessen wird. Sie könne aber auch andere Gerichte zubereiten - etwa Rindereintopf oder frittierten Frosch.

Mit ihrer Familie verkauft sie die Gerichte und liefert sie zu den Kunden nach Hause - für 10 000 Kyat (etwas mehr als sechs Euro). Mit dem Geld will sie später einen Welpen kaufen. Einen Zwergspitz hat sie bereits als Haustier.

Fotos: dpa/Jörg Carstensen, ProSieben/Willi Weber

Deutscher Fernsehpreis 2020

„The Masked Singer" gilt als Top-Favorit

KÖLN - Die zweite Staffel von „The Masked Singer" bescherte ProSieben überragende Quoten. Beim Deutschen Fernsehpreis gilt die Erfolgsshow nun als einer der Top-Favoriten auf eine Auszeichnung im Bereich Unterhaltung.

Das musikalische Rate-Event wurde von der Fernsehpreis-Jury in gleich drei Kategorien nominiert: „Beste Ausstattung Unterhaltung", „Beste Regie Unterhaltung" (Mark Achterberg, 49) sowie „Beste Show Unterhaltung". In letzterer Kategorie liefert sich „The Masked Singer" ein senderinternes Duell mit Joko Winterscheidt (41) und Klaas Heufer-Umlauf (36), die mit „Joko & Klaas gegen ProSieben" und „Joko & Klaas LIVE" ins Rennen gehen. Auch nominiert: die RTL-Show „Denn sie wissen nicht, was passiert!" mit Günther Jauch (63), Thomas Gottschalk (70) und Barbara Schöneberger (46).

Die besten Aussichten auf den Gewinn des Deutschen Fernsehpreises hat die Serie „Preis der Freiheit". Das Drama über die Wendejahre in der DDR ist fünfmal nominiert. So kam Barbara Auer (61) in die Vorauswahl als „Beste Schauspielerin", Joachim Król (62) als „Bester Schauspieler". Ferner ist die ZDF-Produktion gelistet in den Nominierungen „Bester Mehrteiler", „Beste Kamera Fiktion" und „Beste Ausstattung Fiktion". Das Zweite hatte den Dreiteiler im November ausgestrahlt.

Die Preisträger sollen Mitte Juni feststehen. Die ursprünglich geplante Publikumsgala in Köln entfällt dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie.

Hat als Faultier „The Masked Singer" gewonnen: Schauspieler Tom Beck (42) mit Moderator Matthias Opdenhövel (49).

Barbara Auer (61, l.), Joachim Król (62) und Nadja Uhl (48) bei der Premiere des dreiteiligen Wende-Dramas „Preis der Freiheit". ▼

Öko-Prinz Charles erklärt die Krise

BALLATER - Prinz Charles (71) setzt sich seit seiner Corona-Erkrankung noch entschlossener für Umweltschutz ein als vorher. Das versprach der Thronfolger nun im britischen Fernsehen.

Je mehr die Natur zerstört werde, desto stärker setze sich die Menschheit der Bedrohung von Pandemien aus, sagte der Royal im Interview mit dem Sender „Sky News": „All diese Dinge haben mit dem Verlust von Biodiversität zu tun und man bekommt diese Krankheiten, die von Tieren auf Menschen übertragen werden, wenn man die Natur zerstört", sagte Charles.

Der 71-Jährige war Ende März positiv auf das Coronavirus getestet worden. Er zeigte jedoch nur milde Symptome und erholte sich schnell wieder.

Foto: dpa/PA Wire/Andrew Milligan

Prinz Charles (71) hofft auf mehr Umweltschutz als Folge der Corona-Krise.

99! So feiert Prinz Philip

WINDSOR - Nächste Woche wird Prinz Philip 99 Jahre alt. Eine große Geburtstags-Party ist allerdings nicht geplant.

Seinen Geburtstag am kommenden Mittwoch will Prinz Philip sehr schlicht feiern, berichtet die „Daily Mail". Es wird lediglich ein gemeinsames Mittagessen mit Queen Elizabeth II. (94) geben, wie die Zeitung aus dem Königshaus erfahren haben will.

Seit fast drei Monaten sitzt der Royal nun schon auf Schloss Windsor fest. Wegen der Corona-Pandemie wurde der Prinzgemahl bereits lange vor Ostern vom Landsitz Sandringham per Hubschrauber zur Queen nach Windsor gebracht, wo sich das Paar seither in Quarantäne befindet.

Foto: dpa/AP/Alastair Grant

Prinz Philip (98) will's zu seinem Geburtstag etwas ruhiger angehen lassen.

MOR GE PO

Von wegen Single ...

Alia Shawkat (31) soll bereits bei dem Schauspieler wohnen.

Brad Pitt (56) hat offenbar sein Herz für eine neue Frau geöffnet.

Fotos/Montage: imago images/UPI Photo, imago images/Independent Photo Agency Int

Diese Frau wohnt jetzt bei Brad Pitt!

LOS ANGELES - Brad Pitt (56) zählt zu den begehrtesten Junggesellen Hollywoods. Aber ist er das auch? Der Schauspieler soll jetzt eine neue Freundin haben - und sogar schon mit ihr zusammenwohnen!

Nach der Trennung von Angelina Jolie (45) wurden dem smarten Star zahlreiche Liebeleien hinterhergesagt - unter anderem mit Ex-Frau Jennifer Aniston (51). Seit Monaten hält sich aber mittlerweile dieses Gerücht: Schauspielerin Alia Shawkat (31, „Green Room") soll das Herz des Oscar-Preisträgers erobert haben. Doch nicht nur das: Die schöne Künstlerin ist offenbar schon bei dem Hollywood-Star eingezogen!

„Brad ist an einem Punkt in seinem Leben, wo es ihm nur noch darum geht, glücklich zu sein. Also hat er entschieden, alle Bedenken über Bord zu werfen und Alia bei sich einziehen zu lassen", plauderte ein Insider im „Life & Style"-Magazin aus. Jeden Morgen neben ihr aufzuwachen, erfülle Pitt mit einem Glücksgefühl, das er schon lange nicht mehr erlebt habe. Klingt perfekt!

Foto: imago images/Future Image/W. Cornelius

Steffen Hallaschka (48) steht derzeit unter Quarantäne.

Zwangspause für Steffen Hallaschka

KÖLN - Steffen Hallaschka (48) muss die nächsten Tage die Füße hochlegen. Der „stern TV"-Moderator hatte jüngst Kontakt mit einem Corona-Infizierten, steht nun unter häuslicher Quarantäne.

Ein erster Test sei glücklicherweise negativ ausgefallen. Dennoch zeige ihm dieser Vorfall, „dass diese Pandemie noch lange nicht ausgestanden ist", so Hallaschka. Der Moderator hofft, dass ihn das Gesundheitsamt bis zur nächsten Sendung am Mittwoch aus der Quarantäne entlässt. Ansonsten wird wohl - wie bereits diese Woche - Nazan Eckes (44) für ihn einspringen.

Kim Kardashian will Gerechtigkeit

Kim Kardashian (39) hofft, dass ihre Peiniger endlich vor Gericht kommen.

Foto: dpa/Zuma Wire/Vanessa Carvalho

Fast vier Jahre nach dem Raubüberfall auf Kim Kardashian (39) will die Pariser Justiz zwölf Verdächtige vor Gericht bringen. Ob diese auch auf der Anklagebank landen, entscheiden die Ermittlungsrichter. Zum Prozess soll es frühestens 2021 kommen. Kardashian war im Oktober 2016 in einer Luxusresidenz im schicken 8. Pariser Stadtbezirk überfallen worden. Die Täter hatten die Ehefrau von Rapper Kanye West (42) mit einer Waffe bedroht, gefesselt und Schmuck im Wert von rund neun Millionen Euro erbeutet. „Diese zehn Minuten haben mein Leben verändert", sagt Kim, die aktuell für ihre Anwaltslizenz paukt und für Gerechtigkeit kämpfen will.

Bei Frederick Lau fliegen die Fetzen

Bei Frederick Lau (30) und seiner Frau Annika (41) kann es auch mal ordentlich krachen.

Foto: imago images/Gartner

BERLIN - Erst vor Kurzem sorgte Frederick Lau (30) mit einer Rauferei in einem Elektromarkt für Schlagzeilen. Nun spricht auch seine Frau Annika Lau (41) Tacheles: Bei dem Ehepaar fliegen zu Hause ordentlich die Fetzen!

Die Sat.1-Moderatorin und der Schauspieler („Das perfekte Geheimnis") sind seit fünf Jahren verheiratet. Ihre Beziehung sei turbulent, aber auch liebevoll, erzählt Annika der „Gala": „Wir reiben uns viel, wir streiten und wir kämpfen auch viel miteinander. Ich sehe das so: Wo Reibung ist, da entsteht viel Wärme, und genau diese Wärme ist das, was uns zusammenhält." Zudem betont sie, dass der TV-Star unglaublich viele Flausen im Kopf hat - sicherlich sehr zur Freude der drei gemeinsamen Kinder.

Jetzt Abo werben!

Bargeld oder andere Prämien sichern!

DRESDNER MORGENPOST *

Foto: © exclusive-design – fotolia.com

Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- Montag: großes Sportjournal
- Donnerstag: Augusto-Magazin
- Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- monatlich: kostenlose DVD/CD
- MOPO-Card

RACLETTE „PURE 8“
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz *Art.-Nr. 5688*

MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“ von CANON | Tintenstrahldruck/Scannen/Kopieren *Art.-Nr. 51616*

HOCHDRUCKREINIGER
von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt *Art.-Nr. 10346*

HANDY 216
von NOKIA | mit 2,4“ Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM *Art.-Nr. 45592*

GELDPRÄMIE
50,00 Euro aufs Konto
Art.-Nr. MOPO18:BAR50

RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX
von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro *Art.-Nr. MOPO18:Korch*

Schlagbohrmaschine EasyImpact 550 von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff *Art.-Nr. 70161*

HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“
von BOSCH | Farbe: Schwarz
Art.-Nr. 2003837

TROLLEY „ORLANDO“
von TRAVELITE | 63 cm, schwarz
Art.-Nr. 54755

EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“ von MEINE KÜCHE
9-tlg, für alle Herdarten geeignet
Art.-Nr. 22318

PLATTENSPIELER PL 186 von SOUNDMASTER
mit Radio *Art.-Nr. 43904*

EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“
von RUSSELL HOBBS
elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien nicht enthalten *Art.-Nr. 27242*

ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“
von CLEANMAXX Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt *Art.-Nr. 11448*

NEW BOBBY-CAR von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg *Art.-Nr. 61475*

TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“ von TRAVELITE
ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm
Art.-Nr. 52910

Foto: © Robert Kneschke – fotolia.com

Jetzt bestellen: 0351 48642686

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, Aboservice, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Alle Prämien auch online unter: www.abo-mopo.de/werben

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DRESDNER MORGENPOST *

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0351 48642686
WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar)
Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:
Dresdner Morgenpost, Aboservice, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie[1]

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

[1] **Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.**

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ☐ ab sofort/ ☐ ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €[2] – inklusive Zustellung und MwSt.

[2] Außerhalb des Direktionsbezirkes Dresden kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

☐ jährlich (Ersparnis 8 €) ☐ halbjährlich (Ersparnis 4 €) ☐ vierteljährlich (Ersparnis 2 €) ☐ monatlich

☐ Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

☐ **Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.**

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, Aboservice, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf. www.abo-sz.de/datenschutz

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

☐ per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

☐ per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

✗

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.
Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

LA 721